

# ultima

zwei wochen münster  
programm vom 10. bis 23.2. | nr. 4/20

MÜNSTERANER:  
ISABELL DISST H&M

FILME: BIRDS OF PREY  
INTRIGE - COMA

KONZERTE: STOPPOK  
AMY WINEHOUSE BAND

## VAINSTREAM ROCKFEST

27. JUNI 2020 - MÜNSTER, AM HAWERKAMP

THE OFFSPRING - SUM 41 - BOYSETSFIRE - SILVERSTEIN

BURY TOMORROW - OF MICE & MEN - LIONHEART - ANY GIVEN DAY - UND VIELE MEHR!

TICKETS UNTER: [WWW.VAINSTREAM.COM](http://WWW.VAINSTREAM.COM)

THE OFFSPRING

# DER HIMMLISCHE SPIEGEL

Tanzabend von Hans Henning Paar  
zu Musik von Pierre Oser  
Inspiriert von Hieronymus Boschs  
GARTEN DER LÜSTE



Foto: Sven Stratmann / Struktur. © Artem Honchariuk | Dreamstime.com

15.2. / 13.3. / 2.4. / 9.4. / 8.5. / 4.6.2020



Tickets: (0251) 59 09-100

 theater-muenster.com



Wo Gangster um die Ecke knallen: „La Gomera“. Auf Seite 13.

#### 4 **Warm Up**

Mit dem Rolli durch China: Abenteuer aus anderer Zeit;  
17. Komische Nacht: Ambulante Amüsierer; Ultimos  
Schlüsselloch

#### 5 **Rudi**

Diesmal: „Die neuen Nachbarn (House Wars II)“.  
Von Peter Puck.

#### 6 **Geil, nochmal!**

Münsters Vainstream-Festival wird 15. Wir feiern mit  
Festivalgründer Timo Birth schon mal vor...

#### 8 **Münsteraner**

Fast Fashion: Isabell disst H&M

#### **Screenshots**

Der Anime-Coup: Netflix streamt die Filme des Studio Ghibli

#### 11 **Filme**

Tommaso und der Tanz der Geister; Intrige; La Gomera; 21  
Bridges; Bombshell;  
Birds Of Prey; Coma

### PROGRAMM-SERVICE

**25 Zwei Wochen Programm  
vom 10. bis 23.2.**

**28 Konzert-Vorausblick**

**40 Ausstellungs-Übersicht**

**41 Nachtleben:  
Was läuft in den Clubs?**

**42 Veranstalter-Adressen**

Zugly; Deap Lips; Madsius Ovanda; Lee Ranaldo & Raül Refree;  
Eminem

#### 20 **Konzerte**

Stoppok & Band; Amy Winehouse Band

#### 22 **Spielplatz**

Unity Of Command II; Arise: A Simple Story;  
Automation Empire

#### 23 **Bücher**

Kerbholz, Kot und Gottvertrauen: Bendikowskis  
„Ein Jahr im Mittelalter“; Der Sprung; Tiamats Zorn;  
Wolkenbruchs waghalsiges Stelldichein mit der Spionin

#### 43 **Schwarzmarkt**

Kostenlose private Kleinanzeigen; Setzers Abende;  
Impressum

#### 46 **Theater**

Jawoll, meine Herrn: „Der Untertan“ am WBT

#### 47 **Abgang**

Ultimos endlose Liste des laufenden Schwachsinn;  
Der kleine Schnorrer

#### 16 **DVD**

The Kill Team; Der  
Pass (1); Backdraft 2

#### 17 **Tonträger**

Tarek K.I.Z.;  
Robert Cray Band;  
Bodycount; The  
Chap; Kjellvander-  
tonbruket; The Good,  
the Bad and the

## GEBOR(G)EN IM CLEMENS HOSPITAL

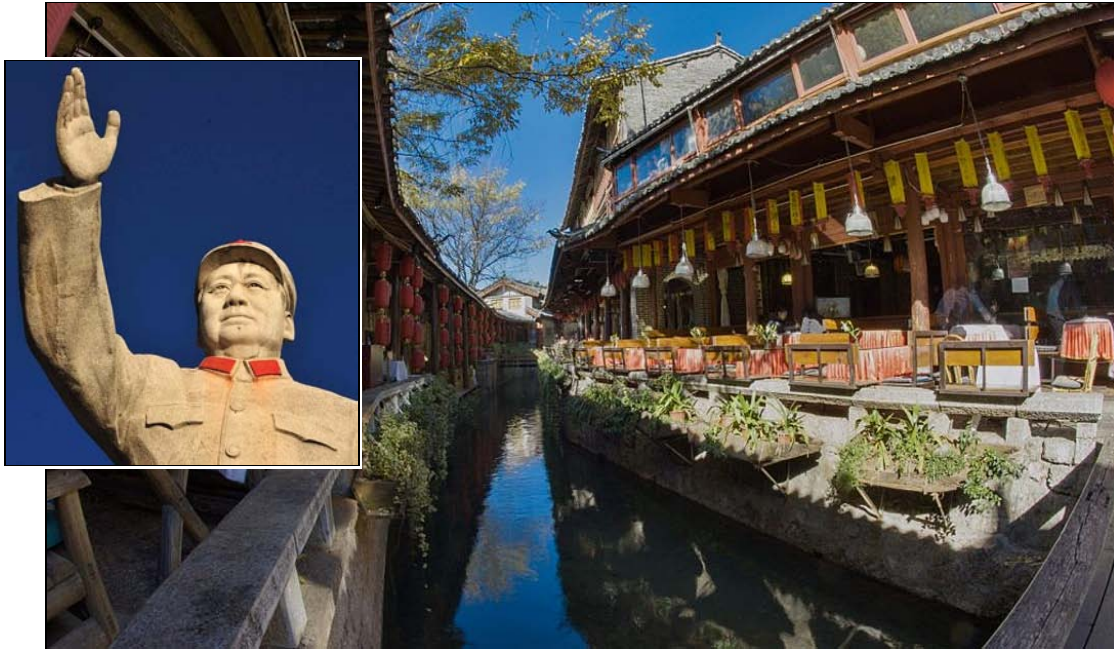
Kommen Sie mit uns ins Gespräch beim Infoabend  
an jedem ersten, zweiten und dritten Montag im  
Monat um 19.15 Uhr.

Tel.: (0251) 976-5660



[www.eltern-kind-zentrum-muenster.de](http://www.eltern-kind-zentrum-muenster.de)

# warm up



REISE-SHOW: CHINA PER ROLLI

## Abenteuer aus anderer Zeit

Eine Reise durch das Land, in dem alles anders wird – das hatte Andreas Pöve programmatisch vor, als der Fotograf mit seinem Motorrollstuhl in Shanghai los fuhr. Von der vermutlich modernsten Weltstadt quer durch das immer noch geheimnisvolle China bis zu den Quellen des Jangtse im Hochland von Tibet. Mitten durch ein Land, in dem Himmel und Erde über den Haufen geworden werden, wie der Trailer zu Präves Bühnenshow vielversprechend tönt. Und mitten durch die heute abgeriegelte Gegend von Wuhan – allerdings schon vor zwei Jahren.

Ein Jahr zuvor startete er in Shanghai an der Mündung des Jangtse, über 6.000 Kilometer von

seinem Ziel in einem militärischen Sperrgebiet entfernt. Angetrieben von Abenteuerlust und einem Schiebemotor, der seinem Rollstuhl Beine machte, und unterstützt von vielen Helfern, Begleitern und auch Beziehungen zu höheren Stellen konnte er seinen Traum Wirklichkeit werden lassen. Mit dem langen Fluss als rotem Faden ging es durch atemberaubende Landschaften: Zu den 200 Meter hohen, bewaldeten Sandsteinflüssen um die Stadt Zhangjiajie, die jeden Besucher in die Scheinwelt des Films *Avatar* versetzen – durch die Schluchten des *Wulong Nationalparks*, zur größten, aus dem Fels gehauenen Buddhastatue der Welt, oder zu den

300 Meter hohen Sanddünen in der Badain Jaran-Wüste – zu den Megastädten am Jangtse, die seit dem Bau des großen Staudamms zu explodieren scheinen, und zu einer Bevölkerung, die Schwierigkeiten hat, dem rasanten Wachstum des Landes zu folgen.

Schier unüberwindliche Hindernisse erzwingen immer neue Umwege, doch mit Humor und Offenheit verwandelte er sein Handicap in einen Schlüssel, der ihm die Hilfsbereitschaft und die Seele der Chinesen öffnet. Am Ende sind es die Begegnungen mit den Menschen, die ihn anrühren und hinreißen. Ihre Lebensgeschichten und Portraits, ihr Glaube und unerschütterlicher Optimismus verleihen seiner spannenden Reise die Faszination.

Andreas Präve, geboren 1957, bekannter Fotoreporter und Buchautor, verunglückte als 23-jähriger mit seinem Motorrad und ist seitdem querschnittsgelähmt. Schon drei Jahre nach dem Unfall brach er im Rolli zur Indienreise auf und tourt bis heute, getrieben von der Lust am Entdecken und unstillbarer Neugier, durch die Welt. Dabei schreckt er auch nicht vor extremen Herausforderungen zurück. -wing

„China – Von Shanghai nach Tibet“, 12. Februar, Konzertsaal Friedenskapelle, [www.grenzgang.de](http://www.grenzgang.de)

17. KOMISCHE NACHT

## Ambulante Amüsierer

Wer's lustig findet, kann sitzen bleiben, wer noch mal über die selben Witze lachen möchte, kann dem Spaßmacher zum nächsten Auftritt folgen, und wer einen ganz besonders komischen Geschmack hat, beschäftigt vielleicht einen Shuttle-Chauffeur. Denn am 5. März rasen 10 Comedians zwischen 10 Kneipen und Clubs herum, drubbeln sich zu wechselnden Fünferpacks und bespaßen mit jeweils 20 Minuten Programm pro Kopf mehr Publikum, als je in einen einzigen Laden passte. Das Konzept heißt *Komische Nacht* und ist mit den Jahren zum Speed-Scherz-Dauerläufer geworden.

Diesmal in Münster dabei sind Archie Clapp, der Mann mit den spitzen Haaren aus Neukölln; Christian Schulte-Loh, der berufsmäßig deutsche Witze in England erzählt; David Werker, der Hobbyerwachsene; Der Wolli, der von der Blockflöte bis zur Punkgitarre alles quält; Diplom-Ökonom Hans Gerzlich, der Fieses aus dem Büro erzählt; Helmut Sanftenschneider, der intelligente Comedy mit Kreuzfahrt-Gitarre verbindet; Nizar, der ziemlich lange Witze erzählt; Sascha Korf, der auch Witze erzählt, aber viel schneller; Sertac Mutlu, der sie auf türkisch, spanisch, kölsch und chinesisch erzählt und Tutty Tran, der erste vietnamesische Stand-Up-Comedian Deutschlands. Entweder das oder ein eigener Imbiss, sagt er... -wing

Münster, 5.3., 19.30 h, [www.komische-nacht.de](http://www.komische-nacht.de)



Furztrockene Gags: Archie Clapp

## ULTIMOS SCHLÜSSELLOCH

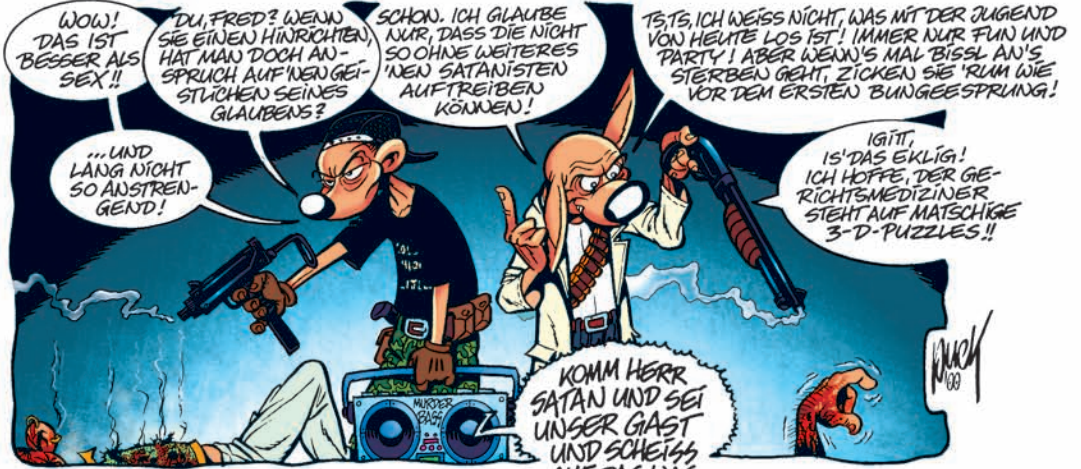
### Neulich im Mailkorb (XXXVII)

Zum Glück informieren professionelle PR-Abteilungen uns Redakteure zuverlässig über relevante Themen von allgemeinem Interesse. Darum hier exklusiv und mit der Wichtigkeit „hoch“, folgender „Content“ für *Ultimo*-Leser: „Rau und schmutzige Arbeitsumgebungen erfordern robuste Werkzeuge, die dennoch präzise Arbeitsergebnisse liefern und eine lange Lebensdauer vorweisen. Um Profikunden eine echte Erleichterung an die Hand zu geben, hat der Abisolierexperte *Jokari* mit der ‚Super 4 Pro‘ eine neue Abisolierzange in sein Portfolio aufgenommen.“ Ist ja irre! Da steht noch: „Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.“ Wir hätten eine: Habt ihr sie noch alle?

# Die neuen Nachbarn (House Wars Pt. II) von Peter Puck

DIE ÜBERWÄLTIGENDE RESONANZ AUF DIE GESCHICHTE VON RUDI + FRED'S PROBLEMEN MIT NERVÖSTENDEN NACHBARN HAT UNS DAZU BEWEGEN, DIESES THEMA NOCH EINMAL AUFZUGREIFEN, DA ES OFFENBAR DOCH VIELE MENSCHEN GIBT, DIE MIT DIESEM PROBLEM KONFRONTIERT SIND. HIER ALSO NOCH EINIGE LÖSUNGSTIPS ....

WIR ERINNERN UNS: UNSERE BEIDEN LÄRMGEPLAGTEN FREUNDE TRÄUMTEN DAVON, DER NACHTAKTIVEN UND BASSBEGEISTERTEN FUN-GENERATION WEG 1 STOCK HÖHER GUTNACHBARSCHAFTLICHE STERBEHILFE ZU LEISTEN. - DAS WÄRE DIE AMERIKANISCHE LÖSUNG. - SCHNELL, BLUTIG, BEFRIEDIGEND UND IN JEDER HINSICHT FINAL ....



AUS UNERFINDLICHEN GRÜNDEN WIRD DIE VORSÄTZLICHE TÖTUNG VON ARSCHLÖCHERN ABER LEIDER WIE MORD BESTRAFT. ... MAN HAT DANN ZWAR SEINE RUHE, DUMMERWEISE ABER OFT DIE EWIGE! ALSO, NUR BEDINGT EMPFEHLENSWERT!



STATT ES SELBER ZU MACHEN, SOLLTE MAN DIE SACHE ALSO LIEBER AN ANDERE DELEGIEREN ...

AUSLÄNDISCHE FACHLEUTE, DIE FÜR EIN PAAR MARK ALLES (!) MACHEN, FINDET MAN VOR ASYLANTENWOHNHEIMEN UND HAUPTBAHNHÖFEN. ACHTEN SIE DARAUF, DASS DIE LEUTE VERZWEIFELT UND SKRUPULLOS SIND UND AUS KULTUREN KOMMEN, IN DENEN "MANKESEHRE", "BLUTRACHE" UND DAS "GESETZ DES SCHWEIGENS" NOCH ETWAS BEDEUTEN! .....



ALSO WIEVIEL DOCH LIEBER DEUTSCHES PERSONAL UND DIE LEGALE LÖSUNG, SPRICH: DIE POLIZEI HOLEN? ... ABGESEHEN VON DER ERNIEDRIGUNG UND SCHANDE ALS ALTER PUNKKROCKENDER ANARCHO DIE POLIZEI HOLEN ZU MÜSSEN - ES BRINGT AUCH NIX! - WENN MAN EINMAL EINEN RICHTIG KWALLHARTEN FASCHOBULLEN BRAUCHT, IST NIE EINER DA! - IN DEN 70ERN, DA HÄTTE EIN SONDEREINSATZKOMMANDO DIE WG-WOHNUMG KURZ PLATT GEMACHT, DIE BEWOHNER IN PUTATIVER NOTWEHR ERSCHESEN UND DANN HÖFLICH ANGEFRAGT, OB'S IHNEN ARG VIEL AUSMACHEN WÜRDTE, DIE MUSIK BITTE EINEN WINZIGEN TICK LEISER ZU MACHEN ...!!





Headliner beim Jubiläums-Vainstream am 27. Juni: The Offspring

# GEIL, NOCHMAL!

**PRÜSTERCHEN: MÜNSTERS »VAINSTREAM« WIRD 15! WIR FEIERN MIT FESTIVALGRÜNDER TIMO BIRTH SCHON MAL VOR...**

**D**as Vainstream-Festival ist nicht nur ein Alleinstellungsmerkmal für Münster, es ist auch für sich einzigartig: Wo gibt es schon ein Festival mitten in der City, das man bequem mit dem Fahrrad erreichen kann?

In diesem Jahr findet das Vainstream zum 15. Mal statt. Grund genug, mit Veranstalter Timo Birth in

den Rückspiegel und die Kristallkugel zu schauen. Das erste Mal wurde Birth von *Ultimo* Anfang des Millenniums interviewt. Auf der Terrasse des Café *Cascade*, das längst nicht mehr existiert, erzählte der damals 19jährige von seinen Plänen, ein erfolgreicher Konzertbooker werden zu wollen. Sein Plan hat offensichtlich funktioniert...

## Schwitz! Die Verträge!

Dabei sah es erst ganz anders aus, denn das Vainstream wurde einst aus der Not geboren. Timo erzählt: „Ich sollte das Booking für das *Titus Monster-Rockfest* machen und hatte schon *Bullet for my Valentine* als Topact gebucht. Dann wurde die ganze Veranstaltung kurzfristig abgesagt –

und ich stand mit den gültigen Verträgen für die Bands da!“ Die Shows wieder zu stornieren, wäre dem Anfänger gegenüber den großen Agenturen einfach zu peinlich gewesen.

„Ich hatte ja noch acht Wochen Zeit, etwas eigenes auf die Beine zu stellen. Da fiel mir ein: Es gibt da doch diesen Parkplatz hinter der Halle Münsterland...“. Nach ein paar

# FESTIVAL

Bier kam auch der Name *Vainstream* von selbst und der Rest ist Geschichte. Businessplan? Fehlangelegenheit! „Über wirtschaftliche Risiken haben wir damals mit Anfang 20 überhaupt nicht nachgedacht – das hat aber auch den Charme und Esprit des Events ausgemacht.“ Alles ging gut. Danach hieß es: „Geil, nochmal!“

## Das nette Drumherum

14 Festivals später ist das *Vainstream* von sechstausend auf sechzehntausend Zuschauer gewachsen und hat schon Headliner wie *Slayer* und *Motörhead* gesehen. Ist der Spirit noch der alte? Timo meint, auf jeden Fall! Er resümiert: „Ohne einen gewissen fatalistischen Mut zum Risiko kann man sowas gar nicht machen. Aber wir haben inzwischen viel Erfahrung und Übung. Unser Ehrgeiz ist, immer noch besser zu werden.“ Denn auch die Ansprüche der Zuschauer sind deutlich gestiegen: „Es ist ja nicht mehr wie in den 80ern – man umzäunt irgendein Gelände, stellt ein paar Bands auf ne Bühne und die Leute kommen von selbst. Die Besucher wollen mehr als nur Musik, die wollen eine Feel-Good-Atmosphäre, saubere Toiletten und Foodstände und ein paar nette Drumherum-Attraktionen. Das bie-

ten wir und das macht unsere Marke *Vainstream* aus. Neuerdings achten die Zuschauer auch auf Nachhaltigkeit, darum spenden wir zum Beispiel Geld an die Kinderkrebshilfe.“

## Für immer jung...

Die Besucher sind heute nicht nur anspruchsvoller, sondern auch älter: „Viele Gäste der ersten Stunde sind heute selbst Eltern, wollen aber weiter auf Konzerte gehen. Die können hier komfortabel hinkommen, 30 Bands sehen und um halb Zwei im Bett sein.“ Dass Gitarrenrock heute Alte-Leute-Musik ist, findet Timo aber nicht: „Handgemachter Rock und Punk wird immer wieder ein neues Publikum finden.“

Trotzdem hat sich die *Kingstar-Crew* immer um ein gemischtes Line-Up bemüht, um etwa auch Hip Hop-Fans etwas im Line-Up zu bieten. Bestes Beispiel: Caspers legendäre *Vainstream*-Show. „Das ist ja das Schöne, dass die Kids heute offen für verschiedene Genres sind und es nicht mehr diese intolerante ‚Musik-Polizei‘ gibt“, meint Birth.

## Ein Tag reicht

Welche Bands möchte er unbedingt noch auf der Bühne haben? „Also... wenn ich es mir aussuchen dürfte: *The Clash*, *Rancid* und die *Pogues*. Aber mit allen dreien wird das wohl

nichts mehr, haha. Das Line-Up ist mir aber gar nicht mal so wichtig – was zählt, ist eine gute Wohlfühlstimmung und jedes Jahr die alten Kumpels wiedersehen!“, verrät er.

Also alles nur Sonnenschein? „Der Markt wird nicht einfacher“, sagt Timo. „Es wird immer schwieriger, Headliner exklusiv zu bekommen, denn das Livegeschäft wird in der Musikvermarktung gegenüber den Albumverkäufen immer wichtiger, darum gehen die Bands sehr häufig auf Tour.“ Dennoch steht das *Vainstream* vergleichsweise gut da, da es nicht mit den großen Zwei- oder Dreitägigen-Veranstaltungen konkurrieren muss. „Wir werden immer wieder gefragt, ob wir das Festival nicht länger als nur an einem Tag machen wollen. Ich meine, gerade dass es nur einen Tag dauert, macht es so besonders. Man hat keinen Campingstress und niedrigere Ticketpreise. Da investieren wir lieber noch mehr in ein gutes Gesamtklima. Dazu hat schon sehr beigetragen, dass wir den Kanal-Beach integriert haben.“

## Bah, weisses T-Shirt!

So sieht das auch Tom Naber, der vom ersten Festival an im Organisationsbüro sitzt. „Am Anfang habe ich die Biertheke im VIP-Bereich be-

treut“, lacht er. Ihn begeistert am meisten „die familiäre Atmosphäre und der freundliche Umgang im Publikum“, erzählt er. „Wenn da mal einer umknickt, springen sofort zehn Leute herbei, um dem wieder auf die Beine zu helfen.“ Von einer Schlägerei auf dem *Vainstream* ist in den vergangenen 15 Jahren nichts bekannt.

Nabers persönliches Highlight ist die Erinnerung an den Auftritt der Ur-Skatepunkts von *Suicidal Tendencies*. „Das waren alles schon ältere Herren, trugen aber noch dieselben Klamotten wie in den späten Achtzigern. Ich habe ihnen vorgeschwärmt, wie klasse ich sie fand. Da nahm der Sänger feierlich sein Bandana ab und drückte mir das völlig verschwitzte Ding mit tiefem Blick in die Hand. Der 15jährige in mir dachte – Alllter!!!“

So reibungslos läuft die Verständigung auf dem *Vainstream* aber nicht immer. Zwischen den Organisatoren mit studentischem Hintergrund, die in ihrem Büro an Excel-Tabellen sitzen und „Schnittstellen optimieren“ und den Bauarbeitern, die Bühnen und PA-Türme konstruieren, kommt es manchmal zu Missverständnissen. Tom Naber erzählt: „Von einem der Malocher musste ich mir mal anhören: ‚N‘ weißes T-Shirt!! Dat ham'wa gerne!“ *Carsten Krystofiak*

Amt für Grünflächen,  
Umwelt und  
Nachhaltigkeit

STADT MÜNSTER

Jovel gespart:  
**Schotter**  
nicht verheizen!

\* Masematte: Mischpoke = Gesellschaft oder Verwandtschaft; Jovel = Curt; Schotter = Geld



Klima  
Mischpoke

[www.klima.muenster.de](http://www.klima.muenster.de)



Isabell am Mic disst H&M!

ein paar „green washing“-Projekte im Angebot, der Hauptteil des Geschäfts läuft unverändert weiter. Was wir vielversprechend fänden, wäre ein Lieferketten-Gesetz.

**Was würde das besagen?**

Dass es in Deutschland, nicht nur in der Mode, verpflichtend ist, Menschenrechte und ökologische Standards einzuhalten. Dann würden nicht nur Vorreiter wie hier in Münster *Gruene Wiese* oder *Frau Többen* das einhalten, dann müssten auch die Großen wie *Primark*, *C&A* und *H&M* mitmachen.

**Ist mit der jetzigen Regierung wohl nicht zu machen...**

Das haben wir auch lange gedacht, aber nach einer großen Kampagne von uns und vielen anderen NGOs hat Entwicklungsminister Müller, immerhin CSU, zugegeben, dass sein Textilbündnis auf Basis von Freiwilligkeit nicht genug bringt und es ein Gesetz braucht. Selbst *Primark* und *KiK* sind für ein solches Gesetz, weil dann gleiche Regeln für alle gelten.

**Was gibt es denn für Alternativen zu den üblichen Mode-Ketten, wenn mir etwa die Gruene Wiese zu teuer ist?**

Wichtig wäre erst einmal zu erkennen, dass wir selbst mit dem stetigen Drang nach neuen Klamotten Opfer dieses Systems sind. Teenager, die ein Sweatshirt drei Tage hintereinander tragen, werden ja schon gemobbt... Aus dem Verbrauchsprodukt Mode ist ein Verbrauchsprodukt wie ein Kaugummi geworden. Etwa 20% der Klamotten, die in Deutschland verkauft werden, werden gar nicht oder nur einmal getragen! Wenn man sich all das nicht kauft, was man nicht braucht, dann kann man auch statt fünf Wegwerf-T-Shirts für 5 Euro ein hochwertiges für 25 Euro kaufen.

**Oder in der Vintage-Boutique stöbern.**

Klar – Secondhand-Läden, Flohmärkte, Kleidertauschbörsen u.ä., da wird nichts neu produziert und man spart Geld für Kleidung, die auch noch sehr individuell sein kann. Mein Favorit sind Kleidertauschpartys: Es ist einfach toll, wenn alle hochzufrieden mit neuen Klamotten nach Hause gehen, obwohl man vorher dachte, dass bestimmt niemand deinen ollen Kram haben will... *Interview: Roland Tauber*  
*Foto: Kirsten Clodius*

Kostenloser Download des Fast-Fashion-Dossiers unter [www.ci-romero.de](http://www.ci-romero.de)



## BILLIES PLASTIK-HOODIE

ISABELL ULLRICH VON MÜNSTERS »ROMERO INITIATIVE«  
WEISS ALLES ÜBER EX- UND HOPP-FASHION

**Fast Fashion, was ist das denn? Hört sich an wie Fast Food...**

„Fast“ bedeutet, dass angesagte Trends von den Laufstegen der Welt möglichst schnell kopiert werden und in den Läden hängen sollen. Und das in einem stetig sich verkürzenden Rhythmus. Man hat nicht mehr vier Kollektionen im Jahr – sondern bis zu 24! Ein Laden wie *Primark* hat gar keine Kollektionen mehr, die schmeißen wöchentlich neue Kleidung in die Läden, damit man angeregt wird, jede Woche vorbeizuschauen und noch mehr Sachen zu kaufen. Der Bekleidungsmarkt ist gesättigt, also sollen die Leute mehr kaufen, als sie eigentlich brauchen.

**Aber dann orientieren sich die Läden ja nicht mehr nur an den Laufstegen, denn die wichtigen Modenschauen sind doch weiterhin im Frühjahr und Herbst.**

Zunehmend orientiert sich die Mode an Influencern, also Stars und Sternchen, die täglich in den Medien präsent sind. Wenn Billie Eilish neuen Hoodie trägt, muss der ganz schnell so ähnlich bei *Primark* hängen. Das schafft

dann prekäre Arbeitsverhältnisse, weil der zeitliche Druck in den Fabriken extrem erhöht wird, und wenn Muster nicht passend entworfen wurden, wird das oft den Fabriken und ihren Näherinnen angelastet und nicht ordentlich vergütet. Zudem gibt es Wochenendschichten und Überstunden – teilweise bis zu 80 Wochenstunden!

**Der Zeitdruck hat auch Konsequenzen für die Umwelt?**

Klar, die Sachen werden dann nicht verschifft, sondern teilweise mit dem Flugzeug transportiert. Und selbst die Baumwolle muss schneller wachsen, was erhöhten Chemikalieneinsatz nötig macht. Zudem besteht Fast Fashion in hohem Maße aus Polyester, wozu sehr viel Erdöl benötigt wird, das CO<sub>2</sub>- und Chemie-intensiv in der Herstellung ist. Und beim Waschen der Klamotten werden schließlich große Mengen Mikroplastik freigesetzt.

**In den letzten Jahren gab es etliche Skandale, was die Arbeitsbedingungen der Mode-Industrie angeht. Hat sich da was gebessert?**

Einige Mode-Unternehmen haben jetzt auch



Kreuzstraße 37-38

• [www.cavete-muenster.de](http://www.cavete-muenster.de)

• Tel.: 0251/414 35 16





elephantastisch  
Hamm:

# Eiszeit Safari

Eine  
Erlebnis-  
Ausstellung

bis 5. Juli 2020



gustav lübcke  
museum  
hamm

Gustav-Lübcke-Museum  
Neue Bahnhofstr. 9, 59065 Hamm  
Telefon: 02381/17-57 14  
[www.museum-hamm.de](http://www.museum-hamm.de)

EINS DER ZWANZIG  
RUHR KUNST MUSEEN



rem  
Reiss-Engelhorn-Museen

Herausgeber: Stadt Hamm, Der Oberbürgermeister,  
Gustav-Lübcke-Museum  
Reiss-Engelhorn-Museen, Mannheim  
Foto: Holger Neumann

Maxipark

HSC 98

WDR 5

gefördert durch  
Ministerium für Kinder, Jugend  
und Familienangelegenheiten  
des Landes Nordrhein-Westfalen



Prinzessin Mononoke

# DER ANIME-COUP

## NETFLIX KAUFT FILME DES LEGENDÄREN STUDIOS GHIBLI EIN

Die Luft wird dünner für Streamingdienste. Vor allem dass neue Anbieter wie Disney und Warner auf einen großen Filmstock zurückgreifen können, bringt den bisherigen Branchenführer Netflix in Bedrängnis. Als kleiner Befreiungsschlag mag es da wirken, dass das Unternehmen aus Kalifornien sich fast alle Filme des legendären japanischen Animestudios Ghibli gesichert hat. In drei Blöcken zu je sieben Filmen stellt Netflix ab Februar und den darauffolgenden Monaten die 21 Filme online. Netflix hat zugesagt, die Filme in 20 Sprachen zu synchronisieren und in 28 Sprachen zu untertiteln.

Bei Animefans und in Japan besitzt Studio Ghibli in etwa den Stellenwert von Disney.

1985 gründeten die Regisseure Isao Takahata und Hayao Miyazaki *Studio Ghibli*. Miyazaki gilt als einer der besten Regisseure im Bereich Animationsfilm. Seitdem hat das Studio 22 Filme, 14 Kurzfilme und eine Serie produziert.

In Japan gehören viele der Ghibli Filme zu den erfolgreichsten des Landes. Das monumentale Epos *Prinzessin Mononoke* schlug James Camerons *Titanic* deutlich an der Kasse. In *Prinzessin Mononoke (1997)* geht es um den Kampf zwischen Mensch



und Natur. Der Film spielt im alten Japan zu einer Zeit, als noch dichte Wälder das Land bedeckten. Der junge Krieger Ashitaka gerät auf der Suche nach einem Heilmittel gegen einen todbringenden Fluch in den Konflikt zwischen dem wilden Mädchen San, die als Prinzessin Mononoke für die Göt-

Erinnerungen an Marnie



Chihiros Reise ins Zauberland

ter und Wesen des Waldes gegen die ehrgeizige Eboshi, deren Arbeiter auf der Suche nach Eisenerz immer tiefer in den Wald vordringen. Da die Motive beider Seiten nachvollziehbar sind, ist der Zuschauer wie der Protagonist hin- und hergerissen.

Die Umweltzerstörung und die Frage, ob der Mensch in Harmonie mit der Natur geben kann, sind Themen, denen Miyazaki in vielen seiner Filme nachgeht. *Chihiros Reise ins Zauberland (2001)* gewann den Oscar für den besten animierten Spielfilm und wurde unter anderem auch auf der Berlinale ausgezeichnet. Darin muss die kleine Chihiro ihre Eltern und sich selbst aus dem Bann einer Hexe befreien, indem sie in einem Badehaus für Götter und Geister arbeitet. Neben der spannenden Geschichte besticht der Film wie viele andere Ghibli Filme durch seinen überbordenden Einfallsreichtum.

Weniger turbulent und fantastisch geht es in den melancholischen Dramen *Tränen der Erinnerung* und *Erinnerung an Marnie* zu. Die können zwar nicht ganz mit den Meisterwerken mithalten, sind aber schön anzuschauen.

Obwohl auch im Hause Ghibli die Computeranimation Einzug gehalten hat, setzt man weiter auf klassische Animationstechniken und Zeichnungen per Hand. Die Bilder bestechen durch einen unglaublichen Detailreichtum und flüssige Animationen. Ghibli Filme haben einen unverwechselbaren, charakteristischen Look. Der Antikriegsfilm *Die letzten Glühwürmchen* und *Die rote Schildkröte* sind aufgrund einer etwas anders gearteten Lizenzsituation nicht in dem Paket enthalten. *Olaf Kieser*

**Auf Netflix seit dem 1.2. 2020 verfügbar:**

*Das Schloss im Himmel (1986)*  
*Mein Nachbar Totoro (1988)*  
*Kikis kleiner Lieferservice (1989)*  
*Tränen der Erinnerung (1991)*  
*Porco Rosso (1992)*  
*Flüstern des Meeres (1993)*  
*Die Chroniken von Erdsee (2006)*

**ab dem 1. März 2020:**

*Nausicaä aus dem Tal der Winde (1984)*  
*Prinzessin Mononoke (1997)*  
*Meine Nachbarn die Yamadas (1999)*  
*Chihiros Reise ins Zauberland (2001)*  
*Das Königreich der Katzen (2002)*  
*Arrietty - Die wundersame Welt der Borger (2010)*  
*Die Legende der Prinzessin Kaguya (2013)*

**ab dem 1. April 2020:**

*Pom Poko (1994)*  
*Stimme des Herzens - Whisper of the Heart (1995)*  
*Das wandelnde Schloss (2004)*  
*Ponyo - Das große Abenteuer am Meer (2008)*  
*Der Mohndblumenberg (2011)*  
*Wie der Wind sich hebt (2013)*  
*Erinnerungen an Marnie (2015)*



Willem Dafoe als alter ego Abel Ferraras: Zwischen Reflektion...

# LA DOLCE VITA

Abel Ferrara reflektiert in »Tommaso und der Tanz der Geister« sein Leben mit Willem Dafoe in der Hauptrolle

Lange Zeit drehte sich das Leben des amerikanischen Regisseurs Tommaso nur um ihn selbst und seine Kunst. Drogen- und Alkoholsucht hatten ihn fest im Griff. Irgendwie hat er aber dann doch noch die Kurve gekriegt. Eine nicht unwesentliche Rolle dabei spielten seine deutlich jüngere Partnerin Nikki und die Geburt der gemeinsamen Tochter DeeDee.

Ein Umzug nach Rom half auch. Dort lebt Tommaso nun mit seiner Familie in einem Appartement. Vorbei sind die Zeiten aufregender Partys mit Stars, Promis und Drogen. Das Leben besteht nun aus Italienischkursen, Einkaufen gehen, Kochen, Yoga, Ausflügen zum Spielplatz und einmal die Woche ein Treffen mit einer Selbsthilfegruppe ehemaliger Suchtkranker. Nebenbei gibt er noch Schauspielkurse.

Doch richtig glücklich ist Tommaso dabei nicht. Es kriselt in der Beziehung zu Nikki. Außerdem gestaltet sich sein neues Filmprojekt recht schwierig. Die Finanzierung wackelt, und mit dem Drehbuch kommt er auch nicht so voran wie er sich das wünscht. Die Rolle als Hausmann lässt wenig Spielraum für kreative Entfaltung.

Ähnlich wie Pedro Almodovars *Leid und Herrlichkeit* ist Abel Ferraras Tommaso und der Tanz der Geis-

ter stark autobiographisch geprägt. Allerdings sind die Ansätze der Regisseure ästhetisch und inhaltlich sehr unterschiedlich. Ferraras Film besteht vorwiegend aus Alltagsszenen und wirkt über weite Strecken fast dokumentarisch. Man sieht Tommaso beim Sprachunterricht, am Herd, als Dozent und in der Selbsthilfegruppe. Deren Mitglieder sind übrigens Laien, die Dialoge entstanden oft spontan. Das Appartement, in dem der Film zu großen Teilen spielt, ist Ferraras Wohnung, seine Frau und seine Tochter spielen Nikki und DeeDee. Außerdem besitzt Willem Dafoe, ein enger Freund des Regisseurs, ebenfalls eine Wohnung in Rom.

Böse Zungen könnten an dieser Stelle behaupten, der Alltags-Look des Films erkläre sich daraus, dass Ferraras Karriere ihren Zenit überschritten und er deshalb wie Tommaso Probleme mit der Finanzierung seiner Projekte habe.

Zu Beginn des Films erscheint Tommaso stark, ausgeglichen und glücklich zu sein. Doch eine Reihe kleiner Einschübe und Episoden zeigt, wie fragil seine Existenz ist. Er glaubt, dass Nikki einen Liebhaber hat. Überhaupt scheint Nikki nicht gewillt zu sein, die Launen ihres Mannes einfach so hinzunehmen und ihr ganzes Leben der Erziehung der gemeinsamen Tochter unterzuordnen. Je mehr Tommaso sie kontrollieren

will, desto mehr widersetzt sich Nikki. In den Gesprächen der Selbsthilfegruppe wird deutlich, welch exzessives Leben Tommaso einst führte. Davon loszukommen und nicht rückfällig zu werden muss unglaublich viel Kraft gekostet haben und noch kosten. Damit ging aber anscheinend auch ein Verlust an kreativer Energie einher. Ab und zu entlädt sie sich noch in wilden Träumen.

Zu behaupten, der Film habe eine Handlung, wäre übertrieben. Dafür ist die Szenenabfolge zu sprunghaft und beliebig. Recht oft wirkt der Film wie die larmoyante Nabelschau eines ehemals Großen: Ferrara inszenierte einst *Bad Lieutenant*, *Body Snatchers* und *Die Frau mit der 45er Magnum*). Faszinierend ist das Werk dennoch, was an vielen kleinen und starken Szenen und dem Hauptdarsteller liegt. Da sind die Treffen der Selbsthilfegruppe, deren Mitglieder schonungslos ihre Geschichten erzählen. Da ist eine nächtliche Auseinandersetzung zwischen Tommaso und einem betrunkenen obdachlosen Ruhestörer. Es beginnt lautstark und aggressiv. Gewalt liegt in der Luft. Doch als die beiden erkennen, dass sie sich im Grunde ähnlich sind, kommt es zu einem berührenden Gespräch.

Willem Dafoe zeigt als Tommaso eine großartige Leistung, eine der besten seiner Karriere. Man merkt, dass er mit dem Leben in Rom vertraut ist. Seine Biographie hat deutliche Spuren in seinem zerfurchten Gesicht hinterlassen. *Olaf Kieser*



... und Sinnenfreude

Tommaso I / GB / USA / GRE 2019 R & B: Abel Ferrara K: Peter Zeitlinger D: Willem Dafoe, Cristina Chiriac, Anna Ferrara, Stella Mastrantonio 115 Min.



Jean Dujardin als Ermittler Picquart vor Gericht

# FAKE NEWS

*Roman Polanski inszeniert in »Intrige« die Dreyfus-Affäre als wär's ein Stück von heute*

**D**ieser Film über die Dreyfus-Affäre Ende des 19. Jahrhunderts wäre ziemlich makellos, hätte der Regisseur Roman Polanski sich nicht mit Alfred Dreyfus verglichen: zu Unrecht beschuldigt, verbannt und entehrt, wider alle Fakten verleumdete.

Polanski, der Vergewaltigung beschuldigt, vertut sich da ein bisschen im Regal: Alfred Dreyfus war das Opfer einer Intrige und massiver Fälschung. Als Jude in der Armee nur geduldet, wurde er der Spionage bezichtigt und anhand gefälschter Unterlagen verurteilt. Als der militärische Geheimdienst, das „Deuxieme Bureau“, unter Oberst Picquart die Untersuchungen fortsetzte und zweifelsfrei feststellte, dass Dreyfus unschuldig war, begann eine große Vertuschungsaktion durch Politik und Militär. Niemand wollte Fehler zuge-

ben. Wenn die Fakten nicht mit der Wirklichkeit übereinstimmen – umso schlimmer für die Wirklichkeit.

Das Traurige ist, dass *Intrige* ein brisanter und optisch wie inhaltlich überzeugender Film ist, dessen Verbindung zur Gegenwart gar nicht betont werden muss. Eine Clique, in der sich die Beteiligten gegenseitig decken und jeder Fehler verziehen wird, eine Justiz, die am Cover-up beteiligt ist, weil ansonsten „die Ehre der Nation“ auf dem Spiel stünde – all das ist längst in westlichen Demokratien gang und gäbe; Donald Trump ist gerade von all seinen Kumpels in Justiz und Militär „freigesprochen“ worden für einen Machtmissbrauch, der nach Ansicht der Herrschenden nicht strafbar ist, wenn er „nationalen Interessen“ dient.

Ohne Pomp und präzise inszeniert folgt der Film über zwei Stun-

den lang den akribischen Ermittlungen des Oberst Picquart. Der vergleicht Dokumente und Handschrift, redet mit Belastungszeugen und meldet alles brav an seine Vor-

gesetzten. Erst als die ihn auffordern, die Ermittlungen einzustellen und alle Unterlagen zu übergeben, erst als er selbst zur Zielscheibe wird, wendet er sich nach außen – und provoziert Émile Zola zu seinem legendären Zeitungsartikel „J'accuse“ – ich klage an. Dass daraufhin die Bücher Zolas öffentlich verbrannt werden und Zola vor Gericht gestellt (und verurteilt) wird, gehört zu den vielen Seltsamkeiten der Affäre Dreyfus, an die sich heute kaum jemand gern erinnert, schon, gar nicht in Frankreich.

Jean Dujardin spielt Picquart als Ermittler mit unbeugsamem Gerechtigkeitssinn und verborgen glü-



Louis Garrel als Alfred Dreyfus auf der Teufelsinsel

## FILME

hendem Temperament. Wenn seine Wohnung durchsucht und verwüstet wird, zeigt Polanski, wie Picquart seelenruhig inmitten der Trümmer an seinem Klavier sitzt und spielt. Er wird selten laut, er lässt sich von Autoritäten nicht einschüchtern und ist den Idealen der gerechten Rechtsprechung bedingungslos ergeben. Als ihm ein Vorgesetzter befiehlt, ein gewisses Dokument zu vernichten, antwortet Picquart empört, dass es diesen Vorschlag unerhört findet. Menschen wie Picquart landen oft im Gefängnis – wo er übrigens vorübergehend strandet. Später wurde er rehabilitiert – und Kriegsminister.

Mit erstaunlich kleinem Budget hat Polanski einen sehr zeitverhafteten Film gemacht, in dem jede Einstellung stimmt, jedes Bild die Geschichte voranbringt, die immer mehr einer Privatdetektiv-Story ähnelt. Die seltsamen alten Männer in ihnen albern Uniformen und ihren Tischchen, auf denen sie Klötzchen verschieben und Krieg spielen, wirken dabei ebenso lächerlich wie bedrohlich.

Bemerkenswert auch, dass der Film die Motive seiner Gegner nicht beleuchtet. Während Picquart einem geradezu altbackenen Ehrgefühl von Wahrheit und Fairness ergeben ist, wird der krude Antisemitismus seiner Gegner nicht erläutert. Er ist einfach da. Er durchzieht alle Ränge und Ebenen der Gesellschaft. „Der Jude“ ist Schuld und hat keine Rechte. Die Bemühungen der Familie Dreyfus um eine Rehabilitierung, werden einer einfach behaupteten millionenschweren Geldspende des „Weltjudentums“ angelastet. Jeder glaubt es, niemand hinterfragt es.

Der Film sucht keinen Grund, keine Entschuldigung dafür. Er präsentiert Antisemitismus einfach als brandgefährliche Dummheit, als gesellschaftlich akzeptierte Haltung, geeignet, dass brave Bürger und gehorsamwillige Militärs alle Skrupel ablegen.

*Intrige* ist ein böser, spannender und rücksichtsloser Film über Vorurteile und Allmacht. Leider zeigt er nicht, wie und warum die Dreyfus-Verschwörung scheiterte. Er springt einfach ein paar Jahre nach vorne und zeigt uns den Ermittler Picquart als Kriegsminister – ein beinahe märchenhaftes Ende, das kaum zu glauben ist. *Thomas Friedrich*

*J'accuse. F 2019 R: Roman Polanski B: Robert Harris, Roman Polanski; nach dem Roman von Robert Harris K: Pawel Edelmann D: Jean Dujardin, Louis Garrel, Emmanuelle Seigner, Grégory Gadebois, 131 Min.*



Stilsicher und tödlich: Catrinel Marlon in „La Gomera“

### LA GOMERA

## Gut verpiffen

Ein Arthouse-Thriller mit etwas zu viel Wendungen

**E**l Silbo heißt eine Pfeifsprache, die heutzutage nur noch auf der Kanareninsel La Gomera verwendet wird. Diese Sprache besteht aus verschiedenen Lauten, die durch Lautstärke, Tonhöhe und Unterbrechungen variiert werden und so ein ganzes Alphabet abbilden. Damit können über größere Entfernungen komplexe Botschaften übermitteln werden. Für Uneingeweihte lässt sich das kaum von Vogelgezwitscher unterscheiden.

Das ist der Grund warum der korrupte rumänische Cop Cristi „El Silbo“ erlernen soll. Cristi stand auf der Gehaltsliste des Matratzenhändlers Zsolt, dessen Fabrik als Geldwaschanlage für Drogengelder der Mafia diente. Cristis Vorgesetzte Magda hat Zsolt vor kurzem verhaftet. Das hat ihm ironischerweise wohl das Leben gerettet, denn er hat 30 Millionen beiseite geschafft. Mafiaboss Paco findet das gar nicht lustig, er will seine Kohle. Also übet er Druck auf Zsolt's Geliebte Gilda aus, die wiederum Cristi als Insider anheuert. Zusammen sollen sie Zsolt befreien, und dabei spielt El Silbo als Kommunikationskanal eine entscheidende Rolle.

So verschachtelt wie die Erzählweise, so verschachtelt sind auch die Motive der Figuren in Corneliu Porumboius Heist-Movie. Keiner spielt mit offenen Karten. Die Gangster nicht, Magda und die Polizei nicht, und Cristi und Gilda erst recht nicht. Letztere kann, ganz wie es sich für eine Femme Fatale gehört, von einer Sekunde auf die andere von schmachtender Geliebter auf abgebrühte

Edelprostituierte umschalten, um Beobachter in die Irre zu führen.

Zunächst deutet alles in *La Gomera* darauf hin, dass es, wie im Genre üblich, zielstrebig auf den großen Coup zusteuert. Doch in diversen Rückblenden und nach den Figuren benannten Kapitel breitet Porumboius die Hintergrundgeschichten seiner Figuren aus, gerne auch mit Zeitsprüngen.

Dadurch erscheinen die Handlungen in einem anderen Licht. Man kann sich lange Zeit nie sicher sein, wo die Loyalität der Figuren tatsächlich liegt. Das gilt besonders für Cristi.

Porumboius spickt seinen Film mit Anspielungen und Zitaten. Eine Szene ist mit Mackie Messer aus Brechts Dreigroschenoper unterlegt, ein anderes Mal gibt es Iggy Pops Passanger zu hören. Der Showdown findet in einer alten Filmkulissenstadt statt. Eine Szene ist eine glasklare Hommage an die berühmteste Duschmordszene der Filmgeschichte. Die lustigste Szene des Films ist jene, in der ein Regisseur auf der Suche nach einer Location für seinen nächsten Film in ein Treffen der Gangster stolpert.

All diese Wendungen und Anspielungen erinnern ein wenig an Tarantino, dessen Filme manchmal auch nur aus mehr oder weniger lose verbundenen Einzelszenen bestehen, in die möglichst viele Anspielungen gestopft werden. Sie lassen dieses Arthouse-Heistmovie immer wieder auf der Stelle treten. Manche Wendung wirkt zudem etwas zu bemüht, um zu überraschen.

*La Gomera* macht durchaus Spaß, so richtig spannend wird er jedoch nicht. Da hilft es auch nicht, dass Porumboiu anlasslos den Bodycount drastisch in die Höhe treibt.

*Olaf Kieser*

*The Whistlers F 2019 R & B: Corneliu Porumboiu K: Tudor Mircea D: Vlad Ivanov, Catrinel Marlon, Rodica Lazar, Agusti Vilaronga, Sabin Tambrea 97 Min.*

## STRATMANN EVENT MUSICALS



**THAT'S LIFE**  
Das Sinatra-Musical  
12.02.20 · Bielefeld  
Stadthalle



**FALCO**  
Das Musical  
17.03.20 · Bielefeld  
Stadthalle



**BEAT IT!**  
Das Musical über den King of Pop!  
21.04.20 · Bielefeld  
Stadthalle



**SIMPLY THE BEST**  
Die Tina Turner Story  
27.04.20 · Münster  
MCC Halle Münsterland



**DAS IST WAHNSINN!**  
Tour 2020  
Das Musical mit den Hits von Wolfgang Petry  
01.05.2020 · Bielefeld  
Stadthalle



**THE SIMON & GARFUNKEL STORY**  
31.10.20 · Münster  
MCC Halle Münsterland

Tickets und weitere Informationen unter:  
[www.karten-online.de](http://www.karten-online.de)  
[facebook.com/stratmannevent](https://www.facebook.com/stratmannevent)



Die Hüter des Gesetzes: „21 Bridges“

## 21 BRIDGES

# Schwarze Welt

Ein New York-Thriller im Stil noir

Sperre die Insel ab!“, schlägt Detective Andre Davis (Chadwick Boseman) seinen Vorgesetzten vor. Die Insel – das ist Manhattan, das über 21 Brücken sowie einige Tunnel und Metro-Linien mit dem Rest New Yorks verbunden ist.

Die logistische Großaktion scheint gerechtfertigt. Schließlich sind in dieser Nacht am Tatort acht Polizeibeamte erschossen worden, als sie auf einen Einbruch aufmerksam wurden. Die beiden Täter können mit dem geklauten Kokain noch nicht weit gekommen sein, und Davis ist zuversichtlich, dass er sie bis zum Morgengrauen gefasst haben wird.

Der Ermittler genießt im Präsidium einen zweifelhaften Ruf. In den letzten Jahren hat er acht Verdächtige erschossen und sieht sich immer wieder mit Untersuchungen der Dienstaufsicht konfrontiert.

Der Chef vom 85.Revier McKenna (J.K. Simmons), dessen Männer im Einsatz umgekommen sind, äußert hingegen unverhohlene Freude darüber, dass Davis den Fall übernimmt. Er möchte die Täter lieber tot als lebendig gefasst sehen und stellt ihm die Drogenfahnderin Frankie Burns (Sienna Miller) zur Seite. Die Identität der Täter ist schon bald ermittelt. Ihre Fahndungsfotos flimmern über die Fernsehbildschirme.

Dabei sollte es für Ray (Taylor Kitsch) und Michael (Stephen James) ein einfacher Auftragsjob sein. Aber statt der 30 fanden sie 300 Kilo ungestrecktes Kokain mit einem Marktwert von mehreren Millionen Dollar im Kühlschrank des Restaurants. Der Coup ist einige Nummern zu groß für die beiden Ex-Soldaten, die in Panik gerieten, als die Polizisten mit den Taschenlampen durch das Schaufenster leuchteten. Hinter dem

Drogenfund stehen nicht nur machtvolle Kriminelle, sondern auch korrupte Ordnungshüter, die am Kokainhandel beteiligt sind.

Als klassischen Noir-Polizei-Thriller hat Regisseur Brian Kirk *21 Bridges* angelegt. Das nächtliche New York wirkt hier noch düsterer als Gotham City, und der einsame Cop, der sich dem eigenen Kompass folgend auf die bittere Wahrheitssuche macht, ist mit Chadwick Boseman ideal besetzt. Der Star von *Black Panther* wirft hier jede Menge Charisma in die Waagschale, ohne in cooles Spielereien zu verfallen. Seine schauspielerische Integrität hält einen Routineplot zusammen, der keineswegs klischeefrei seine Bahn zieht, aber in der entstehenden Verbindung zwischen Jäger und Gejagtem eine interessante Wendung findet. Der afroamerikanische Cop erkennt in dem tatverdächtigen Schwarzen einen Gelegenheitskriminellen, der unfreiwillig in ein Verbrechen hineingeraten ist, dessen Ausmaße er nicht erahnen konnte. Ausgerechnet der als schießwütig geltende Davis wird vom Verfolger zum Beschützer des Täters.

Der irische Regisseur Brian Kirk, der auf eine fünfzehnjährige TV-Karriere (*Luther*, *Game of Thrones*) zu-

rückblicken kann, legt mit seinem Kinodebüt einen absolut soliden Genrefilm vor, der vor allem atmosphärisch überzeugt, auch wenn das Munitions-Budget, das in allzu ausufernden Schießereien auf den Kopf gehauen wird, etwas zu überdimensioniert erscheint. *Martin Schwickert*

USA 2019 R: Brian Kirk B: Adam Mervis, Matthew Michael Carnahan K: Paul Cameron D: Chadwick Boseman, Sienna Miller, Stephan James, J.K. Simmons, Taylor Kitsch, Alexander Siddig, 99 Min.

## BOMBSHELL – DAS ENDE DES SCHWEIGENS

# Die Fox-Blondinen

Eine lauwarmer Empörung über Frauenunterdrückung im Hauptquartier der Reaktion

Das Lexikon übersetzt „Bimbo“ freundlicherweise mit „Tussi“. Eigentlich beschreibt es im Amerikanischen eine Frau, die vorwiegend blond und nicht besonders hell ist. Der TV-Sender „Fox News“ (im Besitz von Medien-Tycoon Rupert Murdoch, Klimaleugner und jener Mann, der Trump ins Amt gehoben hat) ist ein Bimbo-Sender par excellence. Tatsächlich kann man die diversen Blondinen, die dort als Moderatorinnen und Aufsagerinnen arbeiten, kaum auseinander halten. Unter Senderchef Roger Ailes wurden nur Frauen eingestellt, die ihm auch ihre Beine und mehr beim Einstellungsgespräch präsentierten.

Dass Megyn Kelly und Gretchen Carlson, zwei der nicht ganz so unbedarften Frauen und jeweils Stars des Senders – gegen diese Kultur der permanenten Erniedrigung aufbe-

gehren, ist zwar schön, aber eigentlich nicht weiter interessant.

Das gleiche gilt auch für den Film darüber, der erst möglich wurde, als die Beschuldigten entweder tot waren (Ailes) oder ihren Job verloren hatten (wie Bill O'Reilly und Bill Shine). Gretchen Carlson darf bis heute nicht darüber reden, wieviel Abfindung sie erhielt und wofür. Megyn Kelly ist, nach einem kurzen strategischen Wechsel zu NBC, derzeit arbeitslos und betreibt einen Podcast.

Kellys und Carlsons Geschichte wird (sehr vorsichtig) erzählt, und weil die beiden von Charlize Theron und Nicole Kidman gespielt werden, findet man sie natürlich vom Fleck weg sympathisch. Auch werden beide als „kritische Geister“ vorgestellt, was etwas gemogelt ist: Dass man respektive Frau nach vielen Jahren der Anpassung nicht mehr allen Unfug nachbetet, der vom Senderchef vorgeschrieben wird, wäre in jedem anderen Haus normal.

Kelly stellt Trump in der Präsidenten-Debatte kritische Fragen, Carlson hinterfragt den Waffenfetischismus der „Fox“-Fans und stellt nach einer weiteren Amok-Tragödie die Frage, ob der Kongress nicht das Verbot von Automatik-Waffen wieder in Kraft setzen sollte – es war zeitlich befristet und unter George Bush einfach ausgelaufen. So etwas macht die Berufs-Blondinen noch nicht zu Heroinnen, auch wenn der Film sie so darstellt.

Die hautenge ideologische Führung aller Äußerungen im Fox-Haus wird bestenfalls angedeutet. Dass der Sender für Donald Trump das ist, was der *Völkische Beobachter* für die Nazis war? – kein Gedanke! Und warum man sich wundern sollte, dass in einem rassistisch-reaktionären Umfeld, wo Verschwörungstheorien gesponsert und unbequeme Nachrichten unterdrückt werden, auch Frauen herabgesetzt werden – das dürfte eine spezielle Variante der Ignoranz darstellen. Wer Sex mag, sollte nicht ins Kloster gehen; wer Frauenrechte ernst nimmt, sollte nicht für Reaktionäre arbeiten.

Wer noch nie die Geschichte der Fox-Bimbos gehört hat, wird von den beiläufig eingestreuten Informationen verwirrt sein. Und sich bald langweilen. Der Film gibt sich zudem keinerlei ästhetische Mühe, seine Botschaft zu transportieren. Die bestenfalls laut: Du darfst vor der Kamera lügen und beschimpfen und verleumden – aber keine Mitarbeiterinnen herabsetzen! *Thomas Friedrich*  
USA 2019 R: Jay Roach B: Charles Randolph K: Barry Ackroyd D: Charlize Theron, Nicole Kidman, Margot Robbie, John Lithgow, Allison Janney, Kate McKinnon, 109 Min.



Charlize Theron (als Megyn Kelly) und John Lithgow (als Roger Ailes)



Bumms mit Spaß: Margot Robbie als Harley Quinn in „Birds of Prey“

BIRDS OF PREY

Schulhofkeilerei

Margot Robbie bekommt für ihre böse Göre Harley Quinn einen eigenen Film

Weiße geschminktes Gesicht, roter Lippenstift, zwei Zöpfe, die frech zur Seite abstehen – auf den ersten Blick sieht sie aus wie eine Mischung aus Harlekin und Pippi Langstrumpf. Aber von dem bunten Girlie-Outfit sollte man sich nicht täuschen lassen. Denn – einmal in Fahrt geraten, verdrischt diese Harley Quinn (Margot Robbie) mit dem Baseballschläger ganze Heerscharen herannahender Schurken.

In den letzten Jahren weht ein feministischer Wind durch die Gefilde der Comic-Verfilmungen. Seit Patty Jenkins mit *Wonder Woman* bewiesen hat, dass man in diesem Genre auch mit weiblichen Hauptfiguren an der Kinokasse reüssieren kann, bröckelt das maskulinen Machtmopol im Superhelden-Gewerbe. Dabei versuchen die beiden Marktführer - „Marvel“ und „DC“ - sich gegenseitig zu überbieten. Auf DCs *Wonder Woman* konterte die Konkurrenz mit *Captain Marvel*. Im Mai wird Marvel Scarlett Johanssons mit *Black Widow* eine eigene Franchise-Folge widmen.

Aber auch diesmal war DC schneller und serviert nun mit Cathy Yans *Birds of Prey* eine schrille Comic-Adaption, in dem gleich vier Frauen-

figuren im verruchten Gotham City gründlich aufräumen. Dafür brauchen sie keinen Batman, der sich zum Gerechtigkeitshüter aufspielt. Nach ihm wird hier allenfalls eine gezähmte Hyäne benannt, die Harley als Schoßhündchen hält. Und auch der gefährlich-labile Joker, mit dem Harley im Vorgängerfilm *Suicide Squad* eine verhängnisvolle Affäre verband, ist Geschichte. Sein Konterfei dient ihr nur noch als Zielscheibe zum Messerwerfen.

Die Männer in Gotham City taugen nicht viel: Selbstherrliche Gangsterbosse, narbengesichtige Killer, korrupte Polizisten. Vor allem der machthungrige Oberschurke Roman Sionis (Ewan McGregor) will Harley an den Kragen. Noch wichtiger ist ihm jedoch der große Diamant, welchen die jugendliche Taschendiebin Cassandra (Ella Jay Basco) gestohlen hat. Hinter Juwel und Mädchen ist auch die übereifrige Polizistin Renee Montoya (Rosie Perez) her, während die schlagkräftige Sängerin und Gangster-Chauffeurin Black Canary (Jurnee Smollett-Bell) die Verfolgte zu beschützen versucht.

*Birds of Prey* hat mit den bierernsten DC-Filmen à la *Batman* und *Superman* oder zuletzt *Joker* wenig zu tun. Von Anfang an ist der weibliche Blick auf Gotham City von bitterer Ironie geprägt. Ein sarkastischer Off-Kommentar der überdrehten Harley ist hier das Mittel der Wahl, um die chaotische Erzählung ein wenig zusammen zu halten.

Ein bisschen erinnert der Film auch an eine ausufernde Schulhofkei-

lerei zwischen Jungen und Mädchen mit der Regisseurin als äußerst parteiischer Schiedsrichterin. Die Gewaltszenen, in denen die kriminellen Kerle nacheinander niedergestreckt werden, sind deutlich ausformuliert und die FSK-Einstufung „ab 16“ ist mehr als gerechtfertigt.

Hier geht es jedoch weniger um martialische Gemetzel, als um ausgelassene Kampfkunstaballetts, in denen die Akrobatik mehr zählt als die Größe der Wumme. Yan arbeitet gezielt mit Brechungen und Überzeichnungen, wenn es ans Morden und Vermöbeln geht.

Dennoch sollte *Birds of Prey* nicht als feministisches Meisterinnenwerk der Comic-Film-Kunst missverstanden werden. Der Film entwickelt einen schrillen, lustvoll anarchistischen Bad-Girl-Charme, der viel frische Luft in das eingefahrene und männerdominierte Genre ventiliert; mehr nicht. *Martin Schwickert*

USA 2020 R: Cathy Yan B: Christina Hodson K: Matthew Libatique D: Margot Robbie, Jurnee Smollett-Bell, Rosie Perez, Matry Elizabeth Winstead, Ewan McGregor, Chris Messina, 109 Min.



Irre Optik, wirre Story: „Coma“

COMA

Der Schläfer

In wilder wirrer SF-Film aus Russland

Ob die Geschichte einen Sinn ergibt, darüber kann man streiten. Aber die Optik in *Coma* ist ziemlich einmalig: Ausgehend von der Idee, sich in einer Welt zu bewegen, die aus den Erinnerungen und Träumen von Koma-Patienten gebaut wurde, sind hier Oben und Unten bedeutungslos. Straßen führen in Flüsse, Häuser hängen kopfüber – es ist wie in *Inception*, nur fantastischer.

Darin bewegt sich eine Geschichte zwischen *Stalker*, *Matrix* und *Mad Max*: In der Welt der Koma-Phantasie leben versprengt Menschen und kämpfen in einer Schattenwelt ums Überleben. Und gegen die Reaper, große, furchteinflößende schwarze Schattenwesen, die ein bisschen aussehen, als wären die Skekse aus *Der dunkle Kristall* animiert worden.

Die Geschichte beginnt, als „der Architekt“ in die Koma-Welt eintritt. Er kann sich an einen schrecklichen Unfall erinnern, darüber hinaus weiß er nicht mal seinen Namen. Er landet in einer Gruppe verwegener Abenteurer, die ihm Quartier und Informationen geben. Etwa dass viele, die hier stranden, mit speziellen Fähigkeiten ausgestattet sind.

Dass am Ende die Lösung nicht in den vielen Konflikten und Kämpfen liegt sondern in einer einfachen Schlussfolgerung, gehört zu den Schwächen des Buchs. Nicht nur die Gesetze der Physik stehen hier Kopf, auch die Logik liegt ein bisschen im Koma. Aber das macht angesichts der überwältigenden Optik fast gar nichts. An der Alptraum-Welt von *Coma* kann man sich kaum sattsehen. Umso erstaunlicher, dass dies der Debut-Film von Nikita Argunov ist, der bisher als Special Effects-Mann und Produzent arbeitete.

*Alex Coultts*

R 2019 R: Nikita Argunov B: Nikita Argunov, Timofei Dekin, Aleksey Graviskiy K: Sergey Dyshuk D: Aleksey Serebryakov, Milos Bikovic, Lyubov Aksyonova, Rinal Mukhametov, 111 Min.

THE KILL TEAM

Männerspielzeug

Eine US-Infanterieeinheit kommt in Afghanistan vom Weg ab

Im März 2011 wurden fast alle Soldaten eines US-Infanterie Platoon zu langjährigen Haftstrafen verurteilt, einige erhielten lebenslang. Das sogenannte Kill Team hatte in Afghanistan mindestens drei afghanische Zivilisten ermordet. Aufgedeckt wurde das mörderische Treiben durch zwei Soldaten der Einheit. Regisseur und Drehbuchautor Dan Krauss hat die Vorkommnisse bereits 2013 in der preisgekrönten Dokumentation *The Kill Team* thematisiert.

In dem gleichnamigen Spielfilm erzählt er erneut davon, wie ein junger Soldat voller Idealismus seinen Dienst in Afghanistan antritt. Doch der Krieg ist ganz anders, als er sich das vorgestellt hat. Statt Islamisten actionreich die geballte Macht des US-Militärs spüren zu lassen, besteht der Alltag aus Patrouillen durch arme Dörfer, dessen Bewohner die Soldaten nicht als Befreier und Versprechen auf eine bessere Zukunft ansehen, sondern als Eindringlinge. Von den Taliban hinterlassene IEDs sind eine ständige Bedrohung. Eines Tages kommt ein neuer Offizier. Sergeant Deeks ist ein strenger, väterlicher Typ. Für ihn sind alle Afghanen potenzielle Gegner. Wenn die Dorfbewohner nichts mit den Taliban zu tun haben, warum wissen sie dann immer, wo die Sprengfallen verbuddelt sind? Es dauert nicht lange, bis fast die ganze Einheit Deeks Vorstellungen folgt.

Eindrucksvoll zeigt Krauss, wie leicht man in einer Kriegssituation in einen moralischen Morast geraten kann und wie schwer es ist, das Richtige zu tun. Stellt man sich gegen seinen direkten Vorgesetzten und die Kameraden? Jene Männer, mit denen man ständig zusammen ist und denen man im Ernstfall sein Leben anvertrauen muss? Was wenn die ei-

nen plötzlich als Bedrohung ansehen? Es ist nicht sonderlich schwer jemanden in einem Kriegsgebiet los zu werden.

*The Kill Team* ist nicht auch eine Studie über Männlichkeit. Der ultimative Beweis für die Zugehörigkeit ist das Töten. *Olaf Kieser*

ESP/USA 2019 R & B: Dan Krauss K: Stéphane Fontaine D: Nat Wolff, Alexander Skarsgård, Adam Long, Jonathan Whitesell E: Interviews mit Cast & Crew, B-Roll 87 Min.

DER PASS (1)

Winterliche Hatz

Eine deutsch-österreichische Coproduktion

Eine Leiche auf der deutsch-österreichischen Grenze bringt Ermittler aus beiden Ländern zusammen: Die junge, idealistische deutsche Kommissarin Ellie Stocker und den erfahrenen Österreicher Gedeon Winter. Stocker bekommt die Leitung des Falls zugeteilt. Sie geht die Aufgabe hochmotiviert an, was dem desillusionierten Winter durchaus recht ist. Sollen doch die Piefkes die Arbeit machen! Als weitere Morde geschehen wird klar, dass ein Serienmörder sein Unwesen treibt. Mit Hilfe eines überlebenden Opfers kann eine Phantomzeichnung des Täters angefertigt werden: die Zeichnung zeigt die furchteinflößende Fratze eines Krampus, einer Schreckensgestalt, die den heiligen Nikolaus begleitet und unartige Kinder bestraft. Das deutet darauf hin, dass der Mörder auf einer Art Mission ist.

Ohne Frage, bei *Der Pass* handelt es sich um eine weitere Variante der schwedisch-dänischen Erfolgsserie *Die Brücke – Transit in den Tod*. Mehr als die Grundidee haben die Macher allerdings nicht übernommen. Die winterlichen Alpen sind als Schauplatz atmosphärisch reizvoll. Tiefe Wälder, verlassene Täler, dunkle Bergseen und häufiger Schneefall



Ein Paar wie Schweich und Pefel: Julia Jentsch und Nicholas Ofczarek in „Der Pass“

verleihen der Handlung eine frostig-archaische Atmosphäre. Geschickt wird die Thriller-Handlung mit Brauchtum, lokalen Ritualen und aktuellen Themen wie Migration, Fremdenfeindlichkeit oder Kapitalismuskritik verbunden.

Die Serie vermittelt einen guten Eindruck davon, wie langwierig und erschöpfend Ermittlungen bei solchen Fällen sein können und wie die nervenaufreibende Arbeit sich auf die Beteiligten auswirkt. Das ist gut an den beiden Hauptfiguren und ihrem nicht spannungsfreien Verhältnis zu beobachten. Der zupackenden, etwas biedereren und idealistischen Ellie steht der desillusionierte Exzentriker Gedeon zur Seite, geplagt mit etwas zu engen Kontakten zum Wiener Rotlichtmilieu sowie ein Alkohol- und Drogenproblemen.

Julia Jentsch und Nicholas Ofczarek spielen das ganz hervorragend. Ein Fallanalytiker unterstützte die Macher bei der Ausarbeitung. Ähnliche Sorgfalt hätte bei den hochdeutschen Untertiteln nicht geschadet. Die sind manchmal schlicht falsch. Die Interviews in den Extras sind nicht übermäßig informativ, dafür erlebt man mit, wie solche Interviews für das Bonusmaterial entstehen. Eine zweite Staffel ist in Planung. *Olaf Kieser*

D/AUS 2018 *Geschaffen* von Cyrill Boss und Philipp Stennert R: Cyrill Boss, Philipp Stennert K: Philip Peschlow D: Julia Jentsch, Nicholas Ofczarek, Franz Hartwig, Hanno Koffler, Natascha Petrovic E: Interviews, Booklet, 480 Min, 8 Episoden auf 3 DVD/BD.

BACKDRAFT 2

Glutnester

Die Fortsetzung ist ein bemühter Aufguss

Ron Howards spektakuläre Smoke-Opera *Backdraft* von 1991 (mit Kurt Russell, William Baldwin und

Robert De Niro) war ein Heldenepos, das vermutlich weltweit tausende junge Menschen inspirierte, Feuerwehrleute zu werden. Der Direct-to-Video Produktion *Backdraft 2* wird diese Wirkung verwehrt bleiben, obwohl mit William Baldwin und Donald Sutherland zwei Hauptdarsteller von damals mit dabei sind, Ereignisse aufgegriffen werden und das Drehbuch wieder von dem ehemaligen Feuerwehrmann Gregory Wilden stammt.

Sean McCaffrey, Sohn des verstorbenen *Backdraft*-Helden Steven, ist der beste aber auch eigenwilligste Brandermittler in Chicago. Mit Kollegen kommt er nicht so gut klar, mit Regeln noch weniger, was ihm regelmäßig Ärger und Standpauken von seinem Onkel Brian einbringt. Nun bekommt er auch noch die eher unerfahrenere Maggie als Partnerin zur Seite gestellt. Viel Zeit, sich aneinander zu gewöhnen, haben die beiden nicht. Eine Reihe von gefährlichen Brandstiftungen, bei denen fünf Jugendliche sterben, erfordern die Aufmerksamkeit des Duos.

Der Erfolg des Vorgängers basierte auf den spektakulär inszenierten Bränden. Feuer wirkte wie ein lebendes Wesen und war der eigentliche Hauptdarsteller des Films. Hier ist alles nur noch Behauptung. Wenn es brennt, sieht es so aus, wie es in Filmen dieser Art oder TV-Serien eben aussieht, wenn es brennt. Spektakulär sind nur die Beschreibungen. Dazu kommt eine mäßig spannende Krimi-Handlung, in der möglichst viele Klischees versammelt sind.

Es ist Donald Sutherland vorbehalten, für die Highlights zu sorgen. Er spielt seine Mischung aus Brandstifter und Hannibal Lecter mit sichtlichem Vergnügen. *Olaf Kieser*

USA 2019 R: Gonzalo López-Gallego B: Gregory Wilden K: José David Montero D: Joe Anderson, Alisha Bailey, William Baldwin, Donald Sutherland 101 Min.



Vertrau mir, ich bin ein Psycho: „The Kill Team“



## TAREK K.I.Z GOLEM

WARNER

Wenn es einen designierten Radiohit auf diesem Album gibt, dann diesen hier: „Nach wie vor der Boss“, Tareks Aktualisierung des alten René Weller-Diktums „Wo ich bin, ist oben“. Ein fantastischer Hit, eine Kopfnicker-Hymne auf die Überlebenskünstler unserer Zeit mit fettem Gospelchor, so sollte jedes Selbstmotivationsseminar enden! Tarek zeigt sich hier ein gutes Stück nachdenklicher und melancholischer als sonst zusammen mit seinen Kumpels von *K.I.Z.* „Ticket hier raus“ etwa ist sehnsuchtsvoll-melancholischer Trap-Eskapismus, raus aus der Hölle des eigenen Lebens und dem Moloch Berlin. „Kaputt wie ich“ ist eine Reise zu den inneren Dämonen, „Letzte Chance“ schildert die Pein des Kindes in einer dysfunktionalen Familie. Zwischendrin dann wieder eine Runde *K.I.Z.*-Grotesken, wie die Rachefantasie „Wenn du stirbst“ oder auch die Attentats-Räuberpistole „Bang Bang“. Markiert dieses Solo-Album etwa das Ende von *K.I.Z.*? Ach was, keine Bange, „*K.I.Z.* für immer“ feiert zusammen mit Nico und Maxim die ewige Bro-mance. *Karl Koch*

## ROBERT CRAY BAND THAT'S WHAT I HEARD

NOZZLE RECORDS / THIRTY TIGERS-MEMORAN

Liegt's am Alter, oder warum fange ich an, Blues zu mögen? Robert Cray macht den nämlich ganz hervorragend. Persönlicher Hit: „A Little Less Lonely“, ein Blues über jene Phase, in der man den Verlust noch nicht ganz überwunden hat, es aber schon mal schafft, nicht die ganze Zeit down zu sein und sich vorsichtig mal wieder neu umguckt. Soundtechnisch hat sich Cray für das Album die alten Sam Cooke-Werke vorgenommen, ohne jedoch Fanboy-mäßig alles bis ins Kleinste nachzustellen. Und so: Guter, soulful Blues ohne Weichspüler. Und, wie im Fall von „My Baby Wants To Boogaloo“, richtig schön dampfig, dreckig und massiv tanzbar. Genau wie auch der Swamp-Groover „Anything You Want“, oder, ganz Memphis-meets-Chicago, der Uptempo-Kracher „Hot“, der sich gegen Ende in einen wahn-sinnigen James Brown-Groove hochsteigert. Mit dieser Nummer kann man gegen manchen Northern-Soul-Fan eine Wette ums Erscheinungsjahr gewinnen. Erstaunlich vital, diese alte Blues-Chose hier! *Karl Koch*

## BODYCOUNT CARNIVORE

CENTURY MEDIA / SONY MUSIC

Wenn er nicht gerade über fiese Dinge staunt, an die man sich in 20

## TAREK K.I.Z GOLEM



# TONTRÄGER

Klammerblues, Kopfnicker-Hymnen  
& weirde Märchenwald-Sounds



Staffeln *CSI* eigentlich gewöhnt haben müsste, lässt Ice-T gerne mal mit *Bodycount* die Rock-Sau raus. Und das knallt ordentlich rein im Opener, mit brachialem Tiergebrülle als Soundboost, brrrr, dazu Schweinesoli auf gepflegter Doublebass geschrubbt. Und über die erste Hälfte hat der Bursche noch erstaunlich viel Saft, serviert gekonnt die bewährte Mischung aus Skatepunk mit hohem Thrashmetal-Anteil. Unterstützung kommt dabei von Gastgröhler Riley Gale von *Powertrip* sowie Jamey Jasta, der einst bei *Hatebreed* die Lunge ums Mikro wickelte. Doch auf Dauer geht da ein wenig die Puste aus, eine unnötige „Ace Of Spades“-Coverversion, eine Neuinterpretation des „Colors“-Themes à la *Bodycount*, Live-Versionen, naja. Richtig brutal noch mal „No Remorse“, *Rage Against The Machine* in tiefer gepitcht. Und dann darf auch noch *Evanescences* Amy Lee ans Mikro... Aber egal, Ice-T hatte hörbar viel Spaß, und zumindest phasenweise haben wir diesen auch. *Karl Koch*

## THE CHAP DIGITAL TECHNOLOGY

STAATSART

Sie gehören zu den großen Pop-Weirdos unserer Zeit! Das seit über 15 Jahren leider unter zu vielen Radaren musizierende Quintett um den Deutschen Johannes von Weizsäcker überrascht seit bereits sieben Alben mit elektronischem Kraut-Pop, bei dem man sich immer wieder fragen muss, wie man nur auf *solche* Ideen kommen mag. Wurde die Musik zuletzt etwas minimalistischer und ruhiger, so hat man sich für das Konzeptalbum über die schöne neue digitale Welt musikalisch angepasst und serviert kleine, abseitige Elektro-Pop-Highlights wie das absurde, aber nicht mehr aus dem Kopf zu verbannende „Bring Your Dolphin“. Zuweilen wird der Ton im wahrsten Sinne des Wortes sogar rauer: „Merch“ ist peitschender, knüppelharter und bratziger Techno, aber im Kontext des Albums mehr als nur für zuckende Schultern verantwortlich. Wie schön, dass sie wieder da sind! *Christopher Hunold*

## KJELLVANDERTONBRUKET DOOM COUNTRY

STARTRACKS / INDIGO

Was der Schwede Kjellvander hier mit den Jungs von *Tonbruket* macht, ist exakt das, was der Albumtitel verspricht: Finstere Geschichten aus öden Weiten, da hat der *Bohren und der Club of Gore*-Fan, der *Tindersticks*-Liebhaber und Nick Cave-Bewunderer guten neuen Stoff. Schon der Opener, eine Kurzgeschichte über die kindliche Erkundung einer verlassenen Yacht, die zur Fahrt im dichten Nebel wird: „I'm on a yacht in the fog



JOSEPHS-HOSPITAL  
WARENDORF

# MTLA?

Wir suchen Dich!



Weitere Infos gibt es auf unserer Homepage  
([www.jhwaf.de](http://www.jhwaf.de)), per Telefon (02581/20-1001) oder  
per E-Mail ([pr@jhwaf.de](mailto:pr@jhwaf.de)).

and no one knows..." Hua, Grusel, Gänsehaut. Kjellvander hatte das Album nur grob vorbereitet und dann die Songs mit *Tonbruket* an zwei Tagen improvisiert, fast nur first takes hier, jazzig, psychedelisch, country-folkelig sowieso. Diese singende Pedal-Steel-Gitarre, herrlich. Kleiner Hit: „The Loneliest Woman In The World“, Kjellvander dröhnt im Stil eines schmierigen Crooners ein wunderschön schwebendes Stück Nachtstimmung. Der letzte Halt mit einem Funken Licht, bevor es dann tief ins Herz der Finsternis geht mit der dreiteiligen Suite „Normal Beha-

viour In A Cutting Garden“, die die komplette zweite Hälfte des Albums ausmacht. *Karl Koch*

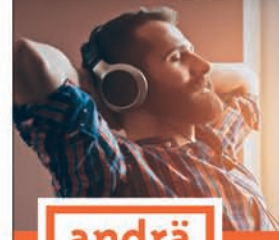
## THE GOOD THE BAD AND THE ZUGLY ALGORITHM & BLUES

FYSISK RECORDS / CARGO

Eine Band, die als Credo „Drink beer, feel fine, smoke weed, fuck life!“ wählt, kann nur im Umfeld des Punkrock angesiedelt sein. So wie dieses norwegische Quintett, zusammengesetzt aus Mitgliedern von *Kosmik Boogie Tribe* und *The Devil And The Almighty Blues* sowie

dem neuen Sänger der Hardcore-Heroen *Kvelartak*, Ivar Nikolaisen. Vorwärts preschende Songs wie „Kings Of Inconvenience“, „Fuck Life... But How To Live It?“ oder auch „The Kids Are Alt-Right“ zeugen von tiefschwarzem Humor im Spannungsfeld zwischen Hardcore, Metal und Schweinerock. Typischer Gitarrenkrach skandinavischer Prägung mit catchy Skatepunkriff, 90er-Jahre-Hymnen in der Tradition von *Turbonegro*, *Dwarves* und *Poison Idea*. Rotzige Songs wie die schmissige Single „Staying With The Trouble“ oder das Album-Highlight „The Man Be-

## MEINE AUSWAHL



andrä  
MUSIK  
FILME  
GAMES

MÜNSTER  
Verspoel 21/  
Ludgerstraße

[www.cd-andra.de](http://www.cd-andra.de)

hind The (Oxygen) Mask“ machen derbe Laune und atmen den Spirit ihrer legendären Landsleute *Gluecifer*. Die waren bekanntlich Ende der 90er als „Kings Of Rock“ unterwegs, und nach den kurzwei-

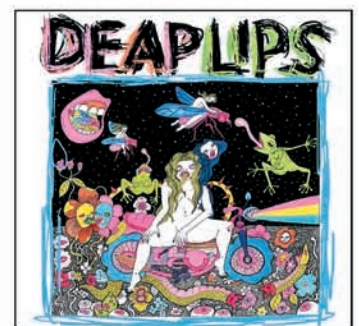


ligen 36 Albumminuten von „Algorithm & Blues“ ist ihre Krone ist ganz klar in Gefahr! *Frank Möller*

## DEAP LIPS DEAP LIPS

RED ESSENTIAL / SONY MUSIC

Kann interessant werden, wenn die spinnerten *Flaming Lips* auf *Deap Vally*, das Retro-rock-Duo Lindsey Troy und Julie Edwards treffen. Und in der Tat, statt feistem *Led Zep*-Bluesrock hört man hier die sanftere Seite von Troy und Edwards und weirde Märchenwald-Sounds von Wayne Coyne. Interessant wird es, wenn dabei echter Pop entsteht, wie bei „Wandering Witches“, oder in „Hope Hell High“, ein Song, der wie für Miley Cyrus gemacht klingt, aber mit seinem „Motherfucker-Bam-Bam-Bam“ - Teil doch den nötigen Indie-Crunch auf-



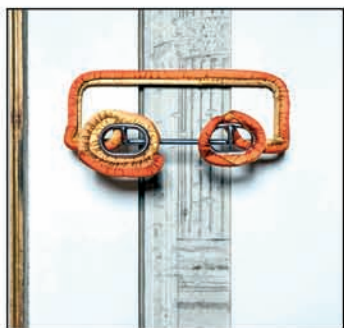
weist. Dass der Song dann als Pseudo-Rap weiterdaddelt, offenbart die Schwäche des Albums. Zu viel klingt hier nach nettem Rumgejamme, dem der nötige Feinschliff zum Song fehlt. Insofern: Wayne-Coyne-Komplettisten, go for it, *Deep Vally*-Fans sollten besser auf deren nächstes Album warten. *Karl Koch*



### MADSIUS OVANDA TALKING UNDERWATER

POPUP-RECORDS / SOULFOOD

Schweigerische Synthieflächen, Slow-Motion-R'n'B, dazu eine seelenvolle Stimme, das ist der Sound dieses Berliner Duos, bestehend aus Carina Madsius und Pia Ovanda. Sie halten sehr schön die Schwebelänge zwischen träumerischen Pop und Klammerblues. Und doch schwebt die Kälte des Großstadtlebens durch diese Songs. So mag der Soundtrack klingen, wenn sich einsame Herzen spät am Samstagabend durch endlose Datingportale klicken. Sehnsucht, nie Erfüllung, Versprechen, kein echtes Leben. Also ganz schön toll! Fast schon Slow-Grind-Tanzgeschwindigkeit erreichen hier nur „My Choice“ und „Who Are You“, hübsche Stücke, irgendwo im Niemandsland zwischen Whitney Houston und Indie-Elektro. *Karl Koch*



### LEE RANALDO & RAÜL REFREE NAMES OF NORTH END WOMEN

MUTE / PIAS

Hm, für einen so berühmten Gitarristen wie *Sonic Youths* Lee Ranaldo gibt es hier aber vergleichsweise wenig Gitarre zu hören! Vielmehr haben er und sein Mitstreiter Raül Refree, der bereits 2017 an Randalos „Electric Trim“ mitgewirkt hatte, obskure Soundschnipsel, alte Bandmaschinen, Found Sounds, und überhaupt alles, was irgend-

wie interessant klang, zu Collagen verarbeitet, die wundersamerweise doch wieder Songs ergeben. Musik für Erkundungen auf verstaubten Dachböden, seltsames Gefrissel, ein Fauchen, von irgendwoher läuft ein Langwellensender in unverständlicher Sprache. Dazu gerne Marimbas und Vibraphone, viel Spoken Word von Ranaldo, einmal gar mit Autotune, eigene Texte und Beiträge von Schriftsteller Jonathan Lethem. Um so schöner, wenn Ranaldo dann doch mal zur Gitarre greift und dabei so ein Kleinod wie „Humps“ herauskommt. Definitiv eine Kopfhörer-

platte für Freunde des filigranen Soundgeschnurpsels. *Karl Koch*

### EMINEM MUSIC TO BE MURDERED BY

INTERSCOPE

Marshal Mathers als ewigen Berufsjugendlichen des Alphas-Rap zu bezeichnen, ist vielleicht etwas unfair, doch es scheint leider so, als gehe Eminem mit Mitte 40 mittlerweile komplett der Humor flöten. Dabei war es doch gerade seine beissende Ironie, die ihm vor über 20 Jahren so viel ermöglichte. Und sie würde zumindest den Alben

der letzten gut 10 Jahren helfen, die – genau wie das neue 11. Album – lange nicht mehr mit den alten Glanzzeiten mithalten können, obwohl immer mal wieder durchblitzt, welches Ausnahmetailent er am Mikrofon hat, wenn unglaubliche Reimketten ins Ohr jagen. Tracks wie „Darkness“ aber provozieren nicht, sie öden einfach nur an, und auch die Features lesen sich wie eine von Algorithmen vorgeschlagene Liste mit Ed Sheeran und Anderson Paak. Auf über einer Stunde Albumlänge hat ein Eminem heute einfach nicht mehr viel zu erzählen... *Christopher Hunold*



JOSEPHS-HOSPITAL  
WARENDORF

# MITRA?

Wir suchen Dich!



Weitere Infos gibt es auf unserer Homepage  
([www.jhwaf.de](http://www.jhwaf.de)), per Telefon (02581/20-1001) oder  
per E-Mail ([pr@jhwaf.de](mailto:pr@jhwaf.de)).



Bitte keine flachen Mainstream-Gesten: Stefan Stoppok

# SCHNODDRIG IM SCHLARAFFENLAND

**DAS PERPETUUM MOBILE DER POSITIVEN ENERGIE: STOPPOK**

**S**ein Name steht für schnoddrige Songs wie „Dumppfacke“ oder „Cool durch Zufall“: Stefan Stoppok. Der gebürtige Hamburger ist einer der bekanntesten deutschen Liedermacher und Rockmusiker. Der Sänger und Gitarrist ist ein ganz und gar nicht leiser Beobachter unserer Zeit und immer nah am Publikum. *Ultimo* plauschte mit Stoppok über das neue Album „Jubel“ und seine Jahre als Straßenmusiker.

**Ultimo: Dein neues Werk trägt den Titel „Jubel“. Wie vermeidest du es, dich nach 18 Studioalben zu wiederholen?**

**Stefan Stoppok:** Ich erfinde mich nicht jedes Mal neu, meine Musik ist eher traditionell. Ich schöpfe aber immer aus einem spontanen kreativen Gefühl heraus, deswegen klingt das Ergebnis auch nicht wie eine Wiederholung. Ich habe zudem das große Glück, nie auf eine Epoche oder eine Nummer festgenagelt

worden zu sein.

**Welchen Sound hat die Zeit, in der wir leben, für dich?**

Viele Mainstreamsongs werden heute am Computer mit irgendwelchen Presets zusammengebaut. Als Künstler bin ich jedoch überzeugt, dass es nicht gut ist, die Masse zu bedienen. Ich glaube weiterhin, es braucht diese Kleinzellen! Dadurch, dass ich mein Ding so penetrant durchgezogen habe, habe ich mir meine eigene kleine Welt erwirtschaftet. Im globalen, von Großkonzernen abhängigen Kreativbusiness bin ich absolut autark.

**Dein Song „Verjubeln“ ist eine Abrechnung mit unserem Wegwerf-Lebensstil. Ist die Erde noch zu retten?**

Das ist ein positiver Song! Wenn wir Menschen uns hier rausgeknocht haben, wird die Erde sich trotzdem weiterdrehen. Ich glaube nicht, dass wir sie kaputt kriegen – sondern eher, dass wir uns selber kaputt machen. Im Lebenslauf der

Erde sind wir nur ein winziger Teil. Sie wird sich nach uns wieder erholen. Ich kann nicht sagen, wie ich auf solche Songs komme, haha.

**Bist du politischer geworden?**

Ach, man muss keine politischen Lieder schreiben. Wenn wir als Künstler aber dem Zerstörungswahn etwas entgegenstellen wollen, dann ist das positive Energie. Wir können versuchen, Leute auf unsere Seite zu kriegen, indem wir sie nicht auf eine flache Art und Weise treffen und berühren. Das kann auch durch ein ehrliches Liebeslied passieren.

**Wie sehr hat dich das Lebensgefühl der Hippies geprägt?**

Ich bin früher als Straßenmusiker rumgezogen. Das war eine entspannte Zeit! Ich lebte die meiste Zeit in Südfrankreich, kurz vor der spanischen Grenze. Dort trafen sich Musiker aus aller Welt, und ich kam mit allen möglichen Stilen in Berührung. Für mich eine prägende Zeit!

**Konntest du davon leben?**

Absolut. Ich habe immer nur so viel gespielt, wie ich brauchte. Meistens reichte eine halbe Stunde, damit ich so viel im Sack hatte, um für zwei Tage einkaufen zu können. Erst dann bin ich wieder auf die Straße gegangen...

**Wo hast du übernachtet?**

Ich hatte den Luxus eines alten, selbst ausgebauten Mercedes-Busses. Um mir diesen ehemaligen Ü-Wagen vom WDR leihen zu können, hatte ich sogar gearbeitet!

**Bei deinen Konzerten spielst du u.a. den neuen Titel „Pack mit an“. Wie kam es zu dem Song?**

Ich war 2019 mit meiner Frau auf Bali. Das ist eine Insel mit einer speziellen positiven Energie! Dort ist mir der Song eingefallen. In ihm geht es darum, Energie umzuwandeln. Heutzutage wird sich auf Negativenergien konzentriert, aber wir haben auch unfassbar viel positive Energie. Es passieren so viele gute Sachen, aber es wird nur über das Negative berichtet. Wir müssen aufpassen, dass die Angst nicht größer wird, als sie sein muss.

**Die Aufnahmen zum „Jubel“-Album fanden in Recklinghausen, Hamburg, Köln und L.A. statt. Wie ist die Stimmung in den USA?**

Fast alle Musiker dort haben ein Problem mit Trump. Auch da kann ich jubeln, dass ich in Deutschland lebe. Weil es Musiker in Amerika, die keinen Einheitsbrei machen, viel schwerer haben als einer wie ich. Wir leben hier im Schlaraffenland!

**Kommst du eher in Amerika oder in Deutschland deinen Vorstellungen von Klangästhetik nahe?**

Meine letzten beiden Alben haben wir als Band im „Studio Nord“ in Bremen eingespielt. Dieses Mal habe ich die analoge mit der digitalen Welt zusammengeführt. Mit dem Gerät *Adam Smith Zeta Three* kann man einen Computer mit einer Bandmaschine synchronisieren. Das ist schwierig, nur diese Maschine schafft es. Das ist der Schlüssel für das ganze Album!

**2020 feierst du dein 40. Plattenjubiläum. Gibt es einen Zusammenhang zwischen Lebensenergie und Kreativität?**

Mit Sicherheit. Jeder Song, der mir einfällt, hat viel Energie. Genauso jedes Konzert, das ich spiele. Gerade bei meinem Publikum, das nicht aus Mainstream-Leuten besteht und keine flache Gesten braucht. Die Leute kommen immer wieder in meine Konzerte, um neue Energie zu empfangen und wieder zurückgeben. Es ist wie ein Perpetuum Mobile... *Interview: Olaf Neumann*

■ MÜNSTER, JOVEL 19.3.



Smarter Retro-Soul mit Sizilianerin: Amy Winehouse Band

# BACK TO BLACK

## DAS VERMÄCHTNIS DER AUSNAHMESTIMME: »AMY WINEHOUSE BAND«

**S**ie hatte die wohl gewaltigste Stimme ihrer Generation: Amy Winehouse. Ihre Karriere war kurz und chaotisch, Drogen und Alkohol die ständigen Begleiter. Neun Jahre nach ihrem tragischen Tod in London geht ihre Originalband nun wieder auf Tour. Am Mikrophon: Die sizilianische Ausnahmestimme Alba Plano, die Songs wie „Rehab“ und „Back To Black“ in ihrem eigenen Stil interpretiert. Von dem Bassisten Dale Davis (Tina Turner, Mark Ronson), der acht Jahre lang als ihr Bandleader fungierte, erfuhr *Ultimo*, wie Amy Winehouse wirklich war...

**Ultimo: Was würde Amy Winehouse sagen, wenn sie wüsste, dass ihr mit ihren Songs unter dem Projektnamen „Forever Amy“ auf Tour geht?**

**Dale Davis:** Es gibt dumme Leute, die rumätzen, wir würden auf ihrem Rücken Geld machen. Aber Amy würde nicht wollen, dass wir tatenlos herumsitzen! Uns geht es auch nicht darum, dass wir die Songs genau so interpretieren, wie Amy sie gesungen hat. Wir wollen eher ihren revolutionären Geist wieder aufleben lassen! In der Sizilianerin Alba Plano haben wir eine Sängerin gefunden, die dazu fähig ist.

**Wie habt ihr Amy kennengelernt?** Als Amy 2003 ihre erste Band zusammenstellte, wurde ich zum Vor-

spielen eingeladen. Sie war damals ein unbeschriebenes Blatt, aber die Musikindustrie war bereits aufmerksam geworden. Zwei Wochen später – bei unserer dritten Show – wurde mir klar, dass ich es mit einer Ausnahmekünstlerin zu tun hatte. In dem Moment, wo sie die Bühne betrat, war das Publikum von ihr gefangen, hing an ihren Lippen. Ich sagte zu ihr, dass sie eigentlich gar keine Band bräuchte. Sie hätte die Shows auch allein mit Gitarre absolvieren können!

**Eine gewaltige Stimme...**

Yeah, absolut. Sie hat mir Sachen vorgespielt, die sie mit 15, 16 Jahren aufgenommen hat. Da war ihre Stimme bereits ausgereift. Sie war ein Naturtalent. Wir hatten nicht in jeder Hinsicht den selben Musikgeschmack, aber schon viele Gemeinsamkeiten. Zum Beispiel unsere Liebe für Hip Hop, Soul und Jazz.

**Was hat Amy Winehouse tief im Innersten angetrieben?**

Zuerst mal die Musik. Sie wollte sich durch ihre Songs ausdrücken. Sie hatte einen hohen Anspruch an sich selbst und wollte immer alles richtig machen. Wenn man sich einmal ihre beiden Studioalben nacheinander anhört, spürt man, wie schnell sie dazugelernt hat. Sie wusste, was sie tat und hatte genaue Vorstellungen von ihren Songs, ihrem Stil, ihrem Image.

**War sie chaotisch? Angeblich ist sie oft betrunken zu den Proben**

**gekommen.**

Es ist richtig, dass ihr Leben mit der Zeit immer chaotischer wurde, aber das ist doch bei jedem Major-Künstler der Fall. Es ist auch nicht so, dass niemand versucht hat, ihr zu helfen. Gegen Ende ihrer Karriere, als sie oft sehr betrunken war, konnte sie trotzdem immer noch singen und auftreten. Sie hat nur wenige Interviews gegeben, deswegen wurde sie immer nur danach beurteilt, was man von ihr sah...

**Zeigt der mit einem Oscar ausgezeichnete Dokumentarfilm „Amy“ von Asif Kapadia die wahre Amy Winehouse?**

Definitiv – es ist ein toller Film! Sie ist jetzt seit neun Jahren tot, aber sie wird wiederaufleben. Wie Janis Joplin. Die ist ja auch unsterblich geworden.

**Sie haben Amy bei all ihren Auftritten begleitet, aber im Studio arbeitete sie mit anderen Musikern. Warum?**

Wir haben zusammen ein paar Aufnahmen gemacht, doch ihre Alben wurden komplett in Amerika produziert. Der Produzent ihrer ersten Platte war Salaam Remi, bei der zweiten stieß Mark Ronson hinzu. Soweit ich weiß, ist fast alles, was sie jemals aufgenommen hat, veröffentlicht worden.

**Der Film „The day she came to Dingle“ dokumentiert Amy Winehouses beeindruckenden Auftritt vor 80 Zuschauern in einer kleinen**

**Kirche in Dingle, einem Dorf in Irland. Was brauchte sie, um so gut zu sein wie an diesem Tag?**

Sie ging einfach auf die Bühne und sang. Bei Amy war kein Abend wie der andere. Sie hat ihre Auftritte nicht nach einer bestimmten Formel konzipiert und immer wieder Neues ausprobiert. Und war bei der Interpretation ihrer Songs unheimlich experimentierfreudig. Alles, was sie tat, wirkte mühelos. Ihre Bühnenpräsenz war magisch.

**Wie erinnert du ihr letztes Konzert im Juni 2011 in Belgrad, das zu einem Desaster wurde? Winehouse wirkte völlig neben der Spur und anstatt zu singen, umarmte sie ihre Bandmitglieder.**

Uns allen war bewusst, dass dieses Konzert das Ende markiert. Als ich zwei Tage später in London war, teilte das Management mit, dass wir eine Pause einlegen. Wir wussten, dass es Probleme mit Amy gab. **Wann hast du sie das letzte Mal gesehen?**

Zwei Tage vor ihrem Tod bin ich noch mit ihr ausgegangen. Und in der Nacht ihres Todes haben wir sogar miteinander telefoniert. Sie erzählte mir von ihren Plänen. Sie wollte ein ganz normales Leben führen.

**War Amy Winehouse ein Opfer des Celebrity-Wahns?**

Sie wurde von der Boulevardpresse gejagt. Man hat sogar ihr Mobiltelefon gehackt.

**Warum verhalten sich so viele Künstler selbstzerstörerisch?**

Von erfolgreichen Künstlern wird erwartet, dass sie 24 Stunden am Tag, sieben Tage die Woche zur Verfügung stehen. Man kann aber nicht permanent in Topverfassung sein. Doch genau das erwartet die Musikindustrie von einem Star. Ein Künstler drückt sich selbst in Bereiche, die ein normaler Mensch nicht mehr versteht. Dabei kommen oft dunkle, negative Sachen zum Vorschein! Ein Künstler braucht auch das, um Kunst zu erschaffen. Die Fans verlangen nach neuen Songs. Kein Künstler steigt einfach auf die Bühne und performt. Ohne seine Seele zu erforschen, wäre er dazu gar nicht in der Lage.

**Was müsste getan werden, damit sich ein Fall wie Amy Winehouse nicht wiederholt?**

Es wird immer wieder jemanden geben, der ähnliches durchlebt wie Amy. Leider. Von Zeit zu Zeit tauchen Künstler auf, deren Stern extrem hell leuchtet und ganz schnell wieder verglüht. Aber die Wirkung dieser Personen ist immens.

Interview: Olaf Neumann

■ MÜNSTER, JOVEL 22.3.

## RUNDENSTRATEGIE

# Die Macht des Nachschubs

»Unity of Command II« bringt Schwung ins Hexfeld-Genre

**W**eder die Idee, Truppen in einem Zweiten Weltkrieg“-Szenario zu bewegen, noch das rundenbasierte Hexfeld-Geschiebe ist neu. Spätestens seit unzähligen Panzer General-Karten, Blue Bytes Battle Isle-Szenarios und überhaupt der ganzen Universalis-Reihe hat man das ziemlich über, zumal taktische Tiefe durch immer mehr Mikromanagement ersetzt wird: Welche Farbe soll die Mütze der Infanterie bei der zweiten Angriffswelle am Dienstag haben? – Da vergeht der Spielspaß in unendlichen Weiten der Klickmenüs.

Das Studio 2x2 Games hatte vor neun Jahren einen Titel namens Unity of Command vorgelegt, der vor allem grafisch heute schwer abgestanden wirkt. Der zweite Teil, im November 2019 erschienen, sieht nicht nur gut aus, er spielt sich auch flott. Neben den klassischen Moves und dem unvermeidlichen Stein-Schere-Papier-System (jede Einheit kann vor allem eine bestimmte Einheit schlagen), zeichnen sich die nett gestalteten Karten nicht nur durch einen beachtlichen Schwierigkeitsgrad aus, sie machen dem Spieler vor allem das Leben schwer, weil es ein einfaches und doch vertracktes Nachschub-System gibt.

Nachschubdepots haben gewisse Reichweiten (die man erweitern kann). Alle Einheiten, die außerhalb dieser Depots geraten, verlieren ihre Anbindung und sind nach drei Runden so gut wie erledigt. Wer also erobern will, muss an den Nachschub denken. Umgekehrt kann man feindliche Depots einnehmen, um dort den gleichen Ermüdungseffekt zu erzielen: Einheiten, die ohne Versorgung platziert sind, werden bald wertlos.

Land-, Luft- und Wasser-Einheiten gestalten die Kampagne abwechslungsreich. Das Kampfsystem ist etwas verwirrend, die Prognosen über Scharmützel-Ausgänge stimmen meist nicht, und die Musik nervt ein bisschen.

Trotzdem ist Unity of Command II eines der interessanteren Hexfeld-Rundenschlachtspiele; und für unter 30,- zu haben. Alex Coultts

Unity of Command II. Entwickler: 2x2 Games. Via Steam



Hier ist gar nichts einfach: »Unity of Command 2«

## PLATTFORM

# Hüpfen nach dem Tod

»Arise – A Simple Story« ist eine hübsche Mischung aus Plattformgehübse und Meditation

**D**ass wir aussehen wie ein Weihnachtsmann auf Sommerurlaub, tut nichts zur Sache: Rundlich und mit Rauschebart erheben wir uns als alter Mann nach unserem Tod und laufen durch Hügel- und Wiesenlandschaften, die unser bisheriges Leben darstellen sollen. Mit dem linken Stick können wir ein bisschen die Zeit manipulieren, um Hindernisse zu überwinden. Wir können auch einen Haken mit Seil abschießen und uns Hindernisse hinauf- und hinunterhangeln. All das vor sehr schön gemalten Hintergründen und einer sehr einschmeichelnden Mu-

sik. Es gibt feste Speicherpunkte, keine freie Kamerawahl, und wenn man will, kann man das auch zu zweit spielen. Dann hüpfet der eine und der andere bedient die Zeitmanipulation.

Nach gut 3 Stunden ist der Parcours durchlaufen. Dafür ist das einfach und anrührend naiv gehaltene Spiel auch für ca. 10,- zu haben-

Alex Coultts

Arise: A Simple Story. Entwickler: Piccolo Studio. Publisher: Techland. Für PS4, Xbox One, PC (gespielt)

## SIMULATION

# Blech an Blech

In »Automation Empire« machen wir die Welt zur Fabrik

**H**ier ein Bohrturm, dort eine Packstation, hier eine Röhre, dort eine Strom- oder Wasserverbindung, dazwischen lauter Drohnen, die alles irgendwohin schaffen, wo



Die Schönheit der Vollautomatisierung

um noch mehr Fabrik... wer Spaß am Tüfteln hat und sich bei einem Spiel gerne mal zurücklehnt, um einfach nur zuzuschauen, wie hier alles schnurrt und rattert und (im optimalen Falle) aufs Schönste ineinander greift, hat hier Spaß.

Allerdings gibt es seit 2016 das schöne Spiel Factorio, das der gleichen Idee folgt aber die erheblich netteren Animationen hat. Die Grafik von Automation Empire ist deprimierend schlicht, trotz wechselnder Settings. Dafür gibt es eine Kampagne mit stark anziehendem Schwierigkeitsgrad. Man wird nicht aufgeben, bis die ganze (Spiel-)Welt eine einzige große Fabrik geworden ist. Wozu auch immer.

Alex Coultts

Automation Empire. Entwickler: Dog Hoggler. Vertrieb über Steam



Afterlife als Blumenwiese: »Arise«



*Eine Welt voller Dämonen*

# KERBHOLOZ, KOT UND GOTTVERTRAUEN

WAS SIE SCHON IMMER ÜBER DAS SPÄTMITTELALTER WISSEN WOLLTEN...

Das jedes Jahr am letzten Juliwochenende stattfindende Bielefelder Sparrenburgfest ist nur ein Beispiel für die derzeit hohe Popularität des Mittelalters. Allerdings erklären diese Feste natürlich das Bild von dieser Zeit. Für alle, die an authentischen Einblicken interessiert sind, empfiehlt sich ein Blick in das Buch *Ein Jahr im Mittelalter – Essen und Feiern, Reisen und Kämpfen, Herrschen und Strafen, Glauben und Lieben* von Tillmann Bendikowski.

Wie bereits der Titel andeutet, vermittelt der Autor in seinem Werk ein recht breites Bild vom Mittelalter, das sich längst nicht nur auf die Elite der mittelalterlichen Gesellschaft – wie Kaiser, Könige, Bischöfe oder Ritter – beschränkt, sondern etwa auch die Existenz von Bürgern, Bauern, Bettlern beleuchtet. Interessant ist dabei Tillmann Bendikowskis Ansatz, das Leben im Mittelalter anhand der Monate eines Jahres zu beschreiben, die jeweils einzelne Kapitel bilden.

Das funktioniert teilweise richtig gut. So eignet sich der heiße Juli

natürlich perfekt, um dem in der sommerlichen Hitze kaum erträglichen Gestank, der zu dieser Zeit in vielen Städten herrscht, auf den Grund zu gehen. Allerdings wirkt die Einteilung bei anderen Aspekten eher willkürlich. Warum widmet sich der Autor dem Glücksspiel ausgerechnet ebenfalls im Juli oder den Rittern im September?

Dieses eher strukturelle Problemchen ändert jedoch nichts daran, dass Tillmann Bendikowski das Leben im Mittelalter sehr kenntnisreich beschreibt. Dabei bedient er sich auch häufig anschaulicher Beschreibungen – etwa wenn er die Wappen der Ritter als „Nummernschilder der Kämpfer“ charakterisiert und so auch den Lesern, die



*Spaß gab's auch: Hurenhaus im Mittelalter*

sich bisher eher wenig mit dieser Zeit beschäftigt haben, ihre Funktion verdeutlicht. Kenner des Zeitalters werden hingegen viel Bekanntes wiederfinden, allerdings bestimmt auch Neues lernen. So dürften zwar vielen Mittelalterfans geläufig sein, was es mit dem Kerbholz als eine Art schuldnerisches Dokument auf sich hatte. Aber wer weiß schon, dass die Straßburger bereits im Jahr 1333 mit ihren Fäkalien eine Frühform der biologischen Kriegsführung mit Fernkampfwaffen betrieben haben oder was es mit dem Antoniusfeuer genau auf sich hat?

Zahlreiche farbige Abbildungen – oft zeitgenössische Bilder oder Ausschnitte aus diesen – illustrieren die Ausführungen des Autors immer wieder und bieten Lesern so auch optisch einen schönen Mehrwert.

Zudem unterbricht Tillmann Bendikowski seine Ausführungen durch historische Quellentexte. Das alles sorgt für ein sehr lebendiges Leseerlebnis. Dabei ist die Quellenauswahl fast durchweg gut. Ausnahmen sind hier beispielsweise ein Gebet in lateinischer Sprache oder eine lange Liste von damaligen Würdenträgern, die wohl den meisten Lesern wenig weiterhelfen dürften.

Anders als der Titel suggeriert, steht in Tillmann Bendikowskis Buch vor allem das Hochmittelalter und hier besonders das 12. Jahrhundert im Fokus. Zudem verbleiben immer noch einige Themenbereiche, auf die der Autor so gut wie gar nicht eingeht – beispielsweise die Musik im Mittelalter – oder die er mit seinen Ausführungen lediglich streift. So sind etwa die Informationen über Gaukler und anderes fahrendes Volk recht knapp gehalten. In diesem Sinne hätte das Werk gerne noch etwas länger sein dürfen.

Ein Pluspunkt ist hingegen das umfangreiche Sachregister mit Seitenzahlen am Ende des Buches. Dadurch können Leser schnell Informationen zu den Themen finden, die sie interessieren. Das Buch eignet sich aber nicht nur zum gezielten Nachschlagen, sondern auch zum Schmökern in einzelnen Passagen, da die einzelnen Kapitel kaum aufeinander aufbauen.

*Ein Jahr im Mittelalter* ist ein anschaulicher, wenngleich längst nicht erschöpfender Einstieg für Mittelalterneulinge, in der aber auch Kenner dieser Zeitspanne noch auf einige, für sie unbekannt Details stoßen dürften.

*Ingo Gatzert*

**Tillmann Bendikowski: Ein Jahr im Mittelalter – Essen und Feiern, Reisen und Kämpfen, Herrschen und Strafen, Glauben und Lieben. C. Bertelsmann, München 2020, 446 S., 28,-**



## Der lange Weg nach unten

»Der Sprung«: Über Endpunkte und Entscheidungen

Eine Frau verharrt auf dem Dach eines Wohnhauses und will nicht wieder herunter steigen. Wie ist sie herauf gekommen und was sind ihre Motive? Bald ist die Gegend nicht nur von Polizei- und Feuerwehrkräften abgesperrt, sondern auch durch eine Menge von Schaulustigen bevölkert. Die Situation verändert aber nicht nur das Leben der Frau, sondern auch von zahlreichen anderen Menschen. Ob es wirklich zum Sprung kommt, ist keine Frage. Denn Simone Lappert hat ihren Roman nicht nur entsprechend betitelt, sondern die Beschreibung des Sprungs sogar gleich an den Anfang des Buches gestellt. Diese Sequenz gehört dann auch gleich zu den stärksten Passagen des Werkes. Das liegt nicht nur am atemlosen Rhythmus der bewusst lang gestalteten Satzreihen. Der aus der Schweiz stammenden Autorin gelingt es hier auch, eine Fülle von Wahrnehmungen so zu amalgamieren, dass daraus eine regelrechte Sinfonie der Sinne entsteht. Gleichzeitig macht dieser Auftakt neugierig auf die rätselhafte Frau, die alles um sich herum sehen, hören, fühlen und riechen möchte. Passt dieser unbändige Sinneshunger zu einer Lebensmüde?

Die Frau auf dem Dach ist aber nur eine von einem guten Dutzend Figuren, die abwechselnd im Mittelpunkt der Handlung stehen.

Simone Lappert wechselt in den einzelnen Kapiteln immer wieder zwischen ihren Charakteren und damit die Perspektive. Allen Protagonisten ist gemein, dass der Sprung und die damit zusammenhängenden Ereignisse ihr Leben beeinflussen, und das auf unterschiedliche Art und Weise. Das reicht von dem Krä-

mer-Ehepaar, das dank der hungrigen und durstigen Gaffer das Geschäft seines Lebens erlebt, bis zu dem Freund der Frau auf dem Dach, der sich Vorwürfe macht.

Einen Reiz des Romans macht auch die besondere Komposition aus. Die ist nämlich so angelegt, dass nicht nur die Frau auf dem Dach, sondern fast jede Romanfigur vor einem persönlichen Sprung steht. In der sicheren, aber lieblos gewordenen Beziehung verharren? Ein fast schon verdrängtes Geheimnis beichten? Etwas Neues außerhalb der eigenen Komfortzone wagen? Die Entscheidungen der Figuren und die Entwicklungen der Ereignisse als Leser mitzuverfolgen, ist oft spannend. Leider führt die Autorin nicht alle diese Erzählstränge zu Ende. So beschränkt sich die Darstellung bei einigen Figuren auf knappe Momentaufnahmen.

Was bleibt, ist ein mehr als respektabler und stilistisch sehr ansprechender Sprung, der jedoch gerne etwas länger hätte ausfallen dürfen.

Ingo Gatzert

Simone Lappert: *Der Sprung*. Diogenes, Zürich 2019, 336 S., 22,-

### SCIENCE FICTION

## Krieg im Sector

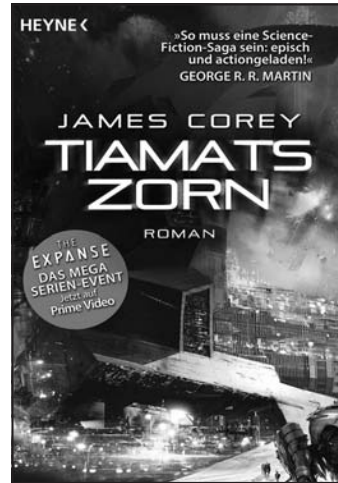
Mit »Tiamats Zorn« geht die *Expansesaga* in die 8. Runde

Nachdem der vorhergehende Band eher kammerstückartig daherkam, wird hier wieder das ganz große Rad gedreht: Ein Ex-Marsianer und Militär hat auf seinem Planeten Laconia das Protomolekül gezähmt, er baut mit dessen Hilfe Raumschiffe und Menschen um. Und fällt schließlich ins Sonnensystem ein, um ein für allemal klar zu machen, dass Laconia fortan Herrscher aller Reussen ist. Die alten Konflikte zwischen Mars, Erde und Gürtlern

sind gegenstandslos, sie alle unterlagen in einer Schlacht einem einzigen Schiff des neuen Herrschers.

Die Mannschaft der *Rocinante* ist derweil ziemlich versprengt, Naomi flieht von einem Versteck ins andere und organisiert den Widerstand, James Holden ist persönlicher Gefangener des neuen Trump, die anderen Crew-Mitglieder (nicht alle haben überlebt) werkeln an verschiedenen Enden der Geschichte herum.

Die Geschichte mit dem Protomole-



kül von James Corey ist die vielleicht abwechslungsreichste SF-Saga der Gegenwart. Jedenfalls hat auch der 8. Band immer noch großen Unterhaltungswert und lässt nicht erkennen, dass die Geschichte auserzählt sei. Wir wissen immer noch so gut wie gar nichts über die versunkene allmächtige Sippe, die diese Technik einst erschuf; ganz zu schweigen von jenen Göttern, die diese Sippe vernichten konnte. Alex Coultis

James Corey: *Tiamats Zorn*. Aus dem Amerikanischen von Jürgen Langowski. Heyne, München 2020, 607 S., 14,99

### BERG-NAZIS & WELTJUDENTUM

## Die Hass-Erfinder

Thomas Meyer führt seine »*Wolkenbruch*«-Sage ins Wahnsinnige

Während es im ersten Teil darum ging, wie Mordecai Wolkenbruch von seiner Familie verstoßen wird, weil er sich in eine Nicht-Jüdin verliebt, eben eine »Schickse«, handelt die Fortsetzung von der ganz großen Politik: *Wolkenbruchs waghalsiges Stelldichein mit der Spionin*

der *Spionin* handelt von Nazis, die sich seit Kriegsende in einem großen Berg versteckt halten und dort die Weltherrschaft planen. Und von Wolkenbruch, der von einer Geheimgesellschaft rekrutiert wird, die »das Weltjudentum« vertritt und deren Vorsitzender Wolkenbruch alsbald werden wird.

Das Schöne an der Fortsetzung ist weniger die private Geschichte des Helden Mordecai Wolkenbruch als der langsame Abstieg des Buches in den Wahnsinn. Der Schweizer Autor Meyer lässt die Deutschen nämlich das Handy erfinden und die Fake News und diverse Verschwörungstheorien. Und als die Deutschen von ihrem Bergbunker aus eine »Hassmaschine« installieren und auf die Welt loslassen, droht nichts weniger als der Weltuntergang. Den die Nazis aber gar nicht wollen, denn wenn alle weg sind, kann man auch niemanden mehr unterwerfen. Gut, dass es Amazons »Alexa« gibt, heimlich vom »Weltjudentum« programmiert. Und noch besser, dass es Mordecais Mame gibt, die selbst Hassmaschinen in die Verwirrung stürzen kann.

Mit Haufenweise Anspielungen auf Politik und Politiker der Gegenwart (»Die russischen Raketen sind so klein wie der Schwanz ihres Präsidenten«, lästert der US-Präsident, aber das sind nur Fake News) ist das eine hochvergnügeliche und gleichzeitig traurige Bestandsaufnahme der gegenwärtigen Diskussionskultur: Dass der ganze Netz-Hass eine Erfindung der Nazis ist und sie ihre »Volksempfängerlein« (vulgo: Smartphones) nur deshalb erfunden haben, um Hass zu verbreiten, ist ein ebenso luzider wie naheliegender Gedanke. Im Buch kommt nur ein linker deutscher Journalist drauf. Aber der erzählt es nicht weiter, nachdem ein paar Nazis bei ihm zu Hause vorbeigeschaut und ihn kräftig verprügelt haben. Thomas Friedrich

Thomas Meyer: *Wolkenbruchs waghalsiges Stelldichein mit der Spionin*. Diogenes, Zürich 2019, 275 S., 24,-





# *zwei wochen*

programm vom 10. bis 23. februar

konzerte | parties | lesungen | filme | komik | theater | kunst



PRÄSENTIERT VON  
*ultimo*

## **CHRISTIAN KJELLVANDER**

SONNTAG, 1.3.20, 16.00 UHR - MÜNSTER, FACHWERK - [WWW.GLEIS22.DE](http://WWW.GLEIS22.DE)

# FZA 2020

## FASZINATION ANGELN

ANGELMESSE  
IN LINGEN

22.-23. Februar  
Emslandhallen Lingen

### Öffnungszeiten:

Sa.: 09.30 – 17.00 Uhr,  
So.: 09.30 – 17.00 Uhr

Eintritt: 9,00 €

Jugendliche bis einschließlich  
14 Jahre frei!



[www.angelmesse-lingen.de](http://www.angelmesse-lingen.de)

**Radmesse**  
EMSLAND  
15.-16. FEBRUAR  
2020  
EMSLANDHALLEN  
LINGEN

EINTRITT: 5,-€  
RENTNER: ERMÄSSIGT, KINDER BIS 14 JAHRE: FREI  
ÖFFNUNGSZEITEN: SAMSTAG UND SONNTAG: 10-18 UHR

[WWW.RAD-REISEMESSE.DE](http://WWW.RAD-REISEMESSE.DE)

# Montag, 10.2.



## The Ignition

Ihre Klangmischung aus klassischem Rock der 80er/90er, Hardrock sowie Einflüssen aus Punk, Grunge und Stoner macht das münsterländische Quartett **The Ignition** live zum kraftvoll-authentischen Erlebnis. Seit Bandgründung 2005 haben sich die vier Jungs auf rund 200 Konzerten im In- und Ausland – u.a. in China mit rund 20 Auftritten in Shanghai, Beijing und Hongkong – ihre Spuren verdient. In der kultigen Livebar in Münsters Kuhviertel-Kiez stehen sie heute bei freiem Eintritt endlich mal wieder in heimatlichen Gefilden auf der Bühne.

■ **Münster, Gorilla Bar, 19.00 h**

## Konzerte

### ■ MÜNSTER:

19.00 **The Ignition** Hardrock – Eintritt frei (Gorilla Bar)

19.00 **MS POP** Semesterabschlusskonzert von Combos und Solo-Projekten aus dem Pop-Bereich der Musikhochschule – Eintritt frei, Spenden erbeten (Triptychon)

20.00 **Folk Session** (Lieschen Müller)

20.00 **Black Sea Dahu** Ausverkauf! (Pension Schmidt)

20.00 **Erbdrostenhofkonzert** mit Werken von Schumann und Mendelssohn Bartholdy – Ausverkauf, evtl. Restkarten an der AK (Erbdrostenhof)

21.00 **Monday Night Session** Blues mit Phil Seeboth & Friends – Eintritt frei (Hot Jazz Club)

### ■ BIELEFELD:

19.0 **Blue Monday** mit Greyhound George & Peter Funk – Eintritt frei (Spökes, Johannisstr. 3)

20.00 **Hofkapelle München & Julian Prégardien** (Oetker-Halle)

## REDAKTIONS-SCHLUSS

**TERMIN-HINWEISE für das nächste Heft (24.2. bis 8.3.) müssen spätestens bis**

**Di., 11.2.**

**vorliegen. Die Veröffentlichung ist kostenlos. Telefonisch werden keine Termine angenommen!**  
[ultimo@muenster.de](mailto:ultimo@muenster.de) oder [termine@ultimo-bielefeld.de](mailto:termine@ultimo-bielefeld.de)

### ■ DORTMUND:

20.00 **Monster Magnet** (FZW)

### ■ GÜTERSLOH:

20.00 **die feisten** A-cappella-Comedy (Stadthalle)

## Parties

### ■ MÜNSTER:

19.00 **Rock, Wave, Punk,**

**60s&70s, Surf, Garage** (Plan B, Hansaring 9)

19.00 **South of the Border** From Waikiki Yodeling to the Plains of Peru. Enjoy Asian Freakbeat, Nigerian Grooves & 60s Overdrive. Cocktail Happy Hour bis 21 h (Watusi Bar)

### ■ BIELEFELD:

21.00 **Salsadisco** (Zweischlingen)

## Lesungen

### ■ MÜNSTER:

20.00 **TatWort Poetry Slam** mit Andreas Weber, Andi Substanz & DJ Nilsbeat (Sputnikcafé)

## Vorträge

### ■ MÜNSTER:

20.00 **Gelehrte im Theater** Friedrich Hölderlin – aus Anlass des 250. Geburtstags 2020: „Hölderlin – Elegien“ (Theatertreff)

## Theater

### ■ MÜNSTER:

20.00 **Landeier** Komödie von Frederik Holtkamp (Boulevard)

### ■ BIELEFELD:

20.00 **Babytalk** von Peter Lund und Thomas Zaufke (Theater, Loft)

## Filme

### ■ MÜNSTER:

18.30 **Autobahn** Langzeitdokumentation (Deutschland 2019) von Daniel Abma im Rahmen der Reihe „Stranger than Fiction“ (Cinema)

20.45 **Taxi zum Klo** (Deutschland 1980) von Frank Ripplloh im Rahmen der Filmreihe „Queer Monday“ (Cinema)



»Babytalk« (Bielefeld, Theater, 20.00 h)

## Kinder

### ■ MÜNSTER:

10.00 **Lesen mit kleinen Wesen** Für Eltern mit Kleinkindern – Eintritt frei (Bücherei Kinderhaus, Idenbrockplatz 8)

## Sonstiges

### ■ MÜNSTER:

20.00 **Pubquiz** Das Kneipenquiz. Infos: [www.quizliga.org](http://www.quizliga.org) (Bohème Boulette)  
20.00 **Parlana Münster Language Exchange** Inter-

nationaler Sprach- und Kulturaustausch – Eintritt frei (SpecOps network)

### ■ OSNABRÜCK:

20.00 **Unbox Your Life** Show mit Tobias Beck (OsnabrückHalle)

# Dienstag, 11.2.

## Die Nacht der Musicals

Eine Gala mit zeitlosen Klassikern der Musicalgeschichte und Hits aus aktuellen Erfolgsproduktionen. Vom „Tanz der Vampire“ über das „Phantom der Oper“ bis zum „Greatest Showman“ hat sich dieses Mix-Tape dem Namen nach zur erfolgreichsten Musicalgala mit über 2 Millionen Besuchern gemauert. Das deutschsprachige Liedgut kommt mit Ausschnitten aus „Falco“ auf die Bühne, passionierte Musical-Besucher können Gesangstars aus erfolgreichen Produktionen von „Rocky“, dem „König der Löwen“ oder „Cats“ wiedersehen, und wer ein paar Pausen von dem andauernden Hit-Feuerwerk von „Aladdin“ über „Elisabeth“ bis „Rocky“ braucht, der kann sich über die Lightshow oder das Tanzensemble freuen.

■ **Bielefeld, Stadthalle, 20.00 h**



## Konzerte

### ■ MÜNSTER:

19.30 **Sinfoniekonzert** mit Werken von Stephan, van Beethoven und Schumann (Theater, großes Haus)

19.30-22.00 **Memo Gonzales & The Bluescasters** Blues Jam (Der Bunte Vogel, Alter Steinweg)

20.00 **Raintown Ramblers** Boogie, Blues & Rock'n'Roll (Kulturbahnhof Hilstrup, Bergiusstr. 15)

20.00 **WVU Big Band I** Jazz, Swing & mehr – Eintritt frei (Hot Jazz Club)

### ■ BIELEFELD:

20.30 **Bört** (Bunker Ulmenwall)

### ■ COESFELD:

20.00 **Lydie Auvray und die Auvrettes** (konzert theater coesfeld)

### ■ LANGENBERG:

20.00 **Black Sea Dahu** Folk/Indie (KGB)

### ■ RIETBERG:

20.00 **Pasión de Buena Vista** Kubanische Musik- & Tanzshow (Cultura, Torfweg 53)

## Parties

### ■ MÜNSTER:

18.00 **Soul Mountain** Motown, 60s R'n'B, Northern Soul (Bohème Boulette)

19.00 **Shining Nightlight** Indie, Pop & Gitarre. Cock-

tails in der Happy Hour bis 21 h (Watusi Bar)

19.00 **Wave & Punk** (Plan B, Hansaring 9)

## Komik

### ■ PADERBORN:

19.30 **Ferien auf Sagrotan** Comedy mit Ingo Borchers (Heinz-Nixdorf Gesamtschule, An den Lothewiesen 6-8)

## Lesungen

### ■ OSNABRÜCK:

20.00 **Die Straße holt sich den Fußball zurück!** Lesung mit Ansgar Brinkmann & Peter Schultz (Rosenhof)

## Theater

### ■ MÜNSTER:

9.30 **Krieg. Stell dir vor, er wäre hier** Schauspiel von Janne Teller, aus dem Däni-

schen von Sigrid C. Engeler (Theater, U2)

20.00 **Terror** Gerichts-drama von Ferdinand von Schirach (Borchert-Theater)

### ■ BIELEFELD:

17.36 **Requiem** Eine szenische Installation von Male Günther, Lothar Kittstein, Bernhard Mikeska (Oetker-Halle)

20.00 **She kills Monsters** von Qui Nguyen – Ausverkauft! (TAMzwei)

20.00 **Noostopia** Ein digitaler Tanzabend (Theaterlabor)

20.00 **Die Nacht der Musicals** (Stadthalle)

## Filme

### ■ MÜNSTER:

18.00 **Tiefdruckgebiete** Dokumentarfilm (Deutsch-



*Pasión de Buena Vista (Rietberg, Cultura, 20.00 h)*

kulturig

sparkassen-theater an der ems  
torfweg 53 - 33397 rietberg

Veranstaltungen in Rietberg

Di. 11.02.20 20 Uhr  
Cultura, Torfweg 53  
**Pasión de Buena Vista**  
Die kubanische Tanzshow

So. 08.03.20 18 Uhr  
Cultura, Torfweg 53  
**Les Brûnettes**  
„The Beatles Close-Up“

Di. 28.04.20 20 Uhr  
Cultura, Torfweg 53  
**DANIEL DANGER & FRIENDS!**

Mo., 16.03.20 George Nussbaumer & Richard Wester – „Something Special“  
Mi., 18.03.20 The Johnny Cash Show presented by THE CASHBAGS  
Fr., 24.04.20 BlöZinger - „ERICH“  
So., 26.04.20 Opella Nova - „FreudenTränen“  
Di., 05.05.20 Cultura Comedy Club präsentiert von Ingo Oschmann

[www.kulturig.de](http://www.kulturig.de) · [kulturig@stadt-rietberg.de](mailto:kulturig@stadt-rietberg.de)  
Karten: 05244 - 986 100 eventim

Krach am Bach präsentiert:

# ALTERNA SOUNDS FESTIVAL

No 9

## SIENA ROOT

MYTHIC SUNSHIP • TEMPLE FANG  
DOMMENGANG • THE LEGENDARY FLOWER PUNK  
KOMBYNAT ROBOTRON • THEM MOOSE RUSH

25. APRIL 2020

Sputnikhalle Münster | Doors 17:30 | Start 18:00

[www.krachambach.de](http://www.krachambach.de)

# KONZERT-VORAUSBLICK

- 27.2. **Jan Röttger** Münster, Rote Lola  
 27.2. **Max Johnson Trio** Münster, Black Box im Cuba  
 28.2. **Trixi** Münster, Gleis 22  
 28.2. **Schmutzki** Münster, Sputnikhalle  
 28.2. **McCarthy & Koch** Münster, Hot Jazz Club  
 28.2. **GlasBlasSing** Bielefeld, Neue Schmiede  
 28.2. **Steve Baker & The Live Wires** Bielefeld, Jazz-Club  
 28.2. **Velvet Two Stripes** Bielefeld, Extra Blues Bar  
 29.2. **Silent Revenants + The Black Suede Shoes u.a.** Münster, Rare Guitar  
 29.2. **The Slapstickers** Münster, Hot Jazz Club  
 28.2. **the deadnotes + Snareset + Between Bodies u.a.** Münster, Sputnikcafé  
 29.2. **Sjaella** Münster, Friedenskapelle  
 29.2. **Gestört aber Geil** Bielefeld, Lokschnuppen  
 29.2. **Songs of Gastarbeiter** Bielefeld, Bunker Ulmenwall  
 29.2. **Morlock Dilemma** Bielefeld, Nr.z.P.  
 1.3. **Austin Lucas** Münster, Pension Schmidt  
 1.3. **Scotch & Water** Langenberg, KGB  
 2.3. **Joshua Burnside + Luisa + Edmund Wayne** Münster, Pension Schmidt  
 2.3. **Phil Seeboth Blues Project** Münster, Gorilla Bar  
 4.3. **Rene Shades** Münster, Hot Jazz Club  
 4.3. **Rieko Okuda** Bielefeld, Bunker Ulmenwall  
 5.3. **Eigentlich Dienstags + White Coffee** Bielefeld, Jazz-Club  
 6.3. **Gregory Porter & Band** Münster, Halle Münsterland  
 6.3. **Viktoria Tolstoy** Münster, Hot Jazz Club  
 6.3. **Mono Inc.** Münster, Skaters Palace  
 6.3. **Knorkator** Bielefeld, Forum  
 6.3. **Babylon Bohème** Bielefeld, Jazz-Club  
 6.3. **Caramelo** Bielefeld, Nr.z.P.  
 6.3. **The New Roses + John Diva u.a.** Bielefeld, Lokschnuppen  
 6.3. **Sono** Bielefeld, Movie  
 7.3. **Katja Krasavice** Münster, Skaters Palace  
 7.3. **Lisa Morgenstern** Bielefeld, Oetker-Halle  
 7.3. **Starmen** Bielefeld, Extra Blues Bar  
 7.3. **Karate Andi** Bielefeld, Movie  
 7.3. **Queen Revival Band** Bielefeld, Lokschnuppen  
 7.3. **Bohren & Der Club Of Gore** Bielefeld, Forum  
 8.3. **Christian Kjellvander** Münster, Fachwerk Gievenbeck  
 8.3. **Gregory Porter & Band** Bielefeld, Oetker-Halle  
 8.3. **Les Brunettes** Rietberg, Cultura  
 9.3. **GALL + Medicine Noose + No Shelter. + BITE.** Münster, Baracke  
 10.3. **Eric Steckel** Münster, Hot Jazz Club  
 10.3. **Tobias Haug Quartett** Bielefeld, Bunker Ulmenwall  
 11.3. **Loredana** Bielefeld, Lokschnuppen  
 12.3. **B-Tight** Münster, Sputnikcafé  
 12.3. **Sarah Lesch** Bielefeld, Forum  
 13.3. **Dr. Ring-Ding & Band** Münster, Gleis 22  
 13.3. **John Lee Hooker Jr. & Band** Münster, Hot Jazz Club  
 13.3. **The Blue Poets** Bielefeld, Jazz-Club  
 13.3. **Fil Bo Riva** Bielefeld, Forum  
 14.3. **Simple Minds** Münster, Halle Münsterland  
 14.3. **Messer** Münster, Gleis 22  
 14.3. **Joel Havea** Münster, Hot Jazz Club  
 14.3. **The Wild Rumble** Bielefeld, Extra Blues Bar  
 14.3. **ADHD** Bielefeld, Bunker Ulmenwall  
 14.3. **Eisenzeit** Bielefeld, Nr.z.P.  
 14.3. **The King of Queen** Bielefeld, Stadthalle  
 15.3. **Marina & The Kats** Münster, Hot Jazz Club  
 15.3. **Nico Santos** Bielefeld, Lokschnuppen  
 17.3. **Harriet Lewis & Gregor Hilden Organ Trio** Münster, Hot Jazz Club  
 17.3. **Sebadoh** Bielefeld, Forum  
 18.3. **Tim Kamrad** Münster, Jovel  
 18.3. **Holy Moly & The Crackers** Münster, Sputnikcafé  
 19.3. **Stoppok & Band** Münster, Jovel  
 19.3. **Haller** Münster, Sputnikcafé  
 19.3. **ENO** Münster, Skaters Palace  
 19.3. **Moritz Neumeier** Bielefeld, Forum  
 19.3. **COMA** Bielefeld, Nr.z.P.  
 20.3. **GoodNightFolks** Münster, Hot Jazz Club  
 20.3. **Stacie Collins & Band** Bielefeld, Jazz-Club  
 20.3. **Florian Ostertag** Bielefeld, Bunker Ulmenwall  
 20.3. **Ben Miller Band** Bielefeld, Extra Blues Bar  
 22.3. **Forever Amy** Münster, Jovel  
 21.3. **The Porters** Münster, Gleis 22  
 23.3. **Estikay** Münster, Sputnikhalle  
 24.3. **David Knopfler & Harry Bogdanovs** Münster, Hot Jazz Club  
 24.3. **Svavar Knútur's String Spring** Münster, Pension Schmidt  
 25.3. **David Helbock** Gütersloh, Theater  
 27.3. **Grossstadtgeflüster** Münster, Skaters Palace  
 27.3. **The Clerks feat. Tommy Tornado** Münster, Hot Jazz Club  
 27.3. **Basement Boyz** Bielefeld, Jazz-Club  
 27.3. **Bengio** Bielefeld, Movie  
 28.3. **Razors** Münster, Gleis 22  
 28.3. **Retrogott & HulkHodn** Münster, Skaters Palace Café  
 28.3. **Loredana** Münster, Halle Münsterland  
 28.3. **Disposable Heroes** Münster, Gorilla Bar  
 28.3. **Wirtz** Bielefeld, Lokschnuppen  
 28.3. **Stu And The Jump** Bielefeld, Extra Blues Bar  
 29.3. **Martha** Münster, Gleis 22  
 29.3. **Johnossi** Münster, Skaters Palace  
 30.3. **Max Giesinger** Bielefeld, Lokschnuppen

land 2010) von Andrea Rothenburg (Cinema)

## Kinder

- **MÜNSTER:**  
 16.30 **Leseluchs:** „Märchen und Geschichten von zaubernden Geschöpfen und denen, die sie retten und erschrecken wollen“. Für Kinder ab 4 Jahren –

Eintritt frei (Bücherei Gievenbeck-Auenviertel, Dieckmannstr. 127)

- **BIELEFELD:**  
 10.00 **The Superhero Piece** mit der performing:group (TAM)

## Sonstiges

- **MÜNSTER:**  
 15.00-17.00 **Virtual Rea-**

**lity erleben** Eintritt frei (Stadtbücherei)

16.30 **Sprachen lernen in der App und am PC** Eintritt frei (Bücherei am Hansaplatz, Wolbecker Str. 97)

- **BIELEFELD:**  
 20.00 **Bingo! Night** (Extra Blues Bar)

# Mittwoch, 12.2.

## Die Sterne

In den 90ern waren **Die Sterne** neben Blumfeld und Tocotronic eine der wichtigsten Bands der Hamburger Schule und wurden gar mit Ton Steine Scherben verglichen. Einzigartig ihre Kombination aus Indierock und Soul-Funk mit einprägsamen Slogans wie „Was hat mich bloß so ruiniert?“ zwischen Privatkosmos und Politik. Nun steht nach langer Pause endlich wieder ein neues Album an (schlicht „Die Sterne“ betitelt, Besprechung vgl. letztes Ultimo) und doch spielt hier eher eine Frank Spilker Group auf, denn er ist das letzte verbliebene Mitglied und hat die neuen Songs in Kollaboration mit wechselnden Musikern eingespielt. Was dem Ereignis aber keinerlei Abbruch tut – Spilker ist halt ein begnadeter Texter und der Sterne-Sound immer noch tanzbar und mitreissend!

- **Bielefeld, Nr.z.P., 19.00 h**



## Gender Roles & Lingua Nada

Wenn das mal kein bunter Konzertabend wird: Noise-Pop-Post-Punk im Doppelpack! Nachdem sich das Trio **Gender Roles** auf der Party ihres Schlagzeugers Jordan Lilford kennengelernt hatte, beschlossen Sänger und Gitarrist Tom Bennett und Bassist Jared Tomkins, fortan der DIY-Szene in Brighton ihren ganz eigenen Stempel aufzudrücken. Stilistisch zwischen Acts wie den Japandroids, Beach Slang, Biffy Clyro oder auch Portugal The Man anzusiedeln, taucht die Truppe aktuell in nicht wenigen „Next Big Thing“-Listen auf. Das Leipziger Noise-Punk-Trio **Lingua Nada** könnte man auch als Abrißbirne mit neonfarbener Tarnbemalung bezeichnen. Mal schmerzhaft, mal catchy, mal lärmig, mal zuckersüß – aber immer laut. Nichts passt hier so richtig zusammen, und gerade deshalb macht es höllisch Spaß!

- **Münster, Gleis 22, 20.30 h**

## Konzerte

- **MÜNSTER:**  
 19.30 **Sinfoniekonzert** mit Werken von Stephan, van Beethoven und Schumann (Theater, großes Haus)  
 20.30 **Gender Roles + Lingua Nada** (Gleis 22)  
 ■ **BIELEFELD:**  
 19.00 **Die Sterne** (Nr.z.P.)  
 20.00 **Avian Quartet feat. Cemil Coggiri** (Oetker-Halle)  
 21.00 **Christian Rannenberg & Alex Lex** Blues'n'Boogie (Extra Blues Bar)

- **DORTMUND:**  
 20.00 **Jason Bartsch + Aylin Celik** (FZW)  
 ■ **GÜTERSLOH:**  
 18.30 **Lo Còr de la Plana** (Theater)  
 ■ **OSNABRÜCK:**  
 20.00 **Christian Steffen + Ulli Barracuda & die Pink Flamingos** (Rosenhof)

- **60s&70s, Surf, Garage** (Plan B, Hansaring 9)  
 19.00 **La Mamboo** Exotic Sounds from Turkey, Nigeria & Thailand. Cocktail Happy Hour: 19 h – 21 h (Watusi Bar)  
 20.00 **Karaoke-Party** (Rote Lola)  
 21.00 **Latin & Salsa Party** mit DJ Juan Pa – Eintritt frei (Hot Jazz Club)

## Parties

- **MÜNSTER:**  
 18.00 **Folk Phantom** (Bohème Boulette)  
 19.00 **Rock, Wave, Punk,**

- **BIELEFELD:**  
 19.00 **Disco Nr. 7** (Neue Schmiede)



**Gender Roles (Münster, Gleis 22, 20.30 h)**

## Komik

### ■ DETMOLD:

19.30 **Ferien auf Sagrotan**  
Comedy mit Ingo Borchers  
(Felix-Fechenbach-Berufs-  
kolleg, Saganer Str. 4)

### ■ PADERBORN:

19.30 **Komische Nacht Paderborn**  
Der Comedy-Ma-  
rathon mit Don Clarke, Kay  
Ray, Manuel Wolff, Nizar,  
Pete the Beat und Sertac  
Mutlu – www.komische-

nacht.de (Innenstadt, div.  
Lokalitäten)

## Vorträge

### ■ MÜNSTER:

19.00 **China – Von Shang-  
hai nach Tibet** Grenzgang-  
Reisereportage von Andre-  
as Prüve (Friedenskapelle  
am Friedenspark)

## Theater

### ■ MÜNSTER:

19.00 **Song Trang** Varieté-  
Show (GOP Variété-Theater)

19.30 **Das Tagebuch der  
Anne Frank** Monooper von  
Grigori Frid – Ausverkauft,  
evtl. Restkarten an der AK  
(Theater, U2)

20.00 **Judenbuche** mit  
dem Ensemble ARTIG Mün-  
ster (Pumpenhaus)

20.00 **Terror** Gerichtsdra-

ma von Ferdinand von Schi-  
rach (Borchert-Theater)

20.00 **Landeier** Komödie  
von Frederik Holtkamp  
(Boulevard)

### ■ BIELEFELD:

19.00 **Nachricht von Nr.  
31** Theaterproduktion des  
Jugendvolxtheaters der  
Theaterwerkstatt Bethel  
(Theaterwerkstatt Bethel)

20.00 **That's Life – Das  
Sinatra Musical** (Stadthal-  
le)

20.00 **Die Stereotypen** Im-  
pro-Show: BeatBox Special  
(Komödie)

20.00 **She kills Monsters**  
von Qui Nguyen – Ausver-  
kauft! (TAMZwei)

### ■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Trust me** Variété-  
Show (GOP Variété-Theater  
im Kaiserpalais)

## Filme

### ■ MÜNSTER:

18.30 **Die Verwandlung**  
(Deutschland 2019) von Mi-  
chael Harder im Rahmen  
der Reihe „Stranger than  
Fiction“ (Cinema)

21.00 **The Godmother of  
Rock & Roll: Sister Roset-  
ta Tharpe** Im Rahmen der  
Jazz-Film-Reihe „Look & Li-  
sten“ (Cinema)

## Kinder

### ■ MÜNSTER:

9.00+10.45 **On – Off** Inter-  
nationales Gastspiel mit  
dem Theater La Baracca –  
Testoni Ragazzi aus Italien.  
Für Kinder ab 2 Jahren  
(Theater in der Meerwiese,  
An der Meerwiese 25, MS-  
Corde)

11.00 **Der satanarchäolö-  
genialkohöllische Wunsch-**

**punsch** Zauberposse von  
Michael Ende für Kinder ab  
6 Jahren (Theater, großes  
Haus)

## Sonstiges

### ■ MÜNSTER:

20.00 **Antifa-Stammtisch**  
der VVN/BdA Münster (Kul-  
turkneipe F24, Frauenstr.  
24)

### ■ BIELEFELD:

9.00-13.00 **Offene Um-  
weltberatung** (Umweltzen-  
trum, August-Bebel-Str. 16-  
18)

15.00-17.00 **Freiwilliges  
Engagement** Offene Bera-  
tungszeit (Freiwilligenagen-  
tur, Stadtbibliothek, 1. OG)

19.00 **Die Partei** Öffentli-  
che Politbüro-Sitzung des  
Kreisverbands Bielefeld  
(Extra Blues Bar)

# Donnerstag, 13.2.

## And You Will Know Us By The Trail Of Dead

Jeder, der auch nur im Entferntesten auf ungezügelter Rock'n'Roll im  
schweißtreibenden Live-Outfit steht, sollte diese Band mindestens einmal  
im Leben auf einer Bühne gesehen haben. Gitarrist/Sänger Conrad Keely  
und seine drei Mitmusiker verwandeln sich in unfassbare Berserker, so-  
bald sie nur in die Nähe von Publikum kommen. Ist diese Verwandlung erst-  
mal vollzogen, kann wirklich alles passieren. Und alles wird passieren!

Dann bauen Trail Of Dead  
ihre schon auf Platte mit-  
reißenden Songs in epi-  
sche, völlig unberechenbare  
Noise-Prog-Rock-Monster  
um, die das Publikum im  
allerbesten Sinne überrol-  
len – jederzeit bereit, den  
Leuten vor der Bühne mit-  
tels massiver Feedback-  
Gewitter-Eskalation den  
Rest zu geben. Gewaltig!

■ **Bielefeld, Forum, 20.00 h**



## Che Sudaka

Das kolumbianisch-argentinische Quartett **Che Sudaka** wurde 2002 in der  
spanischen Hafenstadt Barcelona von vier einstmals illegalen Immigranten  
gegründet, rund 1.500 Konzerte oder auch „schweißtreibende Fiestas im  
Hier und Jetzt“ später haben sich Leo, Kachafaz, Cheko und Jota in mittler-  
weile 47 Ländern rund um den Globus einen ausgezeichneten Ruf als ener-  
getischer Liveact erspielt. Inhaltlich den weltumspannenden, Genregren-  
zen sprengenden Spirit von Bands wie The Clash, Mano Negra oder auch  
Los Fabulos Cadillacs aufgreifend, entfacht dieser Stilmix aus lateinameri-  
kanischer Folklore, jamaikani-  
schen Rhythmen, Punk-Attitü-  
de und elektronischen Sound-  
samples auf der Bühne einen  
wahren Sturm. Genau so kom-  
men ihre „rebellischen See-  
len“ – wie die Übersetzung des  
Titels ihres noch aktuellen Al-  
bums „Almas Rebeldes“ lau-  
tet – bestens zum Ausdruck!

■ **Münster, Sputnikhalle,  
20.00 h (auch am 19.2. im  
Bielefelder Forum)**



## Konzerte

### ■ MÜNSTER:

20.00 **Che Sudaka** (Sput-  
nikcafé)

20.00 **Mother's Cake +  
Spiral Drive** (Rare Guitar)

20.00 **ELNA** (Rote Lola)

20.00 **JazzLuck** Konzert  
mit Philipp van Endert, Chri-  
stian Kappe, André Nendza  
& Ben Bönninger (Museum  
für Lackkunst, Wind-  
thorststr. 26)

20.00 **Oslo Kammerakade-  
mie** „Chanson et dances“ –  
Musik von Gouvy, Ravel,  
Gounod u.a. (Provinzial,  
Provinzialallee 1)

21.00 **Das Jazzgebläse**  
Big Band Jazz – Eintritt frei  
(Hot Jazz Club)

### ■ BIELEFELD:

20.00 **And You Will Know  
Us By The Trail Of Dead +  
Alex Henry Foster & The  
Long Shadows** (Forum)

20.30 **Vocal Session** Ein-  
tritt frei (Bunker Ulmenwall)

### ■ DETMOLD:

21.30 **The Detonators** Blu-  
ession – Eintritt frei  
(Kaiserkeller)

### ■ DORTMUND:

19.00 **SDP** (Warsteiner  
Music Hall)

20.00 **FZW Indie Night**  
mit Time For T und Bartleby  
(FZW)

### ■ GÜTERSLOH:

20.00 **Bar Fly** Der Blu-  
esabend mit Gerry Spooner  
& Friends (Die Weberei)

## Parties

### ■ MÜNSTER:

18.00 **Drums & Wires**  
Punkrock & elektronische  
Schwingungen von '78 bis  
'82 (Bohème Boulette)

19.00 **How sweet it is**  
Beat, Northern Soul Dan-  
cers, Motown & 60 RnB.  
Happy Hour bis 21 h (Watu-  
si Bar)

19.00 **Rock & Punk** (Plan  
B, Hansaring 9)



**ELNA (Münster, Rote Lola, 20.00 h)**

## Komik

### ■ MÜNSTER:

20.00 **Männer sind faul,  
sagen die Frauen** Comedy  
mit Mario Barth (Halle Mün-  
sterland)

### ■ BIELEFELD:

20.00 **Wer bremst, ver-**

**liert!** Comedy mit Panagio-  
ta Petridou (Komödie)

### ■ GÜTERSLOH:

20.00 **Englischstunde** Ka-  
baret mit Sven Kemmler  
(Theater)

## Lesungen

### ■ MÜNSTER:

19.00 **Die neue Frau der**

**GLEIS 22** in Jib

Hafenstr. 34 48153 Münster

Tel.: (0251) 492 5858 - Fax: 492 7771

www.gleis22.de

E-Mail: info@gleis22.de

Mi. 12.02. **Gender Roles (UK)**  
+ **Lingua Nada (D)**

Fr. 14.02. **Whalehunter (D)** + **Neon Bone (D)**  
+ **Tech Death Before High Tech (D)**

Do. 20.02. **Red Mass (CAN)** + **Support**

Fr. 21.02. **Kelly Finnigan**  
& **The Atonements (USA)**

Fr. 28.02. **Trixi (D)** + **Support**  
*im Fachwerk, Arnheimweg 40:*

So. 01.03. **Christian Kjellvander (SE)**  
*Beginn: 16.00 Uhr!*

Fr. 13.03. **Dr. Ring Ding & Band (D)**

Sa. 14.03. **Messer (D)**

Einlaß 20.00 Uhr • Beginn 20.30 Uhr  
(falls nicht anders angegeben)

jeden 1. Samstag ab 22 Uhr

**Infectious Grooves**

indie • pop • beats • rock

**DISCO-PROGRAMM**

MO	Salsa-Kurse, anschl. ab 21 Uhr Salsa...
FR	Der Freitag ab 20.30 Uhr Standard-Latin ab 22.30 Uhr Charts, Oldies
SO	Kids Rock mit DJ Esha ab 16 Uhr - jeden 1. Sonntag im Monat

**Veranstaltungen**  
 Samstag • 15.2.20 Comedy



**SASCHA KORF**  
 »Denn er weiss nicht, was er tut« 18,- €  
 Fr./Sa. • 21./22.2.20 Kabarett



**23. BIELEFELDER KABARETTPREIS**  
 Vorrunde (Fr.) + Finale (Sa.) 16,-/18,- €  
 Samstag • 7.3.20 Comedy



**JOHANNES FLÖCK**  
 »Entschleunigung - aber Zack, Zack!«  
 19,- €  
 Samstag • 14.3.20 Kabarett



**PETER VOLLMER**  
 »Er hat die Hosen an - sie sagt, welche« 18,- €

[www.zweischlingen-gastro.de](http://www.zweischlingen-gastro.de)

Täglich	ab 17.00 Uhr
	Warme Küche ab 17.30 Uhr
Sa.	ab 16.00 Uhr geöffnet
So.	ab 10.00 Uhr Frühstück mit Kinderbetreuung

**1920er Jahre** Lesung mit Musik – Eintritt frei (Stadtmuseum)

■ **BAD OEYNHAUSEN:**  
 19.30 **Wortlust Poetry Slam** mit Eva Dreier, Svenja Przigoda & Johnny (Druckerei)

**Vorträge**  
 ■ **MÜNSTER:**  
 19.30 **Die Kunst zu sehen** „Ein Streifzug durch die Geschichte der Schönheit in der Kunst“ – Vortrag von Helga Wienhausen (Charivari Puppentheater)

**Theater**  
 ■ **MÜNSTER:**  
 11.15 **Monsieur Ibrahim et les fleurs du Coran** Gastspiel in französischer Sprache (Stadthalle Hiltrup)  
 19.30 **Der Untergang des Hauses Usher** Oper von Philipp Glass nach der Erzählung von Edgar Allan Poe (Theater, großes Haus)

19.30 **Dance Lab** Choreographisches Tanzlabor mit Choreographien von Mitgliedern des Tanztheaters (Theater, Ballettsaal)  
 20.00 **Judenbuche** mit dem Ensemble ARTIG Münster (Pumpenhhaus)  
 20.00 **Die Marquise von O.** Schauspiel von Heinrich von Kleist (Borchert-Theater)

20.00 **Landeier** Komödie von Frederik Holtkamp (Boulevard)  
 20.00 **Song Trang** Variété-Show (GOP Variété-Theater)

■ **BIELEFELD:**  
 17.36 **Requiem** Eine szenische Installation von Male Günther, Lothar Kittstein, Bernhard Mikeska (Oetker-Halle)

20.00 **Yesterday – The Beatles Musical** (Stadthalle)  
 20.00 **She kills Monsters** von Qui Nguyen – Ausverkauft! (TAMzwei)  
 20.00 **Dem Ingo wird die Oper erklärt** „Paradise Reloaded (Lithium)“ (Theater, Loft)  
 20.00 **Text** von Dmitry Glukhovsky (TAM)

■ **BAD OEYNHAUSEN:**  
 20.00 **Trust me** Variété-Show (GOP Variété-Theater im Kaiserpalais)  
 ■ **GÜTERSLOH:**  
 20.00 **Das Phantom der Oper** Das Musical (Stadthalle)

**Kinder**  
 ■ **MÜNSTER:**  
 11.00 **Der satanarchäologische Wunschnusch** Zauberposse von Michael Ende für Kinder ab 6 Jahren (Theater, großes Haus)

**Sonstiges**  
 ■ **MÜNSTER:**  
 17.00 **eReading-Sprechstunde** Eintritt frei (Stadtbücherei)  
 20.00 **Gefährliches Halbwissen** Pubquiz (Pension Schmidt)  
 ■ **BIELEFELD:**  
 20.00 **Karaoke** (Rockcafé, Neustädter Str. 25)

# Freitag, 14.2.

**Afenginn**  
 Anfangs mehr in der Welt- und Folkmusik zu Hause, hat die dänische Formation mit den letzten Alben einen großen Schritt hin zu Ambient-Music und Klassik gemacht: „Opus“ heisst eines dieser Alben, das an die schwebenden Klänge einiger Garbarek-



Alben erinnert, allerdings erheblich elektronischer. Die tatsächlich ziemlich einmalige Mischung aus Bombast und Minimalmusik, zwischen Balkan-Folk und Pink Floyd, ist in Dänemark mehrfach ausgezeichnet worden. Sonst in größeren Hallen beheimatet (und etwa Gast auf dem Roskilde-Festival), muss sich die Gruppe heute mit der intimen Bunker-Atmosphäre zurecht finden. Aber Platz für Begeisterung ist ja überall.  
 ■ **Bielefeld, Bunker Ulmenwall, 20.30 h**

**B3**  
 Die vier Herren aus Berlin machen besten Fusion-Jazz-Rock, funky, kompakt, treibend und schnörkellos. Die Band mit dem dichten Sound und dem Spaß an melodiosen 80er-Funk (ein bisschen wie „Weather Report“) gruppiert sich um Keyboarder, Komponist und Musikproduzent Andreas Hommelsheim und den Gitarrist und Sänger Ron Spielman, die von Jan Delay über Jennifer Rush, Kool & the Gang und Max Raabe schon überall mitgemischt haben.  
 ■ **Bielefeld, Jazz-Club, 20.30 h**

**Kappe App**  
 Hier geht's nicht schunkelig, sondern eher satirisch zu: Münsters alternativer Karneval **Kappe App** nimmt diesmal unter dem Motto „Grüner wird's nicht“ allerlei rund um die Klimadebatte aufs Korn. Wie immer entwerfen sie dabei liebevoll sonderbare Szenarien und schrullige Rollen. Etwa den Schrebergärtner, der Pflanzen fressende Insekten hasst und daher seinen Garten zubetoniert, aber grün streicht, weil er doch so gerne im Grünen sitzt. Oder fragen sich, wie denn eine „Maria 2.0“ wohl aussehen würde und wie Katholiken ihre Bibel-Botschaft auf Instagram-Niveau upgraden könnten. Und überhaupt: Muss Daten-Müll nicht auch getrennt voneinander entsorgt werden? Neu im Ensemble: Rolf Heutmann. 2019 noch selbst in den Zuschauerrängen, stellt der freie Journalist bei NDR und WDR jetzt sein Bühnentalent bei Kappe App unter Beweis.  
 ■ **Münster, Deele, 18.00 h**

**Brute, Force & Ignorance**  
 Neben den streitbaren Oasis-Brüdern Liam und Noel ist es vor allem der irische Blues-Gitarrist Rory, der den Namen Gallagher in Musikkreisen berühmt wie be-rüchtigt machte. Mitte der 90er viel zu früh mit gerade mal 48 Jahren verstorben, hinterließ der gerne in einem Atemzug mit Legenden wie Jeff Beck, Jimmy Page oder Eric Clapton genannte Gitarrenheld und Lebemann ein etwa 180 Songs umfassendes Gesamtwerk. Benannt nach einem Track seines Albums „Photo-Finish“ (1979), hat es sich das Münsteraner Trio **Brute, Force & Ignorance** zur Aufgabe gemacht, die Songs des Saitengenies aus allen seinen Schaffensphasen für die Nachwelt aufzubereiten. Marco Menzer (Schlagzeug), Sänger und Gitarrist Markus Kerkeling sowie Stefan Lukassen am Bass sind seit 2007 als Nachläßverwalter in Sachen Gallagher quer durch Europa unterwegs und machen dies ganz ausgezeichnet.  
 ■ **Münster, Rare Guitar, 20.00 h**

**Nichts**  
 Fast 40 Jahre nach ihrem Erstlings-Album „Made in Eile“ gehen die Düsseldorfer New-Wave-Helden **Nichts** wieder auf Tour! Der Titel des Debüts war Programm nach dem Split der Vorgänger-Punkband Der KFC (stand nicht für Kentucky Fried Ch... sondern für: Kriminalitätsförderungsclub). Michael Clauss und Tobias Brinks (auch liebevoll Micki Matschkopf und Fritz Fotze genannt) starteten turboschnell mit Brinks Freundin Andrea Mothes als Sängerin eine zweite Karriere als NDW-Vorreiter. Nach zwei Jahren und zwei Singlehits („Radio“ und „Tango 2000“) war allerdings schon Schluss, weil Clauss die Band verließ. Nun ist er wieder das einzig verbliebene Gründungsmitglied, das Nichts 2009 wiedererweckte. Die aktuelle Tour teilt man sich mit der Ideal-Coverband **Schöne Frau mit Geld** sowie den Trio-Adepten **Los Pauls**.  
 ■ **Osnabrück, Westwerk, 20.00 h**

## Konzerte

### ■ MÜNSTER:

20.00 **Gyda Valtyisdottir & Kjartan Sveinsson** (Friedenskapelle am Friedenspark)

20.00 **Brute Force and Ignorance** Rory Gallagher Tribute (Rare Guitar)

20.00 **TatWort Wohnzimmerkonzert** mit Ronja Maltzahn, Isaak Guderian und Sophy West (Black Box im Cuba)

20.00 **Valentines Bash/Kenan's Birthday Bash** mit The Özdemirs/Order 69 (Metro Rockbar, Mauritizstr. 30)

20.00 **Bloo Helix** Funk, Soul, Jazz (Hot Jazz Club)

21.00 **Whalehunter + Neon Bone + Tech Death Before High Tech** (Gleis 22)

20.00 **Mother's Cake + Spiral Drive** (Forum)

20.00 **Wiener Klassik** Konzert Die Klassische Philharmonie Bonn spielt Werke von Haydn und Mozart (Oetker-Halle)

20.30 **Afenginn** (Bunker UImenwall)

20.30 **B3 Jazzrock** (Jazz-Club)

21.00 **Chris Kramer** Beat Box'n'Blues (Extra Blues Bar)

20.00 **Manni O.** Liebeslieder zum Valentinstag – Hutkonzert (Druckerei)

21.00 **Suzan Kocher's Suprafon** Psychedelic Rock (Kaiserkeller)

20.00 **Max Raabe & Palast Orchester** (Konzerthaus)

20.00 **Tour of Tours** Folk/Indie/Rock (KGB)

20.00 **Nichts + Schöne Frau mit Geld + Los Pauls** (Westwerk)

20.00 **Deception + Bedlam Galore** (Bastard Club)

20.00 **Jever Songnight** mit Gutbier & Vogeler, Dana und Moe (Café Spitzboden, Lagerhalle)

20.00 **Grüner wird's nicht** Alternativer Karneval mit Kappe App (Münsters Deelee bei Lappe, Nieberdingstr. 12)

20.00 **Cosar Nostra – Organisierte Comedy** mit Özcan Cosar (Kap. 8 im Bürgerhaus)

20.00 **Das liegt alles am Wetter, mein Sonnenschein** Musikcabarett mit Leslie Sternfeld (Kleiner Bühnenboden)

20.00 **Früher war ich älter** Wortcabarett mit Horst Evers – Ausverkauft! (Neue Schmiede)

20.00 **Grenzenlos** Comedy mit Alain Frei (Stadhalle)

20.00 **Und ich sach noch!** Comedy mit Kai Magnus Sting (Theater Fletch Bizzel, Humboldtstr. 45)

20.00 **Wer bremst, verliert!** Comedy mit Panagiota Petridou (Lagerhalle)

vourite tunes (Bohème Boulette)

19.00 **Ein Fest aus guten Gründen** DJ Sylvie-Geburtsstags-Spezial (Babel, Hansaring 1)

19.00 **Jiving Jar** 60s Beat, Garage Styles & 60s Rock Music. Cocktail-Happy Hour bis 21 h (Watusi Bar)

19.00 **Rock, Wave, Punk, 60s&70s, Surf, Garage** (Plan B, Hansaring 9)

22.00 **Club 40** Party Charts & Classics mit DJ Adriano (Hot Jazz Club)

22.00 **Pop'oShaker** 1. Floor: Charts, 90er, Hip Hop, Dancehall... 2. Floor: Hip Hop, Reggaeton... (Cuba Nova)

22.00 **WG-Party** Eintritt frei bis 24 h (Rote Lola, Albersloher Weg 12)

22.00 **Nachtgestalten & Tropical Island** (Gazelle, Servatipplatz 1)

23.00 **Record Riot meets Murphday-Party** Punk Rock / Sixties / Rock & Roll (Gleis 22)

23.00 **Anti-Valentinesday Party** der Fachschaft WiWi der FH. 1. Floor: Pop/HipHop und Allelei mit Bastimilian. 2. Floor: House mit Freitrieb (Amp)

23.00 **BLOW! your Friday, BLOW! your Mind!** House, Black, Classics mit Kid Vincent, DJ Q, DJ Razn'B aka Huy & Tobii B. – Eintritt frei (Heaven Beachhouse)

23.59 **Klang der Elektronen** mit Mario Urien, Ole Oetkers und Twig (Club Favella)

21.00 **Thank God it's friday!** (Bierbörse)

22.00 **Charts, Pop, Elektro, House** (Club Bielefeld)

22.30 **Freitags-Disco** (Zweischlingen)

23.30 **DE:EP** mit Sascha Flux, Greenscale und Uleczka (Forum)

18.00 **Paradance Faschingsparty** (Die Weberei)

23.00 **We Love the 80s** 80s Pop, Wave, Neue Deutsche Welle (Die Weberei)

20.00 **Grüner wird's nicht** Alternativer Karneval mit Kappe App (Münsters Deelee bei Lappe, Nieberdingstr. 12)

20.00 **Cosar Nostra – Organisierte Comedy** mit Özcan Cosar (Kap. 8 im Bürgerhaus)

19.30 **Mass für Mass** Komödie von William Shakespeare in einer Übersetzung von Thomas Brasch (Theater, großes Haus)

19.30 **Der gute Mensch von Sezuan** Parabelstück von Bertolt Brecht mit Musik von Paul Dessau – Ausverkauft, evtl. Restkarten an der AK (Theater, kleines Haus)

20.00 **Judenbuche** mit dem Ensemble ARTIG Münster (Pumpenhaus)



Kappe App (Münster, Deelee bei Lappe, 20.00 h)

20.00 **Das liegt alles am Wetter, mein Sonnenschein** Musikcabarett mit Leslie Sternfeld (Kleiner Bühnenboden)

20.00 **Früher war ich älter** Wortcabarett mit Horst Evers – Ausverkauft! (Neue Schmiede)

20.00 **Grenzenlos** Comedy mit Alain Frei (Stadhalle)

20.00 **Und ich sach noch!** Comedy mit Kai Magnus Sting (Theater Fletch Bizzel, Humboldtstr. 45)

20.00 **Wer bremst, verliert!** Comedy mit Panagiota Petridou (Lagerhalle)

20.00 **Vulvarine** Comedy mit Tahnee (Stadhalle)

20.00 **Liebe, Lust & Lockenwickler – ...oder dein Friseur weiß alles** Musikkomödie von Martina Flügge (Komödie, Saal 1)

20.00 **Verliebt, verlobt, verschwunden** Solo-Stück mit Arlette Stanschus (Komödie, Saal 2)

23.00 **Freitagnacht #168** „Georg Böhm klärt auf“ (TAMzwei)

18.00+21.00 **Trust me** Varieté-Show (GOP Variété-Theater)

19.30 **Überwintern in Florida – wie wir den amerikanischen Alltag erleben** Bildervortrag (Kulturbahnhof Hiltrup, Bergiusstr. 15)

18.00+21.00 **Song Trang** Varieté-Show (GOP Variété)

19.30 **Dance Lab** Choreographisches Tanzlabor mit Choreographien von Mitgliedern des Tanztheaters (Theater, Ballettsaal)

19.30 **Mass für Mass** Komödie von William Shakespeare in einer Übersetzung von Thomas Brasch (Theater, großes Haus)

19.30 **Der gute Mensch von Sezuan** Parabelstück von Bertolt Brecht mit Musik von Paul Dessau – Ausverkauft, evtl. Restkarten an der AK (Theater, kleines Haus)

20.00 **Judenbuche** mit dem Ensemble ARTIG Münster (Pumpenhaus)

20.00 **Die Marquise von O.** Schauspiel von Heinrich von Kleist (Borchert-Theater)

20.00 **Landeier** Komödie von Frederik Holtkamp (Boulevard)

20.00 **Thriater** Film, Schauspiel und Musical mit Detlev Schmidt von Emscherblut (Kulturpunkt Skala, Herforder Str. 5-7)

20.00 **Opus fünfundsiebzehzig** von Simone Sandroni (Stadttheater)

20.00 **Konstellationen** von Nick Payne – Ausverkauft! (TAMzwei)

20.00 **Verliebt, verlobt, verschwunden** Solo-Stück mit Arlette Stanschus (Komödie, Saal 2)

23.00 **Freitagnacht #168** „Georg Böhm klärt auf“ (TAMzwei)

18.00+21.00 **Trust me** Varieté-Show (GOP Variété-Theater)

19.30 **Überwintern in Florida – wie wir den amerikanischen Alltag erleben** Bildervortrag (Kulturbahnhof Hiltrup, Bergiusstr. 15)

18.00+21.00 **Song Trang** Varieté-Show (GOP Variété)

19.30 **Dance Lab** Choreographisches Tanzlabor mit Choreographien von Mitgliedern des Tanztheaters (Theater, Ballettsaal)

19.30 **Mass für Mass** Komödie von William Shakespeare in einer Übersetzung von Thomas Brasch (Theater, großes Haus)

19.30 **Der gute Mensch von Sezuan** Parabelstück von Bertolt Brecht mit Musik von Paul Dessau – Ausverkauft, evtl. Restkarten an der AK (Theater, kleines Haus)

20.00 **Judenbuche** mit dem Ensemble ARTIG Münster (Pumpenhaus)



B3 (Bielefeld, Jazz-Club, 20.30 h)

## STRATMANN EVENT

**GERBURG JAHNKE**  
Frau Jahnke hat eingeladen  
09.02.20 · Bielefeld  
Stadhalle

**HAGEN RETHER**  
„LIEBE“  
23.02.20 · Bielefeld  
Rudolf-Oetker-Halle

**NICO SANTOS**  
Live On Tour 2020  
15.03.20 · Bielefeld  
Lokschuppen

**LORD OF THE DANCE**  
Flatley - Dangerous Games  
24.03.20 · Bielefeld  
Stadhalle

**MARTIN RÜTTER**  
„FREISPRUCH!“  
26.03.20 · Bielefeld  
Seidensticker Halle

**THE AUSTRALIAN PINK FLOYD SHOW**  
All That You Feel  
31.03.20 · Bielefeld  
Stadhalle

**ALEXA FESER**  
A! Tour 2020  
05.05.20 · Bielefeld  
Forum

**STEFFEN HENSCHLER**  
#MANCHE MÖGENS HEISS!  
HENSCHLER LIVE!  
22.05.20 · Bielefeld  
Stadhalle

**DIETER THOMAS KUHN & BAND**  
Über den Wolken 2.0  
08.05.20 & 09.05.20  
Bielefeld  
Lokschuppen

**NICK MASON'S SAUCERFUL OF SECRETS**  
„More Games for May“  
30.05.20 · Münster  
MCC Halle Münsterland

**THE HOOTERS**  
20+20 - 40th anniversary tour  
09.07.20 · Bielefeld  
Lokschuppen

**KURT KRÖMER**  
Stressituation  
24.06.20 · Rheda-Wiedenbrück  
Stadhalle

**VitaSol Therme**  
**SOUNDPARK**

**SANTIANO**  
Live & Open Air 2020  
27.08.20 · Bielefeld  
Ravensberger Park

**XAVIER NAIDOO**  
Hin und Weg & Open Air 2020  
28.08.20 · Bielefeld  
Ravensberger Park

**ROBIN SCHULZ**  
30.08.20 · Bielefeld  
Ravensberger Park

Tickets und weitere Informationen unter:  
[www.karten-online.de](http://www.karten-online.de)  
[facebook.com/stratmannevent](https://facebook.com/stratmannevent)

**KING★  
STAR  
MUSIC**



**MONO INC.**  
06.03.2020 MÜNSTER, SKATERS PALACE

**CURSE OF LONO**  
22.03.2020 MÜNSTER, SPUTNIKHALLE

**KOTZREIZ**  
27.03.2020 MÜNSTER, SPUTNIKHALLE

**JOHNOSSI**  
29.03.2020 MÜNSTER, SKATERS PALACE

**SDP**  
02.04.2020 MÜNSTER, HALLE MÜNSTERLAND

**KAFVKA**  
11.04.2020 MÜNSTER, SPUTNIKHALLE

**GENTLEMAN**  
04.10.2020 MÜNSTER, HALLE MÜNSTERLAND

TICKETS:  
[WWW.EVENTIM.DE](http://WWW.EVENTIM.DE)

**KINGSTAR-MUSIC.COM**

# Samstag, 15.2.

## Der Chinesische Nationalcircus

Artistische Verrenkungen in höchster Eleganz! **Der Chinesische Nationalcircus** umjault einen der höchsten fernöstlichen Feiertage mit einer großen Show: „Happy Chinese New Year“ verspricht waghalsige Kunststücke gepaart mit Tanz, Schauspiel und exotischer Musik. Die jungen Artisten der „Hunan Acrobatic Troupe of China“ jonglieren mit allem, was sich irgendwie werfen lässt, verblüffen mit Kartentricks, fliegen im Salto durch die Luft oder lassen auf Stühlen Menschenpyramiden bis an die Decke entstehen. Und auch beim farbenfrohen Drachentanz mit den extrem gelenkigen Schlangenmädchen werden die Besucher ins Land der Mitte entführt. Eine „Einheit von Körper, Geist und Seele“ wollen die Künstler mit ihrer Darbietung zeigen. Seit mehr als 30 Jahren tourt die Truppe in wechselnder Besetzung mit dieser Mission schon durch Deutschland – Respekt!

■ **Münster, Halle Münsterland, 20.00 h**

## Nathan Gray & Special Guests

Ende letzten Jahres riss er als Frontmann der Posthardcore-Helden Boyssetsfire den Skaters Palace ab, nun kommt **Nathan Gray** in die Spalte mit seinen Solo-Songs, die von einer handverlesenen Backingband sowie „End Hits“-Labelkumpels wie **Matze Rossi** oder **Swain** begleitet werden. Ganz oben auf der Setlist stehen sicherlich die neuen Tracks von Nathans gerade erschienenem Soloalbum „Working Title“, auf dem er seine inneren Dämonen endgültig besiegt und optimistisch, energiegeladener und kraftvoll nach vorne schaut. Zwischen voranstürmenden Hymnen und reduzierter Singer/Songwriter-Introvertiertheit mit kämpferischen Lyrics lässt es es ordentlich krachen, irgendwo zwischen Boyssetsfire, The Gaslight Anthem, Hot Water Music und Foo Fighters. Selbstbewusst und leidenschaftlich ist der Mann zur Zeit in der Form seines Lebens – ein Pflichttermin für die Alternative- und Posthardcore-Gemeinde!

■ **Münster, Sputnikhalle, 19.00 h**

## TakaTuka Winterzirkus

Hach! Mit **TakaTuka** verbinden viele Münsteraner Sommer, Sonne und den Beach am Heaven, welcher an sommerlichen Sonntagen der beste Ort ist, ein Wochenende tanzend ausklingen zu lassen. Aber auch als Winterfeier funktioniert das ganz hervorragend und zwar im Zirkuszelt am Hawerkamp. Ab bereits 18 Uhr sind hier Juliet Sikora, Sven Kerkhoff, Kev Gold und Igor Luzenko an den Turntables zugange. Da das Event diesmal an einem Samstag stattfindet, kann es der geneigte Partygänger etwas mehr krachen lassen als gewohnt, schließlich kann der Sonntag ja auch gut auf der Couch verbracht werden...

■ **Münster, Zirkuszelt am Hawerkamp, 18.00 h**

## Sascha Korf

Wer nennt denn sein zweites Programm „Denn er weiß nicht, was er tut“? Na, einer, dessen erstes „Aus der Hüfte, fertig los“ hieß. Kein schlechter Einstieg, um dann schnell „Spontanitätsexperte“ und „interaktiver Kabarettist“ zu werden. **Sascha Korf** nämlich geht gern mal von der Bühne und sammelt Zuschauerschicksale ein, um sie dann lustig nachzuspielen. Was dann zusammen mit korfeigenen Erlebnissen die Suche nach dem ultimativen Glück befördern soll. Reicht ein Lottogewinn oder muss es ein Parkplatz in der Innenstadt sein? Hilft es, wenn man in einem Nobel-Restaurant den Kellner für einen Pantomimen hält, oder wäre es besser, beim Waldbaden sämtliche heimischen Tiere in den Wahnsinn zu treiben? Und was passiert, wenn bei der Yogastunde der „herabschauende Hund“ mit einer Taube kollidiert? Sogar von einem Lachseminar oder aus einem Eishotel berichtet Sascha Korf, ohne zu wissen, was er da eigentlich tat. Sehr komisch.

■ **Bielefeld, Zweischlingen, 21.00 h**

## Antilopen Gang

Die Aachen-Düsseldorfer **Antilopen Gang** ist wieder „auf Autobahn durch D“! Mit ihrem neuen Album „Abbruch Abbruch“ kultivieren sie erneut ihr Außenseitertum und Anders-Sein („Der Ruf ist ruiniert“, „Wünsch Dir nix“) auf die alternativ-linke Art. Aufmerksamkeits erregten die Punk-Hip Hopper 2014 mit ihrem Underground-Hit „Beate Zschäpe hört U2“ und anschließender einstweiliger Verfügung gegen die Antilopen durch einen Radio-Moderator. Im gleichen Jahr unterschrieben sie beim Label „JKP“ der Toten Hosen. Ausverkauf? Ach was, eine klare Kante und fiese Reime kann man von den Antilopen immer noch erwarten – den Beweis treten sie heute abend an.

■ **Bielefeld, Lokschnuppen, 20.00 h**

## Konzerte

### ■ MÜNSTER:

19.00 **Duo Contraviento** Konzert mit aktuellen Eindrücken aus Chile (Trafostation, Schlaunstr. 15)

19.00 **Konzert** mit Nathan Gray, Matze Rossi, Swain und Norbert Buchmacher (Sputnikhalle)

20.00 **Brighterdays** Pop, Jazz – Eintritt frei (Café Bistro T, Staufenstr. 20)

20.00 **Komatsu + Wooly Antshake + Rovar** (Rare Guitar)

20.00 **M.O.P.** (Heaven Beachhouse)

21.00 **Burn** Wave-Rock (Hot Jazz Club)

### ■ BIELEFELD:

20.00 **Bielefelder Nacht der Chöre** mit dem Chor Grenzenlos, Dirait-on, Mein Chor und VocalTotal (Oetker-Halle)

20.00 **Antilopen Gang** (Lokschnuppen)

20.00 **Finkbass + Die Zuflucht** Anschl. Queer Up You Life-Party (Bunker Ulmenwall)

### ■ BAD IBURG:

20.00 **Cembaless** Werke von Monteverdi, Falconieri, Felice u.a. (Schloss)

### ■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Blues Company feat. the Fab. BC Horns** (Druckerei)

### ■ DORTMUND:

20.00 **Max Raabe & Palast Orchester** (Konzerthaus)

### ■ GÜTERSLOH:

20.00 **The Mahones + The Porters** Irish Folk-Punk (Werk II der Weberei)

### ■ MELLE:

20.30 **Climax Blues Band** (Kulturwerkstatt, Alter Handelsweg 22)

### ■ OELDE-STROMBERG:

20.00 **Phillip Rumsch Ensemble + Marina Baranova** (Kulturgut Haus Nottbeck)

## Parties

### ■ MÜNSTER:

18.00 **TakaTuka Winterzirkus** mit Juliet Sikora, Sven Kerkhoff, Kev Gold und Igor Luzenko (Zirkuszelt am Hawerkamp 29a)

19.00 **Ain't it time?** 60s Detroit Soul, Northern Soul & Mod Classics. Cocktail-Happy Hour bis 21 h (Watusi Bar)

19.00 **Rock & Punk** (Plan B, Hansaring 9)

21.00 **Lindy Hop** Eintritt frei (Alexianer Waschküche, Bahnhofstr. 6)

22.00 **Disco 2000 meets Kinder der 90er** 1. Floor 2000er bis heute: Pop, Hip Hop, Ragg, Rock & Electro. 2. Floor 90er: Girl- & Boygroups, Eurodance & Fun-Pop (Cuba Nova)

22.00 **Partymix** Eintritt frei (Gazelle, Servatipplatz 1)

22.00 **WG-Party** Eintritt frei bis 24 h (Rote Lola, Albersloher Weg 12)

23.00 **Footloose** 80s Party mit DJ Super Freak (Hot Jazz Club)

23.00 **MoreCore Party** (Sputnikhalle & -café)





Sascha Korf (Bielefeld, Zweischlingen, 21.00 h)

23.00 **Urban Dance Night** Dancefloor Classics & Nu Beats (Hot Jazz Club)

23.00 **DCRYPTED** mit TWCOR, Tobias Lueke, Juliana Yamasaki plus 4 Newcomer DJs (Fusion-Club)

23.00 **Bomba Latina** (Heaven Beachhouse)

23.00 **Well Spent Time (Well, spend time)** Benefizparty zugunsten der „Seebrücke Münster“. 1st: House/Disco/Smasher mit DJ Dylliboi\_91 & Averna Wym von apcawy. 2nd: 80s/Rock/Pop mit DJ Dragon & Luvly P (Amp)

23.59 **Last Zwerghain** mit Felidae, Cali Boom, Max Fleischhacker und Peddy West (Conny Kramer)

23.59 **5 Jahre Kleinlaut** Techno mit OC & Verde, Kai Lorenzen, Dennis Reith, Jason und Neuhausen & Huelsing (Club Favela)

■ **BIELEFELD:**

21.00 **Börsenparty** (Bierbörse)

22.00 **Charts, Pop, Elektro, House** (Club Bielefeld)

22.30 **Radio Bielefeld präsentiert** 80er, 90er Eurodance & 2000er (Lokschuppen)

23.00 **Queer Up You Life-Party** mit DJane Klaus & Olgo Rhythmus (Bunker Ulmenwall)

23.00 **R!** mit Davey Jones, Penny Lane und Floaty.



Nathan Gray (Münster, Sputnikhalle, 19.00 h)

pecial: Turbostaat (Forum)

23.00 **Funk It Vol. 2** (Movie)

23.30 **Paradise Plantation** mit Philipp Otterbach, DJ Normal 4 & Brada (Nr.z.P.)

■ **DORTMUND:**

20.00-6.00 **Exodus „Superior Hardcore“** mit Angerfist, Never Surrender, The Satan, Mad Dog, Neophyte, Dr. Peacock u.a. (Westfalenhalle)

■ **GÜTERSLOH:**

23.00 **2000er-Party** (Die Weberei)

**Komik**

■ **MÜNSTER:**

20.00 **Grüner wird's nicht** Alternativer Karneval mit Kappe App (Münsters Deele bei Lappe, Nieberdingstr. 12)

20.00 **Cosar Nostra – Organisierte Comedy** mit Özcan Cosar (Kap. 8 im Bürgerhaus Kinderhaus)

20.00 **Echt jetzt?** Comedy mit Butzko (Bennohaus)

■ **BIELEFELD:**

21.00 **Denn er weiß nicht, was er tut** Comedy mit Sascha Korf (Zweischlingen)

■ **DORTMUND:**

20.00 **Und ich sach noch!** Comedy mit Kai Magnus Sting (Theater Fletch Bizzel, Humboldtstr. 45)

■ **GÜTERSLOH:**

20.00 **Die fabelhafte Welt der Therapie** Comedy mit Helene Bockhorst – siehe auch Tagestipp am 16.2. (Stadthalle)

**Theater**

■ **MÜNSTER:**

17.00+20.00 **Landeleer** Komödie von Frederik Holtkamp (Boulevard)

18.00+21.00 **Song Trang** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater)

19.30 **Der himmlische Spiegel** Tanzabend von Hans Henning Paar, Musik von Pierre Oser, inspiriert von Hieronymus Bosch's „Garten der Lüste“ (Theater, großes Haus)

19.30 **Der Reichsbürger** von Konstantin und Annalena Küssert (Theater, U2)

19.30 **Der gute Mensch von Sezuan** Parabelstück von Bertolt Brecht mit Musik von Paul Dessau – Ausverkauft, evtl. Restkarten an der AK (Theater, kleines Haus)

20.00 **Der Untertan** Schauspiel von Heinrich Mann, Fassung von Tanja Weidner (Borchert-Theater)

20.00 **Zuschauspieler** Eine Zumutung von Tilman Rademacher (Kleiner Bühnenboden)

■ **BIELEFELD:**

17.00+20.00 **Liebe, Lust & Lockenwickler – ...oder dein Friseur weiß alles** Musikkomödie von Martina Flügge (Komödie, Saal 1)

19.00 **Nachricht von Nr. 31** Theaterproduktion des Jugendvolxtheaters der Theaterwerkstatt Bethel (Theaterwerkstatt Bethel)

19.30 **Die Hochzeit des Figaro** Oper von Wolfgang Amadeus Mozart – Ausverkauft! (Stadttheater)

19.30 **Kaleidoscope\_To The Dark Side Of The Moon** von Ray Bradbury, Pink Floyd (TAM)

19.30 **Noostopia** Ein digitaler Tanzabend (Theaterlabor)

20.00 **Verliebt, verlobt, verschwunden** Solo-Stück mit Arlette Stanschus (Komödie, Saal 2)

■ **BAD OEYNHAUSEN:**

18.00+21.00 **Trust me** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

■ **GÜTERSLOH:**

19.30 **Der Menschenfeind** Komödie von Molière (Theater)

**Kunst**

■ **BIELEFELD:**

13.00 **Ausstellungstag** mit der Kunsthandwerkerin Ulla Tomala (Aquarell-Batik) und dem Kunsthandwerker Nazim Tekmen (Keramik) (Spindel – Kunst und Handwerk, Heimweg 28/Ecke Spindelstr.)

**Kinder**

■ **MÜNSTER:**

11.00 **Internationaler Tag der Muttersprache** Deutsch-chinesische Autorenlesung von Dr. Jun Zhou – Eintritt frei (Stadtbücherei)

14.30 **Der Eisenhans** Gastspiel des Charivari Puppentheaters (A2 am Aasee, Annette-Allee 3)

15.00 **Internationaler Tag der Muttersprache** Deutsch-türkische Lesung – Eintritt frei (Stadtbücherei)

15.30 **Onkelchen** Stück für Kinder ab 4 Jahren (Charivari Puppentheater)



»JuBi - Die JugendBildungsmesse« informiert Jugendliche über alle Facetten von Auslandsaufenthalten (Münster, Gesamtschule Münster Mitte, 10.00 h-16.00 h)

16.00 **Drachenfeuer II – Die Rückkehr der Drachen** Musical mit dem Kinderchor der Musikschule Albachten (Haus der Begegnung, MS-Albachten)

■ **BIELEFELD:**

10.00-12.00 **Kunsthalle für Kinder** von 5-12 Jahren (Kunsthalle)

15.00 **Flohmarkt rund ums Kind** Kleidung, Spielzeug, Bücher und vieles mehr (AWO-Kita Rasselbande, Viktoria-Steinbiß-Str. 13)

■ **LANGENBERG:**

15.00 **Kinderkarneval mit Randalen** Rockmusik für Kinder (KGB – KulturGüterBahnhof, Bahnhofstr. 14)

**Sonstiges**

■ **MÜNSTER:**

10.00-16.00 **JuBi – Die JugendBildungsmesse** Messe für Schüleraustausch, High School, Sprachreisen, Praktika, Au-Pair, Work & Travel und Freiwilligendienste – Eintritt frei (Gesamtschule Münster Mitte, Jüdefelderstr. 10)

13.00 **Café Bohème** Abends: Shakin All Over. Dazu die Konferenz der Fußball Bundesliga (Bohème Boulette)

14.00-18.00 **Beatbasteln+ w/ Atwashere & Baronski**. AP: Bine/Trust in Wax. Workshop – Eintritt frei (SpecOps network)

15.30 **Foodsharing Fairteilung** kostenlos (SpecOps network)

17.30 **Miniramp Jam** Skateboard-Event (Skaters Palace)

18.00-23.00 **Beer&Food Kulturfestival International 2020** (Fischbrathalle, Schlaunstr. 8)

20.00 **Der Chinesische Nationalcircus** „Happy Chinese New Year“ (Halle Münsterland)

20.00 **Plattengeschichten** Vinyl-Talk & Beats. Moderation: Atwashere aka DJ At – Eintritt frei, Spenden erwünscht (SpecOps network)

■ **BIELEFELD:**

14.00 **Theaterführung** (Stadttheater)

18.00 **wXw Wrestling** (Forum)

19.00 **Musik, Poetry Slam & Akrobatik** Kolja Fach führt durch einen bunten Abend (Alarmtheater)

■ **LINGEN:**

10.00-18.00 **Radmesse Emsland** www.rad-reisemesse.de (Emslandhallen)

**Bielefelder JAZZ Club e.V.**  
 »Alte Kuxmann-Fabrik«  
 Beckhausstraße 72 · 33611 Bielefeld  
 www.bielefelder-jazzclub.de

07.02., Freitag, 20:30 Uhr  
 Stu and the Big Jump - Swing, Jive & Wail

14.02., Freitag, 20:30 Uhr  
 "B3" aus Berlin - Finest Fusion

16.02., Sonntag, 19:30 Uhr  
 Bluesbörse - offene Session

21.02., Freitag, 20:30 Uhr  
 Carmen Brown Band - Funk & Soul

28.02., Freitag, 20:30 Uhr  
 Steve Baker & The Live Wires - Blues, Folk

01.03., Sonntag, 19:00 Uhr  
 Experimental Zone - improvisierte Musik

05.03., Donnerstag, 20:00 Uhr  
 Eigentlich Dienstags + White Coffee

06.03., Freitag, 20:30 Uhr  
 Babylon Bohème - Hot Jazz

13.03., Freitag, 20:30 Uhr  
 The Blue Poets - Blues-Rock

15.03., Sonntag, 19:30 Uhr  
 Bluesbörse - Offene Session

20.03., Freitag, 20:30 Uhr  
 Stacie Collins & Band - Rock'n'Roll

27.03., Freitag, 20:30 Uhr  
 The Basement Boyz - Funk & Soul

02.04. Donnerstag, 20:00 Uhr  
 The Dead Buffaloes - Carolin Sprick

03.04. Freitag, 20:30  
 Kai Strauss & Band - Blues

Schüler & Studenten 50% Ermässigung

**BUNKER ULMENWALL e.V.**

| sa+so 08/09. feb |  
 Tom Liwa

| di 11. feb |  
 Bört

| do 13. feb |  
 VocalSession

| fr 21. feb |  
 Philip Zoubek Trio  
 (WDR-Jazzpreisträger 2020)

| fr 28. feb |  
 3. Elektronische Nacht

| mi 04. mär |  
 Soundtrips: Rieko Okuda

| fr 06. mär |  
 Hello, My Name Is

| di 10. mär |  
 Tobias Haug Quartett

| sa 14. mär |  
 ADHD

| sa 21. mär |  
 zeitgeisty  
 be part of ... Thrill and  
 Overkill 1979-1989

| so 22. mär |  
 Randalen  
 Krachmacherkonzerte

Konzertbeginn 20:30 Uhr  
 U20 Eintritt frei

www.bunker-ulmenwall.org  
 Jazz ist nicht, was du machst, sondern wie du es tust.

# Sonntag, 16.2.

## Helene Bockhorst

Welche Fragen stellt sich ein biederes Fräulein, das sich zur frechen Helene umerfand, als sie gleich ihren ersten festen Job gegen eine Karriere im Rampenlicht tauschte? Na diese hier: Welche positiven Auswirkungen hat eine schlechte Kindheit? Wie exhibitionistisch darf eine Frau sein? Was haben Sex und Kartoffelsalat gemeinsam? Und warum beteiligt sich niemand am Crowdfunding für meine Brustvergrößerung – es hätten doch am Ende alle etwas davon? **Helene Bockhorst**, die zumindest vorne wirklich so heißt, stellt sich schonungslos selbst in Frage und präsentiert Geschichten, die lustig sind – sofern man sie nicht miterleben musste. Es geht um psychische Auffälligkeiten und Schwierigkeiten in sozialen Situationen, um Onlinedating, Sex, Missgeschicke und immer wieder um die Frage: Warum passiert das ausgerechnet mir? Mit ihren Auftritten therapiert sie sich selbst und andere, indem sie alles ausspricht, was schon immer mal gesagt werden musste – in ihrer „fabelhaften Welt der Therapie“.

■ **Münster, Kap. 8 im Bürgerhaus Kinderhaus, 19.00 h (auch am 15.2. in der Gütersloher Stadthalle)**



## Leipziger Pfeffermühle meets Loriot

„Die Ente bleibt draußen!“. Mehr muss man wohl nicht sagen. Die beiden großen L in der deutschen Lachlandschaft, das Ensemble der **Leipziger Pfeffermühle** und die Texte des unter dem Namen Loriot unsterblich gewordenen Vicco von Bülow tun sich auf das Absurdeste zusammen. Die Mitglieder des legendären Kabarets bringen die schönsten Sketche vom Klavier bis zur Nudel noch einmal auf die Bühne, Wortwitz und Grotteske, Alltag und Badewanne feiern fröhliche Urständ, und mancher fragt sich, ob der ehrenwerte Gefeierte bei all den charmant musikalisch und einfallsreich begleiteten Szenenwechseln angemessen komisch ernst hätte bleiben können. Erwin Lindemann, Herr Müller-Lüdenscheidt, die Ente und das schiefe Bild jedenfalls wahren nachgespielt allemal die Fassung.

■ **Bielefeld, Stadthalle, 19.00 h**

## Konzerte

### ■ MÜNSTER:

16.00 **Die 12 Cellisten der Berliner Philharmoniker** Benefizkonzert zugunsten des Prostatanzentrums am UKM (Liebfrauen-Überwasser Kirche)

18.00 **Quartierbühne** Elisabeth Fürniss (Violoncello) und Deborah Rawlings (Klavier) spielen Werke von van Beethoven, de Falla und Piazzolla (Kulturquartier, Rudolf-Diesel-Str. 41)

18.00 **Sinfoniekonzert** mit Werken von Stephan, van Beethoven und Schumann (Theater, großes Haus)

20.00 **BKO** Musik aus Mali (Pumpenhaus)

20.00 **Sophie Zelmani** Singer/Songwriter (Hot Jazz Club)

### ■ BIELEFELD:

15.00 **Klassik um drei** Konzert der Bielefelder Philharmoniker – Eintritt frei (Assapheum Bethel)

19.30 **Bluesbörse** Offene

Session – Eintritt frei (Jazz Club)

### ■ BAD OEYNHAUSEN:

17.00 **Die Vier Jahreszeiten** – Antonio Vivaldi (Theater im Park)

## Parties

### ■ MÜNSTER:

19.00 **60s & 70s Musik** (Plan B, Hansaring 9)

## Komik

### ■ MÜNSTER:

18.00 **Fuffzehn Mann auf des toten Manns Kiste** Eine stürmische Shanty-Comedy-Seeferfahrt mit den Blowswinds und Toto Hölters (Kleiner Bühnenboden)

19.00 **Die fabelhafte Welt der Therapie** Comedy mit Helene Bockhorst (Kap. 8 im Bürgerhaus Kinderhaus)

### ■ BIELEFELD:

20.00 **Loriot – „Die Ente bleibt draußen“** mit dem Ensemble der Leipziger Pfeffermühle (Stadthalle)

### ■ GÜTERSLOH:

19.00 **Cosar Nostra – Or-**

**ganisierte Comedy** mit Özcan Cosar (Stadthalle)

## Vorträge

### ■ BIELEFELD:

17.00+20.00 **Bildervorträge** 17 h: Kanaren. 20 h: Bhutan (Komödie, Saal 1)

## Theater

### ■ MÜNSTER:

14.00+18.00 **Song Trang** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater)

18.00 **Der Untertan** Schauspiel von Heinrich Mann, Fassung von Tanja Weidner (Borchert-Theater)

18.00 **Das Pensionat** Komische Operette von Franz von Suppé (Theater, U2)

18.30 **Landeier** Komödie von Frederik Holtkamp (Boulevard)

20.00 **Director's Cut** Improvisationstheater mit Impro 005 (Kreativ-Haus)

### ■ BIELEFELD:

17.00 **Ein Stück stellt sich vor: „Faust“** von Charles Gounod – Eintritt frei (TAM)

17.36 **Requiem** Eine szenische Installation von Male Günther, Lothar Kittstein, Bernhard Mikeska (Oetker-Halle)

19.30 **Noostopia** Ein digitaler Tanzabend (Theaterlabor)

19.30 **Die Jagd (The Hunt)** von Thomas Winterberg (Stadttheater)

### ■ BAD OEYNHAUSEN:

14.00+17.00 **Trust me** Variété-Show (GOP Variété)

### ■ GÜTERSLOH:

19.30 **Der Menschenfeind** Komödie von Molière (Theater)

## Filme

### ■ MÜNSTER:

20.00 **Tatort Kuscheln** (Lieschen Müller)

20.00 **Tatort Klub** (Bohème Boulette)

## Kunst

### ■ MÜNSTER:

15.00 **Vernissage** der Aus-

stellung „unterwegs“ von Christiane Spooren (Kulturbahnhof Hilstrup)

## Kinder

### ■ MÜNSTER:

14.30 **Kinderkarneval** (A2 am Aasee, Annette-Allee 3)

15.00 **Die große Wörterfabrik** Kammeroper von Martin Zels für alle ab 5 Jahren (Theater, kleines Haus)

15.30 **Der Eisenhans** Ein Kasperlspiel für Kinder (Charivari Puppentheater)

16.00 **Drachenfeuer II – Die Rückkehr der Drachen** Musical mit dem Kinderchor der Musikschule Alsbachten (Haus der Begegnung, MS-Alsbachten)

### ■ BIELEFELD:

11.00 **Body Rhythm Factory trifft Bielefelder Philharmoniker** Kinderkonzert (Stadttheater)

15.00 **Märchen am Herdfeuer** (BauernhausMuseum)

### ■ METTINGEN:

11.30 **DAS kleine ICH bin ICH** Ein musikalisches Märchen (nicht nur) für Kinder mit dem Cello-Ensemble „CellOro“ (Draiflessen, Georgstr. 18)

### ■ SCHLOSS HOLTE-STUKENBROCK:

14.11 **Kinderkarneval** mit u.a. Randalie – Rockmusik für Kinder (Rathausstr.)

## Sonstiges

### ■ MÜNSTER:

13.00 **Café Bohème** Dazu Fußball (Bohème Boulette)

### ■ LINGEN:

10.00-18.00 **Radmesse Emsland** www.radreise-messe.de (Emslandhallen)

### ■ OSNABRÜCK:

11.00-18.00 **Kunsthändlermarkt** (Halle Gartlage)

### ■ PADERBORN:

11.00-17.00 **Weiberkram** Mädelsflohmärkte (Schützenhof, Schützenplatz 1)

# Montag, 17.2.

## Louise Lecavalier

Die mittlerweile über 60-jährige Performerin stand mit Legenden wie Frank Zappa und David Bowie auf der Bühne, aber auch die stets energiegeladenen Soloarbeiten der Kanadierin **Louise Lecavalier** haben mittlerweile Kultstatus erreicht. Ihr neuestes Werk: „Stations“, ein Verweis auf die zyklische Wiederkehr der vier Jahreszeiten oder der vier Himmelsrichtungen. Zum Sound des Jazz-Saxophonisten Colin Stetson führt sie ihren Körper durch immer neue Metamorphosen – mal in sich gekehrt, mal animalisch, fast besessen, aber immer vibrierend... Im Pumpenhaus war die Choreografin und Tänzerin zuletzt mit „O Blue“ und „Battleground“ zu erleben.

■ **Münster, Pumpenhaus, 20.00 h (auch morgen)**



## Konzerte

### ■ MÜNSTER:

21.00 **Monday Night Session** Jazz mit Manfred Wex & Band – Eintritt frei (Hot Jazz Club)

### ■ BIELEFELD:

20.00 **Après un rêve** Kammerkonzert der Bielefelder Philharmoniker mit Werken von Brahms, Debussy, Fauré u.a. (Oetker-Halle)

## Parties

### ■ MÜNSTER:

18.00 **Rare Square** (Bohème Boulette)

19.00 **Rock, Wave, Punk, 60s&70s, Surf, Garage** (Plan B, Hansaring 9)

19.00 **South of the Border** Asian Freakbeat, Nigerian Grooves & 60s Overdrive (Watusi Bar)

## Komik

### ■ BIELEFELD:

20.00 **Hype** Comedy mit Felix Lobrecht – Ausverkauft! (Stadthalle)

## Vorträge

### ■ MÜNSTER:

20.00 **Gelehrte im Theater** Friedrich Hölderlin – aus Anlass des 250. Geburtstags 2020: „Hölderlin – Der Tod des Empedokles“ (Theatertreff)

## Theater

### ■ MÜNSTER:

20.00 **Stations** Tanztheater mit Louise Lecavalier (Pumpenhaus)

20.00 **Landeier** Komödie von Frederik Holtkamp (Boulevard)

## Filme

### ■ MÜNSTER:

18.30 **Der Gott des Gemetzels** (2011) von Roman Polanski (Cinema)

## Kinder

### ■ MÜNSTER:

10.30 **Lesen mit kleinen Wesen** Für Eltern mit Kleinkindern – Eintritt frei (Bücherei Gievenbeck)

### ■ GÜTERSLOH:

9.15+11.00 **Feuer, Wasser, Luft und Erde** Musik mit der Nordwestdeutschen Philharmonie für Kinder ab 8 Jahren (Theater)

## Sonstiges

### ■ MÜNSTER:

10.11 **Ziegenbocksmontag** Straßenkarneval (Ortskern MS-Wolbeck)

# Dienstag, 18.2.

## Freuynde & Gaesdte

Die Bewohner von St. Kilda lebten jahrtausendlang auf ihrer unwirtlichen Insel in Solidargemeinschaft. Mit dem Ersten Weltkrieg kam das Ende.

**Freuynde + Gaesdte** erzählen mit „Teile vom Ganzen“ die Geschichte der Bewohner. Gabriele Brüning und Johan Schüling lesen aus den Aufzeichnungen der Menschen von St. Kilda, während das Publikum filmische Eindrücke von der rauen Schönheit der Insel bekommt. Es ist eine Dokumentation über Menschen, die sich inmitten einer vom Eigennutz geprägten Welt ihr eigenes, an der Gemeinschaft orientiertes Leben erhalten haben. Die Urfassung hatte bereits 2012 Premiere, jetzt hat Regisseur Zeha Schröder den Text noch einmal überarbeitet, das Filmmaterial ergänzt und auf 3D getrimmt. Mit der Erlöserkirche hat die verfeinerte Version zudem einen überaus passenden Aufführungsort gefunden.

■ **MÜNSTER, Erlöserkirche,**  
20.00 h



## Konzerte

### ■ MÜNSTER:

18.30 **Robert Neumann**  
Klavierkonzert mit Werken von Haydn, Liszt und Schumann (Rathausfestsaal)

19.30 **Memo Gonzales & The Bluescasters** Blues Jam (Der Bunte Vogel, Alter Steinweg)

20.00 **In Concert mit Benzen & Fuchs** An der Gitar-

re: Jörg Lehnhardt (Kulturbahnhof Hiltrup, Bergiusstr. 15)

### ■ DORTMUND:

19.30 **Slipknot + Benemoth** (Westfalenhalle)

# Mittwoch, 19.2.

## Der Untergang des Hauses Usher

Schaurig und morbide ist die Spannung von Edgar Allan Poes viktorianischen Horrorgeschichten, so auch bei **Der Untergang des Hauses Usher**. Roderick und seine Zwillingsschwester Madeline sind die Letzten aus dem alten Adelsgeschlecht der Usher und beide zerrüttete Seelen, gefangen in Albträumen. Roderick, von Ängsten und Verwirrtheit zerrissen, ruft seinen Jugendfreund William zu Hilfe.

Doch dessen Psyche ist hier bald selbst gefährdet. Inzest, Homosexualität, Mord und das Übernatürliche – oder war alles doch nur reine Halluzination? Das Theater Münster inszeniert Poes Schauerklassiker als Opern-Adaption des amerikanischen Komponisten Philip Glass: 1988 in Cambridge, Massachusetts uraufgeführt, gehört „The Fall of the House of Usher“ zu den populärsten Werken des Hauptvertreters der Minimal Music.

■ **Münster, Theater, 19.30 h**



## Konzerte

### ■ MÜNSTER:

20.00 **Lauren Napier & Vic Ruggiero** (Heile Welt)

20.00 **Singer/Songwriter Open Stage** Eintritt frei (Hot Jazz Club)

### ■ BIELEFELD:

18.30 **Robert Neumann**  
Klavierkonzert mit Werken von Haydn, Liszt und Schumann (Oetker-Halle)

20.00 **Helge Schneider**  
Ausverkauft! (Stadthalle)

20.00 **Che Sudaka** Siehe auch Tagestipp am 13.2. (Forum)

## Parties

### ■ MÜNSTER:

18.00 **Folk Phantom** (Bohème Boulette)

### ■ HAMM:

18.00 **Lo Còr de la Plana** (Lutherkirche)

### ■ OSNABRÜCK:

20.00 **Helge Schneider**  
Ausverkauft! (Osnabrück-Halle)

## Parties

### ■ MÜNSTER:

18.00 **Soul Mountain** Motown, 60s R'n'B, Northern Soul (Bohème Boulette)

19.00 **Shining Nightlight**  
Indie, Pop & Gitarre. Cocktails in der Happy Hour bis 21 h (Watusi Bar)

19.00 **Wave & Punk** (Plan B, Hansaring 9)

## Komik

### ■ SOEST:

19.30 **Komische Nacht Soest** Der Comedy-Marathon mit Hans-Hermann Thielke, Johnny Armstrong, Nagelritz, Özgür Cebe und Robert Alan – www.komische-nacht.de (div.)

## Lesungen

### ■ GÜTERSLOH:

19.00 **Vogelfrei – U20 Slam** (Die Weberei)

## Theater

### ■ MÜNSTER:

19.30 **Wer hat meinen Vater umgebracht?** nach

19.00 **Juke Joint Vol. 27**  
mit Benny Barmann (Babel, Hansaring 1)

19.00 **Rock, Wave, Punk, 60s&70s, Surf, Garage** (Plan B, Hansaring 9)

19.00 **La Mambo** Exotic Sounds from Turkey, Nigeria & Thailand. Cocktail Happy Hour: 19 h – 21 h (Watusi Bar)

### ■ BIELEFELD:

19.00 **Disco Nr. 7** (Neue Schmiede)

## Komik

### ■ BIELEFELD:

20.30 **Nightwash** Comedy (Zweischlingen)

### ■ OSNABRÜCK:

20.00 **Auf dem Weg ein Mann zu werden** Comedy mit Nikita Miller (Lagerhalle)

## Lesungen

### ■ MÜNSTER:

17.00 **Lesung** Markus Kopf liest Edgar Allan Poe – Eintritt frei (Stadtbücherei)

### ■ BIELEFELD:

20.15 **Autorenlesung** mit Steffen Kopetzky aus „Propaganda“ (Thalia, Oberntorwall 23)

20.30 **Bunker Slam** Poetry Slam (Bunker Ulmenwall)

### ■ GÜTERSLOH:

20.00 **Bier mit Schuss** Kriminelle Biergeschichten mit Autoren aus der Region (Die Weberei)

dem Roman von Édouard Louis (Theater, U2)

20.00 **Stations** Tanztheater mit Louise Lecavalier (Pumpenhaus)

20.00 **Tschick** Road-Trip von Robert Koall nach Wolfgang Herrndorf (Borchert-Theater)

20.00 **Teile vom Ganzen** mit den Freuynde + Gaesdte Theaterproduktionen (Erlöserkirche, Friedrichstr. 10)

### ■ BIELEFELD:

20.00 **Demian** von Hermann Hesse – Ausverkauft! (TAMzwei)

## Filme

### ■ MÜNSTER:

20.30 **Shorts Attack 2020: Gesellschaftsspiele** (Deutschland 2020) (Cinema, Kurzfilmsalon im neben\*an)

## Kinder

### ■ MÜNSTER:

9.00+11.00 **Der satanarchäologischenkohlöhlische Wunschpunsch** Zauberposse von Michael Ende für Kinder ab 6 Jahren (Theater, großes Haus)

15.00 **Auf keinen Fall Prinzessin** Bilderbuchkino für Kinder ab 4 Jahren – Ein-

## Theater

### ■ MÜNSTER:

19.00 **Song Trang** Varieté-Show (GOP Variété-Theater)

19.30 **Der Untergang des Hauses Usher** Oper von Philipp Glass nach der Erzählung von Edgar Allan Poe (Theater, großes Haus)

20.00 **Teile vom Ganzen** mit den Freuynde + Gaesdte Theaterproduktionen (Erlöserkirche, Friedrichstr. 10)

20.00 **Tschick** Road-Trip von Robert Koall nach Wolfgang Herrndorf (Borchert-Theater)

20.00 **Landeier** Komödie von Frederik Holtkamp (Boulevard)

### ■ BIELEFELD:

20.00 **Neujahr** von Juli Zeh – Ausverkauft! (TAM)

20.00 **Transittage** Ein Anna-Seghers-Projekt (TAM-drei)

20.00 **Noostopia** Ein digitaler Tanzabend (Theaterlabor)

### ■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Trust me** Varieté-Show (GOP Variété-Theater im Kaiserpalais)

### ■ GÜTERSLOH:

19.30 **Wonkel Anja – die Show!** nach Anton Tschechow mit dem Düsseldorf-Schauspielhaus (Theater)

tritt frei (Bücherei Kinderhaus, Idenbrockplatz 8)

16.30 **Spielespaß** für Kinder ab 6 Jahren – Eintritt frei (Bücherei am Hansaplatz, Wolbecker Str. 97)

16.30 **Gaming: Mario Tennis Aces (Switch)** für Kinder ab 6 Jahren – Eintritt frei (Bücherei Coerde, Hamannplatz 39)

## Sonstiges

### ■ MÜNSTER:

15.00-17.00 **Virtual Reality erleben** Eintritt frei (Stadtbücherei)

16.30 **Ahnenforschung – analog und digital** Eintritt frei (Stadtbücherei)

18.00 **Alex Talk** „Wenn die Hormone Stimmung machen...“ (Alexianer Waschküche, Bahnhofstr. 6)

19.30 **Pubstreet Boys present: Quiz playing Games (with my Heart)** Kneipenquiz (Lieschen Müller)

### ■ BIELEFELD:

19.30-21.00 **Amnesty International** Treffen der Bielefelder Gruppe (Bezirksbüro, Jöllenbecker Str. 103)

## Filme

### ■ MÜNSTER:

19.00 **Vaterlandsverräter** Dokumentarfilm (Deutschland 2011) von Annetkatrin Hendel (Cinema)

## Kinder

### ■ MÜNSTER:

16.30 **Der Mondscheindrahe** Bilderbuchkino für Kinder ab 4 Jahren – Eintritt frei (Bücherei Coerde, Hamannplatz 39)

16.30 **Robert sagt NEIN!** Bilderbuch für Kinder ab 4 Jahren – Eintritt frei (Bücherei am Hansaplatz, Wolbecker Str. 97)

## Sonstiges

### ■ MÜNSTER:

20.00 **Pubquiz** Das Kneipenquiz. Infos: www.quizliga.org (Alexianer Waschküche, Bahnhofstr. 6)

### ■ BIELEFELD:

9.00-13.00 **Umweltberatung** (Umweltzentrum, August-Bebel-Str. 16-18)

15.00-17.00 **Freiwilliges Engagement** Offene Beratungszeit (Freiwilligenagentur, Stadtbibliothek, 1. OG)

### ■ GÜTERSLOH:

19.00 **Kickerturnier** (Die Weberei)

### ■ OSNABRÜCK:

20.00 **Sixx Paxx** Men-Strip-Show (Osnabrück-Halle)



## Studieren Sie mit hohem Praxisbezug

### Studium

Bachelor-Studiengänge mit handwerklichem Bezug ermöglichen Ihnen am HBZ ein praxisnahes und gleichzeitig theoretisch fundiertes Studium. In Kooperation mit anerkannten, deutschen Fachhochschulen bieten wir Ihnen:

- individuelle Betreuung durch kleine Studiengruppen
- interessante Projektarbeiten mit externen Partnern
- spannende Exkursionen und Praxisschulungen

Informieren Sie sich noch heute über unsere Studienangebote von Bauen bis Fashion im WS 20/21.

**HBZ Münster.** Wir bilden das Handwerk weiter.

**DAS HANDEWERK**  
DIE WIRTSCHAFTSMACHT. VON NEBENAN.

[www.hbz-bildung.de/studium](http://www.hbz-bildung.de/studium)

# Donnerstag, 20.2.

## Rin

Millionenfach gestreamte Songs, verwackelte Aufnahmen von schweisstreibenden Liveshows, liebevoll produzierte Pop-Trap-Hits: Der junge MC aus dem beschaulichen Bietigheim-Bissingen bei Stuttgart verbindet Sinnsuche und Sehnsucht mit Selbstbewusstsein und Stilsicherheit und huldigt auf seinem neuen Album „Nimmerland“ Vorbildern wie Drake, Frank Ocean oder auch The Notorious B.I.G.. Oder sampelt frech Rio Reisers „Juni-mond“. Sein Stil lässt sich dabei nicht in eine Schublade stecken: Rin liefert modernen Hip Hop mit catchy Melodien, technisch ausgefeilter Produktion und einem Hauch von Autotune, erzählt von nächtlichen Shoppingexzessen im Netz, vom Kaputtgehen und Kopfschmerzen und auch vom schönsten aller Gefühle, der Liebe, ohne dabei in den Kitsch abzurutschen. So ist er auch eine Art Gegenentwurf zu all den künstlich aufgeblasenen Deutschrap-Hypes und kontert diese mit intuitiven Lines und befreiender Leichtigkeit.

■ **Münster, Halle Münsterland, 20.00 h**



## Red Mass

Sie sind weit mehr als die x-te Indie-Band auf diesem Planeten – sie sind die musikalische Inkarnation eines höchst umtriebigen Montrealer Kunstkollektivs, welches freies Denken, Chaos, Sex-Magic und die Befreiung durch Kunst propagiert. **Red Mass** gruppiert seit 2008 mehr als 100 Mucker um das Kreativ-Duo Roy Vucino und Hannah Lewis, wobei sie von Garage-Art-Punk und Rock'n'Roll ausgehend in verschiedene musikalische Richtungen mäandern, egal ob Noise, Post- oder Folkpunk, elektronische Musik, Minimal und Cold Wave oder was ihnen noch so vor die verzerrten Gitarren kommt. Dabei scheinen sie keinerlei Karriereabsichten zu hegen, denn nach über 30 Singles und EPs gab es erst 2019 endlich mal ein Album („Kilrush Drive“), aber nur streng limitiert! Mit Glück haben sie noch eins für dich am Merch-Stand...

■ **Münster, Gleis 22, 20.30 h**

## Konzerte

### ■ MÜNSTER:

20.00 **RIN** (Halle Münsterland)

20.30 **Red Mass** + Support (Gleis 22)

### ■ BIELEFELD:

19.00 **High Society Ping Pong** (Plan B)

20.00 **The Music of Hans Zimmer & Others – A Celebration of Filmmusic** Konzert mit Orchester, Chor und Starsolisten (Oetker-Halle)

### ■ DORTMUND:

21.00 **Erik Cohen** (FZW)

### ■ OSNABRÜCK:

20.00 **Game of Thrones – The Concert Show** (OsnabrückHalle)

## Parties

### ■ MÜNSTER:

18.00 **Drums & Wires** Punkrock & elektronische Schwingungen von '78 bis '82 (Bohème Boulette)

19.00 **Metro goes Weiberfastnacht** DJ Wolfman plays Carnival Rock (Metro Rockbar, Mauritzstr. 30)

### 19.00 **How sweet it is**

Beat, Northern Soul Dancers, Motown & 60 RnB. Happy Hour bis 21 h (Watusi Bar)

19.00 **Rock & Punk** (Plan B, Hansaring 9)

### 20.00 **A Little Party Never**

**Killed Nobody** Weiberfastnacht-Special. Die besten Hits der 2010er & Party-Remixe. Happy Hour bis 0 Uhr. Die ganze Nacht: Sekt (0,1l) für 1 Euro (Cuba Nova)

## Komik

### ■ HAMM:

20.00 **Schmitzeljagd** Comedy mit Ralf Schmitz (WESTPRESSarena)

## Lesungen

### ■ BAD OEYNHAUSEN:

14.15+19.30 **Bad Oeynhausen liest Märchen** 14.15 h: Der gestiefelte Kater. 19.30 h: Die leichtsinnige Maus (Druckerei)

### ■ DETMOLD:

21.00 **Cup der guten Wor-**



*Red Mass (Münster, Gleis 22, 20.30 h)*

te Poetry Slam (Kaiserkeller)

#### ■ DORTMUND:

20.00 **Frank Goosen** präsentiert sein Buch „Acht Tage die Woche – Die Beatles und ich“ (Theater Fletch Bizzel, Humboldtstr. 45)

### Theater

#### ■ MÜNSTER:

20.00 **Glutam. Improtheater und so** Eintritt frei (SpecOps network)

20.00 **Alles was Sie wollen** Komödie von Matthieu Delapor-

te und Alexandre de la Patellière (Borchert-Theater)

20.00 **Teile vom Ganzen** mit den Freyunde + Gaesdte Theaterproduktionen (Erlöserkirche, Friedrichstr. 10)

20.00 **Landeler** Komödie von Frederik Holtkamp (Boulevard)

#### ■ BIELEFELD:

19.30 **Otello darf nicht plätzen! Das Musical** von Brad Carroll, Peter Sham – Ausverkauft! (Stadttheater)

20.00 **Noostopia** Ein digitaler Tanzabend (Theaterlabor)

#### ■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Trust me** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

#### ■ GÜTERSLOH:

19.30 **Wonkel Anja – die Show!** nach Anton Tschechow mit dem Düsseldorfer Schauspielhaus (Theater)

### Kinder

#### ■ MÜNSTER:

16.30 **Karneval im Aaseemarkt** für Kinder ab 4 Jahren – Eintritt frei (Bücherei im Aaseemarkt, Goerdelerstr. 51-53)

16.30 **Auf keinen Fall Prinzessin** Bilderbuchkino für Kinder ab 4 Jahren – Eintritt frei (Bücherei Gievenbeck-Auenviertel)

### Sonstiges

#### ■ MÜNSTER:

17.00 **eReading-Sprechstunde** Eintritt frei (Stadtbücherei)

20.30 **Wissenstropfen** Pubquiz mit Viva con Agua Münster – Eintritt frei, Spenden erwünscht (Pension Schmidt)

#### ■ BIELEFELD:

20.00 **Karaoke** (Rockcafé, Neustädter Str. 25)

### Konzerte

#### ■ MÜNSTER:

19.00 **Pray** Worldpop/Folk – Eintritt frei (Kneisterei, Steinfurter Str. 104)

19.00 **Go Hard A** Tribute to AC/DC (Metro Rockbar, Mauritzstr. 30)

20.00 **Karate Andi** (Skaters Palace)

20.00 **Pain City + The Wreck Kings + Die Beschmierten** (Rare Guitar)

20.30 **Kelly Finnigan & The Atonements** (Gleis 22)

21.00 **Mitch Ryder** Ausverkauft! (Hot Jazz Club)

#### ■ BIELEFELD:

20.30 **Philip Zoubek Trio** (Bunker Ulmenwall)

20.30 **Carmen Brown Band** (Jazz-Club)

21.00 **DefektDefekt + Dünamit** Nur AK! (Forum)

#### ■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **David Lübke Trio** Hutkonzert (Druckerei)

#### ■ DETMOLD:

21.00 **Mojo Kings** Blues (Kaiserkeller)

#### ■ LANGENBERG:

20.00 **Suzan Kocher's Suprafon** Psychedelic Rock (KGB – KulturGüterBahnhof, Bahnhofstr. 14)

#### ■ OSNABRÜCK:

20.00 **Exilia** (Bastard Club)

20.00 **Miss Allie** (Lagerhalle)

### Parties

#### ■ MÜNSTER:

18.00 **Floating Around** Winning visits at Nigeria, Cambodia, Thailand, Peru and their favourite tunes (Bohème Boulette)

19.00 **Jiving Jar** 60s Beat, Garage Styles & 60s Rock Music. Cocktail-Happy Hour bis 21 h (Watusi Bar)

19.00 **Rock, Wave, Punk, 60s&70s, Surf, Garage** (Plan B, Hansaring 9)

22.00 **Pop'oShaker** 1. Floor: Charts, 90er, Hip Hop, Dancehall... 2. Floor: Hip Hop, Reggaeton... (Cuba Nova)

22.00 **WG-Party** Eintritt frei bis 24 h (Rote Lola, Albersloher Weg 12)

22.00 **Nachtgestalten & Tropical Island** (Gazelle, Servatiplatz 1)

# Freitag, 21.2.

## Herbert Knebels Affentheater

Sie sind die Alten Herren des Spaßmacher-Genres, die Rolling Stones der Comedy, und so etwas ähnliches wie die Johannes Heesters Experience. **Herbert Knebel** war schon dabei, als die Truppe sich damals in den 80ern gründete, die Affen für das Theater kamen in den nächsten Jahren dazu, Herbert ging auf ein langes Solo und viel Seitenprojekte, aber das **Affentheater** kam immer mal wieder für ein Programm, ein Buch, eine Show zusammen. Fünfzehn Programme sind es mittlerweile und weit über 1000 Auftritte, abgesehen von den vielen, die die wilde Truppe selbstzensierend unterließ. „Och nee, das kann wir nich bringen! Zu lang, zu laut, zu krass, zu rund, zu lustig, zu gefährlich!“. Aber seit 2017 geht es mit „Außer Rand und Band“ wieder als Band durch das Land. „Wieder mal setzen wir auf die altbewährte Mischung aus Musik, egal ob von Bee Gees, Pink Floyd, The Clash, The Who, Creedence Clearwater Revival, Roy Orbison, David Bowie und hasse nicht gehört, herrlich blöde Ensemble-Nummern und natürlich, nicht zuletzt, die schönen Knebel Geschichten. Viele werden vielleicht sagen: och dat is ja so wie immer. Können wir nur sagen: stimmt! Weil Tanztheater und Performance können wir nicht, obwohl, ... kommt doch einfach gucken.“

■ Bielefeld, Stadthalle, 20.00 h



## Karate Andi

Er ballert eine Punchline nach der anderen locker aus der Hüfte – ironisch gebrochener, sarkastischer „Pennerrap 0.5“, der sich explizit gegen deine Mutter richtet und am besten mit der nötigen Dosis Billigbier intus erträglich ist. Der „abfucked Asi-Junk“ Karate Andi lässt sich im Deutschrap-Kosmos irgendwo zwischen dem anarchischen Humor von K.I.Z. und den verpeliten Trailerpark-Jungs verorten, betitelt seine Werke launig „Pilsator Platin“, „Mofa“ oder „Deine Olle tanzt“, rappt über verbonzte Ärztesöhne und ihre Vinyls, verklemmte Hawaiiemhd-Jazzers und prekäre Plattenbaurapper. Und ist überhaupt für jede derbe Party zu haben. Kernkompetenz: Saufen. Sein feuchter Traum: freie Bierhydranten in ganz Berlin. Na, dann mal Prost!

■ Münster, Skaters Palace, 20.00 h (auch am 7.3. in Bielefeld, Movie)

## Kelly Finnigan & The Atonements

Der 2017 verstorbene Soul-Sänger Charles Bradley hat seinen würdigen Nachfolger in **Kelly Finnigan** gefunden, bisher als Sänger der Psych-Soul-Band Monophonics bekannt! Finnigan spielte 2019 sein Solo-Debütalbum „The tales people tell“ mit authentischem Soul und R&B im Stil der 60er/70er ein und die siebenköpfige Band **The Atonements** sorgte für einen voluminösen Soundrahmen, da werden auch die obligatorischen Bläser und Streicher nicht vergessen. Wie gut, dass Kelly Finnigan seine frühe Befürchtung, sein Vater Mike, der die Orgel schon für Hendrix, Joe Cocker oder Etta James bediente, sei eh' unerreichbar, irgendwann überwunden hat und ihm an den Tasten ebenbürtig nachfolgte. Und gar noch Drums, Percussions und diverse andere Instrumente zum Debütalbum beisteuerte. Ein wahrer Multi-Instrumentalist! Die einen nennen seine Musik Retro, die anderen einfach nur zeitlos schönen Soul im Sinne eines Curtis Mayfield...

■ Münster, Gleis 22, 20.30 h



**Karate Andi (Münster, Skaters Palace, 20.00 h)**

23.00 **Bassmania** Bonzai-Proggi, Techno & Reggae (Sputnikhalle & -café & Outdoor)

23.00 **Take Me Out** Indie-rock mit Eavo (Hot Jazz Club)

23.00 **BLOW! your Friday, BLOW! your Mind!** House, Black, Classics mit Kid Vincent, DJ Q, DJ Razn' B aka Huy & Tobi B. – Eintritt frei (Heaven Beachhouse)

23.00 **Freitag Nacht Landgang – Turnup ohne Anstand** 1st: Hip Hop. 2nd: Elektronische Musik (Amp)

**■ BIELEFELD:**

21.00 **Thank God it's Friday!** (Bierbörse)

22.00 **Trash Heaven 3000** (Movie)

22.00 **Charts, Pop, Elektro, House** (Club Bielefeld)

22.30 **Freitags-Disco** (Zweischlingen)

**Komik**

**■ MÜNSTER:**

20.00 **Grüner wird's nicht** Alternativer Karneval mit Kappe App (Münsters Deele bei Lappe, Nieberdingstr. 12)

20.00 **Echte Gefühle** Comedy mit Atze Schröder - Ausverkauft! (Halle Münsterland)

**■ BIELEFELD:**

20.00 **23. Bielefelder Kabarettpreis** Vorrunde (Zweischlingen)

20.00 **Außer Rand und Band** Musikcomedy mit Herbert Knebels Affentheater (Stadthalle)

**■ DORTMUND:**

20.00 **Man muss die Dinge nur zu Ende** Comedy mit Tino Bome-lino (Theater Fletch Bizzel, Humboldtstr. 45)

**■ SOEST:**

20.00 **Kann man davon leben???** Comedy & Zauberei mit Marc Weide (Alter Schlachthof)

**Theater**

**■ MÜNSTER:**

18.00+21.00 **Song Trang** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater)

19.30 **Anatevka (Fiddler on the roof)** Musical von Joseph Stein

und Jerry Bock (Theater, großes Haus)

19.30 **Mein Vater und seine Schatten** Auftragsstück für das Schauspiel Münster von Martin Heckmanns (Theater, kleines Haus)

20.00 **Running** mit Olga Pona / Chelyabinsk Contemporary Dance Theater (Pumpenhaus)

20.00 **Alles was Sie wollen** Komödie von Matthieu Delaporte und Alexandre de la Patellière (Borchert-Theater)

20.00 **Scharf im Wolfspelz** Improtheater (Kleiner Bühnenboden)

20.00 **Landeier** Komödie von Frederik Holtkamp (Boulevard)

20.00 **Ratz Fatz** Improtheater (Schubalenz, Geiststr. 50)

**■ BIELEFELD:**

17.36 **Requiem** Eine szenische Installation von Male Günther, Lothar Kittstein, Bernhard Mikeska (Oetker-Halle)

20.00 **Paradise Reloaded (Lilith)** von Peter Eötvös (Stadttheater)

20.00 **Identität?! – ein performatives Selfie** Tanztheater – Performance des Feedback Kollektivs (Nr.z.P.)

20.00 **Liebe, Lust & Lockenwickler – ...oder dein Friseur weiß alles** Musikkomödie von Martina Flügge (Komödie, Saal 1)

20.00 **Verliebt, verlobt, verschwunden** Solo-Stück mit Arlette Stanschus (Komödie, Saal 2)

**■ BAD OEYNHAUSEN:**

18.00+21.00 **Trust me** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

**■ GÜTERSLOH:**

19.30 **Aida** Oper in vier Akten von Giuseppe Verdi mit dem Landestheater Detmold (Theater)

**Kinder**

**■ BIELEFELD:**

16.30 **Pettersson und Fin-dus** Figurentheater mit den Kammerpuppenspielen Bielefeld (DansArt Theater, Am Bach 11)

**Sonstiges**

**■ MÜNSTER:**

19.30 **The Wall** Show mit Musik von Pink Floyd (Planetarium im Naturkundemuseum, Sentruper Str. 285)

# Samstag, 22.2.

## Sofian Mustang

Rock, Country und Mariachi auf Französisch, Deutsch und Englisch – ein gewagter Mix, der funktionieren kann? Den Beweis treten heute **Sofian Mustang** aus Bordeaux an: Die „sieben Söldner“, wie sie sich selbst gerne nennen, lassen sich nicht in stilistische Schubladen wegstecken und sprengen sämtliche Genrengrenzen. Da prallen hitzige Trompeten auf jaulende Rockgitarren, Gypsy-Brass verbindet sich mit östlich interpretierten

Mariachi-Klängen und europäischer Country verschmilzt mit orientalischem Rock und mexikanischen Chansons. Und das alles klingt vieleer weniger chaotisch, als es sich liest, versprochen!

**■ Bielefeld, Bunker Ulmenwall, 20.30 h**



## Nacht & Nebel

Tiefste Dunkelheit in der Nacht draußen, schummriger Nebel im Club auf dem Dancefloor – da kommt doch Laune auf! Das Conny Kramer schmeißt zudem noch vibrierende Bässe und treibende Beats in den Ring, die vom extra für den Abend engagierten Ian Crank, bekannt durch Hasenbau und Westgefüge, aufgelegt werden. Der wird noch von den Nacht&Nebel-Residents Schmidt Katze und Felbert unterstützt. Die Zeit wird vergessen, die Menge tanzt sich in Dauerextase und erst im Morgengrauen werden die ersten zufrieden nach Hause taumeln...

**■ Münster, Conny Kramer, 23.59 h**

## Marc Gettmann

Der Zauberer von Hameln: Als überaus charmant und authentisch von den Medien gefeiert, hat **Marc Gettmann** schon für viele Promis gezaubert – darunter Naomi Campbell und Rod Stewart. Begeistern tut er vor allem mit Zauberei der alten Schule: Er trickst mit Karten, lässt Armbanduhren, Handys und Geldscheine verschwinden und an den unmöglichsten Stellen wiedererscheinen und liest scheinbar die Gedanken seines Publikums...

Schon sein Jura-Studium konnte sich der heute 46-Jährige mit Zauber-Auftritten finanzieren. Nach einem halben Jahr als Rechtsanwalt entschied er sich 2002 dann für eine Karriere als Profi-Zauberer. Seither hat er mehr als 2.500 Shows absolviert. Geboren in Hameln, aufgewachsen in Köln, wohnt Marc Gettmann seit Kurzem in Münster. Sein **Magischer Salon** könnte zum Kult werden!

**■ Münster, Kreativ-Haus, 20.00 h**



## Konzerte

**■ MÜNSTER:**

19.30 **Rosa Latour** Klavier & Gasang (Kulturbahnhof Hilstrup, Bergiusstr. 15)

20.00 **Metallic Madness** mit Call of Charon, Inside of the Heartless, Hiraeth und Lysios (Rare Guitar)

20.00 **Honeyland** (Heile Welt)

20.00 **A Winged Victory For The Sullen + Daniel Wohl** (Waldorfschule)

20.00 **Dafna Naphtali – Luis Tabuenca Duo** (Black Box im Cuba)

21.00 **Jimmy Reiter** Band Blues & Rock (Hot Jazz Club)

21.00 **Hello my name is #29** feat. Clishé MC. Hip Hop, Open Mic & Live-Band (Sputnikcafé)

**■ BIELEFELD:** 20.00 **Stahlzeit** (Lokschuppen)

20.30 **Sofian Mustang** (Bunker Ulmenwall)

21.00 **The Almost Three** Rock (Extra Blues Bar)

**■ BAD OEYNHAUSEN:** 20.00 **Time Tunnel** 60er/70er – Hutkonzert (Druckerei)

**■ DORTMUND:** 19.00 **Karate Andi** (FZW)

20.00 **Rainald Grebe** (Konzerthaus)

**■ OSNABRÜCK:** 20.00 **The Offenders + Störsender** (Westwerk)

## Forum e.V.

BIELEFELD  
i. d. alten Bogefabrik

Sa, 08.02.	Echoes Of October u.a. - LIVE präs. von AREAL
Do, 13.02.	AND YOU WILL KNOW US BY THE TRAIL OF DEAD ALEX HENRY FOSTER
Fr, 14.02.	MOTHERS CAKE SPIRAL DRIVE anschl. R! - PARTY
Sa, 15.02.	WXW Wrestling Einlass 17:00 Uhr - Beginn 18:00 Uhr anschl. DE:EP feat. Sascha Flux - LIVE (twisted Freq. Rec./Waldfrieden/HH) Greyscale (Nuletric/Forum) - LIVE Uleczka (Forum) - LIVE
Mi, 19.02.	CHE SUDAKA
Fr, 21.02.	DEFEKTDEFKAT / Dünamit Einlass 20:30 Uhr - Beginn 21:00 Uhr SWI/TAGGRUPPE
Sa, 22.02.	Trq-30 (selected) - LIVE Tension (aspectratio, I. Alien) - LIVE präs. von HIMMEL UND ERDE

Meller Str. 2 | 33613 Bielefeld  
Fon 0521.967 99 77 | Fax 0521.967 99 80  
Karten unter: Konticket 0521.66100  
[www.forum-bielefeld.com](http://www.forum-bielefeld.com)

20.00 **The Calling + Psycho Village** (Kleine Freiheit)

## Parties

### ■ MÜNSTER:

19.00 **Ain't it time?** 60s Detroit Soul, Northern Soul & Mod Classics. Cocktail-Happy Hour bis 21 h (Watusi Bar)

19.00 **Rock & Punk** (Plan B, Hansaring 9)

22.00 **Ionensturm – Dark Electro Night** EBM, Industrial, Future Pop, Synthie-Pop, Minimal mit DJ Niggels & DJ Psychocrat (Triptychon)

22.00 **Chuck Norris sagt Party!** 1. Floor: Hip Hop Knaller, Rock Raketen, Pop Smasher, dicke Dancehall Dinger. 2. Floor Chuck im Übermorgenland: Dancehits, Festival-Sounds & Electro Bretter (Cuba Nova)

22.00 **Partymix** Eintritt frei (Gazelle, Servatiplatz 1)

22.00 **WG-Party** Eintritt frei bis 24 h (Rote Lola, Albersloher Weg 12)

23.00 **Scene & Heard** Funk, Soul & Worldbeat mit DJ Honest John (Hot Jazz Club)

23.00 **90er & Millennium Rock Party** (Sputnikhalle & -café)

23.00 **Urban Dance Night** Dancefloor Classics & Nu Beats (Hot Jazz Club)

23.00 **Stay Young – Love Techno** mit Steve Stix, Jon Asher, Kai Lorenzen, Dennis Siemion, Lupert & Tim und Neuhausen & Huelsing (Fusion-Club)

23.00 **Jamaican Vibes** mit Dokker & Philo (Heaven Beachhouse)

23.59 **Nacht&Nebel** mit Ian Crank, Schmidt Katze und Felbert (Conny Kramer)

24.00 **Turnschuhparty** 80s mit DJ Sylvie (Amp)

### ■ BIELEFELD:

21.00 **Börsenparty** (Bierbörse)

22.00 **Charts, Pop, Elektro, House** (Club Bielefeld)

23.00 **Himmel und Erde** (Forum)

23.00 **Blackstage** (Lokschuppen)

### ■ GÜTERSLOH:

22.00 **Ü40-Party** (Die Weberei)

## Komik

### ■ MÜNSTER:

19.00 **Thorsten Dornbach** Comedy (Alexianer Waschküche, Bahnhofstr. 6)

20.00 **Grüner wird's nicht** Alternativer Karneval mit

Kappe App (Münsters Deele bei Lappe, Nieberdingstr. 12)

20.00 **Echte Gefühle** Comedy mit Atze Schröder - Ausverkauf! (Halle Münsterland)

20.00 **Marc Gettmanns magischer Salon** Zauberei & Comedy (Kreativ-Haus)

### ■ BIELEFELD:

20.00 **23. Bielefelder Kabarettpreis** Finale mit den 3 Siegern vom Freitag (Zweischlingen)

### ■ GÜTERSLOH:

20.00 **Kann man davon leben???** Comedy & Zauberei mit Marc Weide (Stadthalle)

## Lesungen

### ■ MÜNSTER:

20.00 **Barbara Wusow** liest „Nicht Daheim – und doch zu Haus“ – Ein Streifzug durch die Wiener Kaffeehaus-Literatur (Theater, kleines Haus)

## Theater

### ■ MÜNSTER:

17.00+20.00 **Landeier** Komödie von Frederik Holtkamp (Boulevard)

18.00+21.00 **Song Trang** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater)

19.30 **Anatevka** (Fiddler

**on the roof** Musical von Joseph Stein und Jerry Bock (Theater, großes Haus)

19.30 **Endspiel** Schauspiel von Samuel Beckett (Theater, U2)

19.30 **Dance Lab** Choreographisches Tanzlabor mit Choreographien von Mitgliedern des Tanztheaters (Theater, Ballettsaal)

20.00 **Wir sind die Neuen** Komödie von Ralf Westhoff (Borchert-Theater)

20.00 **Scharf im Wolfspelz** Improtheater (Kleiner Bühnenboden)

20.00 **Running** mit Olga Pona / Chelyabinsk Contemporary Dance Theater (Pumpenhaus)

### ■ BIELEFELD:

17.36 **Requiem** Eine szenische Installation von Male Günther, Lothar Kittstein, Bernhard Mikeska (Oetker-Halle)

19.30 **Die Jagd (The Hunt)** von Thomas Vinterberg (Stadttheater)

20.00 **Identität?! – ein performatives Selfie** Tanztheater – Performance des Feedback Kollektivs (Nr.z.P.)

20.00 **Liebe, Lust & Lockenwickler – ...oder dein Friseur weiß alles** Mu-



»FZA 2020 - Faszination Angeln« (Lingen, Emslandhallen, 9.30 h-17.00 h, 22.2 & 23.2.)

sikkomödie von Martina Flügge (Komödie, Saal 1)

### ■ BAD OEYNHAUSEN:

18.00+21.00 **Trust me** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

## Kinder

### ■ MÜNSTER:

15.30 **Onkelchen** Stück für Kinder ab 4 Jahren (Charivari Puppentheater)

### ■ BIELEFELD:

10.00-12.00 **Kunsthalle für Kinder** von 5-12 Jahren (Kunsthalle)

## Sonstiges

### ■ MÜNSTER:

13.00 **Café Bohème** Abends: Shakin All Over. Dazu Fußball Bundesliga (Bohème Boulette)

15.30 **Foodsharing Fairteiling** kostenlos (SpecOps network)

### ■ LEMBERG:

8.00-17.00 **Hallentrödelmarkt** (Gemphthalde)

### ■ LINGEN:

9.30-17.00 **FZA 2020 – Faszination Angeln** www.angelmesse-lingen.de (Emslandhallen)

# Sonntag, 23.2.

## Atze Schröder

Der Mann, dessen Haare so echt wie sein Name sind, und so berühmt, ist mit seinem letzten Live-Programm schon so dermaßen ausverkauft, dass er in Münster jetzt schon wieder noch einen dritten Termin drauflegt. Das wird langsam zur Gewohnheit. Dabei geht es diesmal um „Echte Gefühle“, die der voll echte Prolo gerade heute aber so was von wichtig findet, weil man ja sonst sich gar nicht mehr zwischen gemakeupten Wischbildern,

Fake-Erregungen und angetäuschten Bluffs zurechtfände. „Statistisch gesehen“, weiß der Minipli-Mann von der Wissenschaft, „geht es uns spitze, nur vom Feeling her haben wir kein gutes Gefühl“. Jeder tut nur noch so „als ob“, und keiner will die Wahrheit hören, auch wenn die **Atze Schröder** mithilfe eines wirklichen Psychologen per Podcast „Betreutes Fühlen“ verbreitet. Wenn er nicht gerade wieder die Halle voll macht.

■ **Münster, Halle Münsterland, 19.00 h**



## Konzerte

### ■ MÜNSTER:

15.00 **After Church Club** Jazz mit dem Amandus Grund String Trio – Eintritt frei (Hot Jazz Club)

## Komik

### ■ MÜNSTER:

18.00 **Grüner wird's nicht**

Alternativer Karneval mit Kappe App (Münsters Deele bei Lappe, Nieberdingstr. 12)

19.00 **Echte Gefühle** Comedy mit Atze Schröder (Halle Münsterland)

### ■ BIELEFELD:

18.00 **Liebe** Kabarett mit Hagen Rether (Oetkerhalle)

## Theater

### ■ MÜNSTER:

11.00 **Kostprobe: „Der Revisor“** (Borchert-Theater)

14.00+18.00 **Song Trang** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater)

16.00 **Peng!** Impro-Shorts (Kulturkneipe F24, Frauenstr. 24)

18.00 **Wir sind die Neuen** Komödie von Ralf Westhoff (Borchert-Theater)

18.00 **Ein Midsummer-nachtsdraum** Komödie von William Shakespeare (Theater, kleines Haus)

18.00 **Der Bundesbürger** Auftragsstück von Annalena und Konstantin Küspert – Ausverkauft, evtl. Restkarten an der AK (Theater, U2)

18.30 **Landeier** Komödie von Frederik Holtkamp (Boulevard)

20.00 **Placebotheater** Improtheater (Hot Jazz Club)

### ■ BIELEFELD:

15.00 **Opus fünfundsechzig** von Simone Sandroni (Stadttheater)

19.30 **Transittage** Ein Anna-Seghers-Projekt (TAM-drei)

19.30 **Jugendliebe** von Ivan Calbérac – Ausverkauft! (TAM)

### ■ BAD OEYNHAUSEN:

14.00+17.00 **Trust me** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

## Filme

### ■ MÜNSTER:

17.00 **Die Berufung – Ihr Kampf für Gerechtigkeit** (USA 2018) von Mimi Leder (Cinema)

20.00 **Tatort Kuscheln** (Lieschen Müller)

20.00 **Tatort Klub** (Bohème Boulette)

## Kinder

### ■ MÜNSTER:

10.30+12.00 **Karneval und andere Späße** Konzert mit Musik von Jacques Offenbach, Camille Saint-Saëns und Malcolm Arnold für Kinder ab 5 Jahren (Theater, kleines Haus)

15.00 **Scharf im Wolfspelz** Familien-Improshow (Kleiner Bühnenboden)

15.30 **Onkelchen** Stück für Kinder ab 4 Jahren (Charivari Puppentheater)

### ■ BIELEFELD:

15.00 **Märchen am Herdfeuer** „Die Schneekönigin“ (BauernhausMuseum)

16.00 **Der Räuber Hotzenplotz und die Mondrakete** Figurentheater mit den Kammerpuppenspielen Bielefeld (DanceArt Theater, Am Bach 11)

### ■ BAD OEYNHAUSEN:

15.00 **Räuber Ratte** Figurentheater für Kinder ab 4 Jahren (Druckerei)



»Opus fünfundsechzig« (Bielefeld, Stadttheater, 15.00 h)

# AUSSTELLUNGEN



Paul Ranson, Florale Formen, 1897, bedruckter Samt, Deutsches Textilmuseum Krefeld

In der Ausstellung **Beauty Is A Line – Von Cy Twombly bis Gerhard Richter** widmet sich das **Kunstmuseum Pablo Picasso Münster** mit Gemälden, Grafiken, Skulpturen, Assemblagen, Filmen, Installationen, Performances und Einrichtungsgegenständen der Schönheit und Funktion der Linie in der Kunst- und Kulturgeschichte. Mit Werken von Jackson Pollock, Gerhard Richter, Paul Ranson, Sol LeWitt oder Donald Judd führt die Schau bis zum 24. Mai durch verschiedene Stile und Epochen. Parallel dazu zeigt das Museum in seiner Studioausstellung **Von Bonnard bis Picasso – Die Bücher des Monsieur Vollard** einige der schönsten Exemplare französischer Malerbücher, u.a. von Maurice Denis, Pierre Bonnard, Pablo Picasso, Georges Braque und Marc Chagall.

## Münster

**ZUSAMMENSPIEL - KUNST IM SAKRALEN RAUM** 19.1.-15.3. **Akademie Franz Hitze Haus** Kardinal von Galen Ring 50

**WELTWEIT. UNVERZICHTBAR** Kleine Fächer mit großer Wirkung 10.1.-29.3. **Archäologisches Museum** Domplatz 20-22

**RHEINSCHIFFE** Fotografien von Christian Ahrens, bis 15.3. **artlet studio** Harsewinkelgasse 21

**VIelfalt STATT EINFALT** Bilder von Werner Krause 24.1.-22.4. **Bennohaus** Bennostr. 5

**NATÜRLICHES - KÜNSTLICHES** Werke von Harald Forst und Saskia Jirka 20.1.-15.3. **Bürgerhaus Kinderhaus** Idenbrockplatz 8

**DORTHE GOEDEN** Tuschezeichnungen 25.1.-22.2. **dst.galerie** Hafenstr. 21

**ERNST KASSENbroCK** Karikaturen 14.1.-21.2. **F24** Frauenstr. 24

**SO FERN, SO NAH...** Bilder von Elke Mußenbrock 10.1.-21.3. **Galerie Newels** Bült 7

**INKTSPOT** Die besten politischen Karikaturen aus den Niederlanden 7.1.-20.2. **FARBEN DES WELTFRIEDENS** 14.2.-26.3. **Haus der Niederlande** Alter Steinweg 6/7

**DIE 60ER JAHRE** bis 13.4. **Hiltruper Museum** Zur Alten Feuerwache 26

**AUF DEM WASSER. IN BEWEGUNG** Fotoausstellung von Michael Grotten dieck 5.1.-12.2. **UNTERWEGS** Bilder von Christiane Sporen 16.2.-25.3. **Kulturbahnhof Hiltrup** Bergisustr. 15

**MOON MACHINE, LANDING** Tobias Euler, Thies Mynter, Veit Sprenger 9.2.-19.4. **Kunsthalle** Hafenerweg 28

**WELLENLÄNGE** Werkschau zu Kunst und Psychiatrie 16.2.-29.3. **Kunsthaus Kannen** Alexianerweg 9

**BEAUTY IS A LINE - VON CY TWOMBLY BIS GERHARD RICHTER** 1.2.-24.5. **VON BONNARD BIS PICASSO - DIE BÜCHER DES MONSIEUR VOLLARD** 1.2.-24.5. **Kunstmuseum Pablo Picasso** Picassoplatz 1

**PUBLIC MATTERS** Ausstellung zum Skulptur Projekte Archiv, bis 15.11. im Lichthof **LWL-Museum für Kunst & Kultur** Domplatz 10

**BEDROHT** Bilder von Sascha Düvel, bis 13.7. **BEZIEHUNGSKISTEN - FORMEN DES ZUSAMMENLEBENS IN DER NATUR** bis 27.9. **VOM KOMMEN UND GEHEN** Westfälische Artenvielfalt im Wandel, bis 27.6.2027 **LWL-Museum für Naturkunde** Sentruper Str. 285

**DER AFGHANISCHE BLICK** Bilder von Djawed Wasseh 23.1.-22.3. **Raphaelsklinik** Foyer, Loerstr. 23

**ULRIKE LINDKEN** bis März **Stadthausgalerie** Platz des Westfälischen Friedens

**MÜNSTER AUF ALTEN POSTKARTEN - VOM DOMPLATZ ZUM PRINZIPALMARKT** bis 19.4. **GEMEINSAM FÜR DIE KUNST** Die Anfänge der Künstlergemeinschaft Schanze, bis 19.4. **FORM - FLÄCHE - FARBE** Hans Kraft als Werbegrafiker 1920-1960, bis 15.3. **ANS LICHT GEHOLT II** 7.2.-3.5. **VOR 50 JAHREN - MÜNSTER 1970** bis 27.11. **Stadtmuseum** Salzstraße 28

**IRRITATING SPACES** Werke von Iris Palandt 19.1.-11.3. **Theater** Oberes Foyer

**THE BLACK WAVE** Neuer Jugoslawischer Film 1963-72 22.2.-22.3. **Westfälischer Kunstverein** Rothenburg 30

**WILDLIFE PHOTOGRAPHER OF THE YEAR** Fotoausstellung, bis 5.4. **Westf. Pferdemuseum im Allwetterzoo** Sentruper Str. 315

**THINK OF HER** Maria Renee Morales Garcia 22.1.-29.3. **Wewerka Pavillon** Aaseewiesen Torninbrücke

## Ahlen

**HANS JAENISCH - RETROSPEKTIV** bis 16.2. **Fritz-Winter-Haus** Südberg 72-74

**ADAM BARKER-MILL. RETROSPEKTIVE** bis 16.2. **Kunstmuseum** Museumsplatz 1

## Beckum

**AM WEGESRAND** Gemälde von Richard A. Cox 17.1.-8.3. **StadtMuseum** Markt 1

## Bielefeld

**BLANC DE BLANCS** Malerei von Ulrich Linke, bis 15.2. **GASSENHAUER. UNTERSUCHUNGEN ÜBER DIE AUFLÖSUNG DER GESTALT** Bilder von Michael Strauß 22.2.18.4. **atelier D** Rohrteichstr. 30

**AUF DER SUCHE NACH DEM WUNDERBAREN** Fotografien von Rolf Botzet 2.2.-22.3. **Bauernhausmuseum** Dornberger Str. 82

**LES LVRES ROUGES** Julie Bénéa 15.2.-26.4. **Bielefelder Kunstverein** Museum Waldhof, Welle 61

**OPEN YOUR EYES** Fotoausstellung junger Fotografen 7.2.-20.2. **Brackweder Pavillon** Germanenstr. 22

**DA VINCI 500: BEWEGENDE ERFINDUNGEN** bis 15.3. **VICTOR TUXHORN. EIN WESTFÄLISCHER EXPRESSIONIST IM ERSTEN WELTKRIEG** bis 15.3. **Historisches Museum** Ravensberger Park 2

**STADTGESTALT IM WANDEL. BIELEFELDER BAUKULTUR IN INDUSTRIE, WIRTSCHAFT UND DIENSTLEISTUNG** Fotoausstellung 19.2.-30.4. **Kommunale Galerie des Kulturamtes** Kavalleriestr. 17

**L'HOMME QUI MARCHÉ - VERKÖRPERUNG DES SPERRIGEN** Skulpturen, bis 8.3. **Kunsthalle** Artur Ladebeck Str. 5

**DAS BAUHAUS VERBINDET EIN LEBEN LANG** Der Bielefelder Silberschmied und Metallgestalter Wolfgang Tümpel, bis 14.6. **Museum Huelsmann** Ravensberger Park 3

**PIONIERS DES TIERREICHS - DIE VERBORGENE VIELFALT DER GLIEDERFÜSSER** 2.2.-14.6. **namu** Kreuzstr. 20

**ASSOZIATION UND STRUKTUR** Angelika Rabe 10.1.-11.2. **Produzenten-Galerie** Rohrteichstr. 36

**KAREL APPEL** 13.2.-18.4. **Samuelis Baumgarte Galerie** Niederwall 10

**DIALECTIC OF FRAMES** Sinta Werner 29.1.-24.4. **ZIF** Wellenberg 1

## Borghorst

**RETROSPEKTIVE: HEINRICH NEUY** bis 2.8. **HeinrichNeuy-BauhausMuseum** Kirchplatz 5

## Dortmund

**ARTISTS & AGENTS: PERFORMANCEKUNST UND GEHEIMDIENSTE** bis 19.4. **HMKV im Dortmunder U**

## Düsseldorf

**PETER LINDBERGH: UNTOLD STORIES** 5.2.-1.6. **Kunstplatz** Ehrenhof 4-5

**EDVARD MUNCH** gesehen von Karl Ove Knausgard, bis 1.3. **K20** Grabbeplatz 5

## Essen

**I WAS A ROBOT** Science Fiction und Popkultur, bis 15.3. **Museum Folkwang** Museumsparkplatz 1

## Gronau

**HÖREN, SEHEN, FÜHLEN** Multimedia-Dauerausstellung **rock'n'popmuseum** Udo Lindenberg Platz 1

## Gütersloh

**TIERISCH-POPART** Bilder von Renate Berghaus, bis 13.2. **Galerie in der Stadthalle** Friederichstr. 10

**GRISCHA LICHTENBERGER** Rauminstallation / Zeichnung, bis 23.2. **Kunstverein Kreis Gütersloh** Am Alten Kirchplatz 2

**HELDEN DER KINDHEIT** Die Geschichte des Kinderfernsehens, bis 23.2. **StadtMuseum** Kökerstr. 7-11a

## Hamm

**THE BEST OF...** Künstlerinnen und Künstler der Stadthaus-Galerie Hamm 1996-2019 12.1.-22.3. **EISZEIT SAFARI** Erlebnis-Ausstellung, bis 5.7. **Gustav Lübcke Museum** Neue Bahnhofstr. 9

## Hannover

**DEIX** Zum 70. Geburtstag des Künstlers, bis 22.3. **Karikatur Museum Wilhelm Busch** Georgengarten

## Herford

**DAVID NUUR - HOCUS FOCUS** bis 26.4. **Museum MartA** Goebenstr. 4-10

## Holzwickede

**WUNDERSAM WIRKLICH - MATERIALISCHER UND NEO-REALISMUS AUS DEN NIEDERLANDEN** bis 16.2. **Haus Opherdicke** Dorfstr. 29

## Lichtenau

**VERSCHWÖRUNGSTHEORIEN - FRÜHER UND HEUTE** bis 22.3. **Kloster Dalheim** Am Kloster 9

## Lingen

**WIR VON HIER!** Mitglieder-Ausstellung des Kunstvereins Lingen 1.2.-8.3. **Kunsthalle** Kaiserstr. 10a

## Lüdinghausen

**LOOK & SEE** Fotografien von Rolf Bauerdick 2.2.-14.6. **Burg Vischering** Berenbrock 1

## Mettingen

**VOM WESEN DER LANDSCHAFT** Rembrandt Harmensz. van Rijns, Jan van der Kooi, bis 16.2. **Draiflessen Collection** Georgstr. 18

## Oberhausen

**FOTOGRAFIN UNTER MUSIKERN** Linda McCartney - The Sixties and more, bis 3.5. **Ludwig Galerie Schloss Oberhausen** Konrad Adenauer Allee 46

## Oelde

**ALIENS WELCOME!** Science-Fiction-Literatur aus Westfalen 1904-2018, bis 8.3. **Kulturgut Haus Nottbeck** Landrat Predeick Allee 1

## Oerlinghausen

**MISCHWALD. PARS PRO TOTO** Dokumentarisches und Poetisches aus dem Wald von Susanne Walter 12.1.-20.2. **Kunstverein in der Alten Synagoge** Tönsbergstr.

## Osnabrück

**NICHTS WAR VERGEBLICH** Frauen im Widerstand gegen den Nationalsozialismus 27.1.-1.3. **Erich Maria Remarque-Friedenszentrum** Markt 6

**GEGENWÄRTIG** Nasan Tur, bis 15.11. **Felix-Nussbaum-Haus** Lotter Str. 2

**DIE KLEINSTEN SCHÖNHETTEN DES MEERES IN 3D** Fotoausstellung 16.1.-29.3. **Museum am Schölerberg** Klaus-Strick-Weg 10

**DEUTSCHER FRIEDENSPreis FÜR FOTOGRAFIE** und **FELIX SCHOELLER FOTO AWARD** bis 8.3. **Museumsquartier** Lotter Str. 2

## Paderborn

**AUFBRUCH INS ALL - RAUMFAHRT ERLEBEN** bis 19.4. **EIN KLEINER SCHRITT** Die Mondlandung in 50 Fotografien, bis 19.4. **Heinz Nixdorf MuseumsForum** Fürstenallee 7

## Rheine

**SPUREN** Werke von Bernd Pöppelmann 26.1.-8.3. **SPIEGELUNGEN** Werke von Bettina van Haaren 9.2.-19.4. **Museum Kloster Bentlage** Bentlager Weg 130



# KRÄUTERBIER & AFROBEAT

WAS LÄUFT IN DEN CLUBS & KNEIPEN?



Klanglandschaft Mali: BKO spielen im Pumpenhaus

Zwanzigzwanzig nimmt so langsam seine rumpelige Fahrt auf: Trump bleibt, trotz aller Übeltaten, wohl im Amt, die Welt schiebt Panik aufgrund eines Virus' mit hierigem Namen und das beliebte *SpecOps* schließt die Pforten – demnächst. Während wir auf Punkt eins und zwei nicht weiter eingehen werden, kommen wir später umso eindringlicher zu Punkt drei...

Aber starten wir erstmal am Freitag, 14. Februar: Ausgerechnet am Valentinstag findet in der **Stubengasse** das Happening **One Billion Rising** statt. Die weltweite Bewegung stemmt sich gegen die Gewalt, der sich Frauen und Mädchen tagtäglich ausgesetzt sehen. Jede dritte Frau auf der Erde ist von Missbrauch oder Misshandlung betroffen. Wer also durch Aktionen wie *#metoo* für die Thematik in der letzten Zeit sensibilisiert wurde, kann vor Ort ab 16 Uhr mit Tanz und Demozug Farbe bekennen.

Am Abend des gleichen Tages steuern wir dann das **LWL-Museum**



»Hello my name is...« mit MC Clishé im Sputnikcafé

am Aegidii-markt an. Der *Lange Freitag* ist dort mit **Love is in the Art** zugange. Im Zeichen des Tages der Liebe sind alle – Singles, Paare, Freunde und Familie – herzlich eingeladen, um in verschiedenen Rundgängen die Sammlung zu erkunden. Für Kunstfaule gibt es noch einen weiteren Ansporn: Der Eintritt ist von 18 bis 24 Uhr frei. *Epochen-Tour Gegenwart, Comic-Kunst trifft Mittelalter, Humor und Parodie, Kunst zum Verlieben* – höchst unterschiedliche Themenbereiche werden abgeklappert und einen intimen Blick hinter die Kulissen der Museumsbibliothek gibt es obendrein. Und das ist noch nicht einmal das komplette Angebot! Ein ganz heißer Tipp also.

Am Tag danach, wir schreiben Samstag, sind die Biertrinker unter euch gefragt, und zwar im **Fürstenberghaus** am Domplatz. Die *Abteilung für Ur- und Frühgeschichtliche Archäologie* des Historischen Seminars der WWU lädt zu Vorträgen zur Entstehung und Entwicklung vom **prähistorischen Kräuterbier** bis zum mittelalterlichen Grutbier in Münster ein. Von der Theorie geht's dann weiter zur Praxis, denn am Abend gibt es das **Grutkulturfestival** in der **Fischbrathalle**. Die Grutbierbrauer in Münster, internationale Aussteller, Brau-Profis wie -Amateure stellen hier ihre alkoholischen Kreationen zur Verfügung. Da kann man sich fein in diese traditionelle Brauart hineintrinken, lecker!

Wir bleiben am gleichen Tag und kommen nun zum oben schon erwähnten **SpecOps-Network**. Gerüchte gab es ja schon länger, jetzt aber steht es fest: Im März ist Schluss, es soll aber nur vorübergehend am bekannten Standort in der Nähe des Bahnhofs Ende sein. Die Betreiber suchen neue Räumlichkeiten, um das Projekt weiterzuführen und das ist doch eine gute Nachricht. Umso mehr ein Grund, das ehemalige *Elpi* nochmals aufzusuchen, zum Beispiel an diesem Samstag, dem 15.2.: Bei **Plattengeschichten** –

**Vinyl, Talk & Beats** stellen DJs und Sammler ihre oft kuriosen und seltenen Platten aus privater Sammlung vor. Dahinter befinden sich natürlich viele persönliche Geschichten – Lieblingsplatte, verlorene Schätze, schönstes Cover? Jens Borker (*BorkerBrothers*), Noël (House & Techno-DJ), Marita (Projekt *#tiwMusikzimmer*) und Patty Jott aka *Pete Jott & Beat-Set* mit seiner MPC stehen Rede und Antwort und werden sicher die ein oder andere unterhaltsame Story zum besten geben. Nutzt die Chance aus, den Laden nochmal zu feiern – Getränke, Kuchen, Tischtennis und Bücher sind dann erstmal in der Form nicht mehr in Münster zu finden...

An diesem 15. Februar gibt es aber noch eine weitere Veranstaltung, die ihr euch nicht entgehen lassen solltet: Das **Amp** lädt zu **Well spent time** und dieses Format sollte unterstützt werden. Bei der Solipar-

ty für die *Seebrücke Münster* gehen alle Einnahmen der Türkasse an das Projekt. Musikalisch wird es ebenfalls bunt: House, Disco und Smasher auf dem großen Floor, Achtziger, Rock und Pop auf dem zweiten. Kurz gesagt, da müssen alle hin.

Äh, dieses Wochenende ist aber wirklich vollgepackt! Denn auch am Sonntag solltet ihr nicht auf der Couch rumlummeln, sondern das **Pumpenhaus** ansteuern. Dort geht es um die **Klanglandschaft Mali** mit **BKO**. Der Name des erfolgreichen Quintetts ist ein Kürzel für die Hauptstadt Bamako. In dem durch Bürgerkrieg zerrissenen Land, in dem 80 Ethnien einst friedlich nebeneinander lebten, fällt der Musik eine wichtige und verbindende Rolle zu. Die Mitglieder von *BKO* haben verschiedene ethnische Hintergründe und interpretieren ihre oft politischen Songs auf traditionellen Instrumenten. Von Afrobeats bis zu

**ALTER**  
**SCHLÄCHTHOF**  
LINGEN

<b>06.03.</b> <b>TUTTY TRAN</b>	AUGEN ZU UND DURCH
<b>07.03.</b> <b>B-TIGHT</b>	BEST OF TOUR 2020
<b>26.03.</b> <b>RADIOACTIVE SLAM #31</b>	LINGENS POETRY SLAM
<b>23.04.</b> <b>DAS VPT:HELDEN DER GALAXIS</b>	IM THEATER A.D. WILHELMSHÖHE
<b>30.04.</b> <b>THE SUBWAYS</b>	15 YEARS OF YOUNG FOR ETERNITY
<b>08.05.</b> <b>OLLI SCHULZ</b> EIGENTLICH WOLLT' ICH DA NICH MEHR HIN	IM THEATER A.D. WILHELMSHÖHE

Alter Schlachthof Lingen | Konrad Adenauer Ring 40 | 49808 Lingen(Ems)  
www.alterschlachthof.de/tickets | info@alterschlachthof.de  
Karten an allen bekannten VVK-Stellen, im Internet und unter 0591/9144-144

# DJ PLAYLISTS

## DJs OC & VERDE

»5 Jahre Kleinlaut«

(15.2. im CLUB FAVELA)

01. Mark Reeve: La Playa (OC & Verde RMX)
02. OC & Verde: Dagger
03. LADS: Eli (Matchy RMX)
04. Robag Wruhme: Topinambur
05. Ferhat Albayrak: Spank Spank
06. Cherry: Ruba
07. Farrago: Sinner
08. Roberto Capuano: On Your Skin
09. Adriatique: Mystery (Tale Of Us & Mathame RMX)
10. OC & Verde: Menace

## DJ FELIDAE

»Last Zwerghain«

(15.2. im CONNY KRAMER)

01. Renzky, Felidae: Loop De Mer
02. Doubtingthomas: Puffed Dandy
03. James Cole: Miss You feat. E-Soreni
04. Markus Homm: Voyage
05. NTFO: Blissed Out
06. HOSH: Stepenwolf (Jerome Sydenham's Blacktro Dub RMX)
07. James Dexter, Frink: Gone
08. Pablo Rez: Disorder (Lancaster RMX)
09. Sebo K, Politics Of Dancing: Politics Of Dancing X Sebo K
10. Gorge: Beyond Flatlines

## DJ JULIET SIKORA

»TakaTuka«

(15.2. im ZIRKUSZELT AM HAWERKAMP)

01. Juliet Sikora: Beat Dancer
02. Raumakustik, Andrew Meller: The Funk
03. Claptone, Blaenavon: Alone (Juliet Sikora RMX)
04. Domenic D'Agnelli, Chris Di Perri: Be A Ghost
05. Flashmob: Unrefined
06. Juliet Sikora, Flo MRZDK: Fuck, Marry, Kill
07. Rafa Barrios: Sense
08. The Deepshakerz: Faded Rainbow
09. Sounds Like Franco: It's All On You
10. Marc Werner: Temporary (Juliet Sikora RMX)



Juliet Sikora



Die Tanzdemo »One Billion Rising« zieht am Valentinstag durch Münsters Innenstadt

polyrhythmischer Folklore darf da einiges an ungewohnter Klangkost erwartet werden.

Puh, jetzt war so viel los, da gönnen wir uns mal eine kleine Pause und starten erst eine Woche später wieder durch, und zwar am 22. Februar am Hawerkamp. **Hello my Name is...** feiert im **Sputtencafé** bereits die 29. Ausgabe! Geboten wird natürlich Hip Hop mit Open Mic und einer Liveband. Als Gast und Opener ist diesmal MC Clishe aus Bielefeld dabei und obendrein haben alle Anwesenden bei der nebenan in der großen **Sputnikhalle** stattfindenden **90er Millenium Party** freien Eintritt.

Einen Club weiter, im **Tryptichon**, gibt es am gleichen Abend auch ordentlich was auf die Mappe: EBM, Industrial, Future- und Synthie-Pop sowie Minimal mit den Altmeistern

DJ Niggels und DJ Psychocrat. Was bedeutet das übersetzt? **Der Ionensturm** fegt durch die Lokation! Die düstere Seite der elektronischen Musik wird hier abgefeiert und jeder, der mal auf einer Party mit den beiden am Pult war, weiß, dass sie ganz genau wissen, was sie da tun.

So, und ich weiss jetzt auch, was ich tue – nämlich mich ins Bett trolen, denn eine fiese Grippe kriecht mir unbarmherzig die klappernden Knochen hoch. Und wenn in zwei Wochen wieder unsere niedliche kleine Kolumne im *Ultimo* erscheinen sollte, dann war es wohl nicht dieses China-Virus, hehe...

Daniel Fischer

Her damit: *Eure Party-Termine, Geheimtipps, Gerüchte & Kommentare mailen an: ultimo@muenster.de, Betreff: »Aus den Clubs«*

## ADRESSEN

### ■ MÜNSTER

- Amp** Am Hawerkamp 1
- Atelier** Bült 2, 57455
- Bohème Boulette** Hansaring 26
- Borchert-Theater** Am Mittelhafen 10, 40019
- Boulevard Münster** Königspassage, 4140400
- Charivari Puppentheater** Körnerstr. 3, 521500
- Cinema** Warendorfer Str. 45-47, 30300
- Cineplex** Albersloher Weg 14, 98712345
- Club Favela** Am Hawerkamp 31, 0176-10430136
- Coconut Beach** Stadthafen 2
- Conny Kramer** Am Hawerkamp 31
- Cuba** Achtermannstr. 12, 54895
- Cuba Nova** Achtermannstr. 10, 4828200
- Fusion Club** Am Hawerkamp 31, 1355484
- Gazelle** Servatiplatz 1
- Gleis 22** Hafenstr. 34, 4925858
- GOP Varieté-Theater** Bahnhofstr. 20-22, 4909090
- Halle Münsterland** Albersloher Weg 32, Vorverkauf: 60466
- Heaven Beachhouse** Stadthafen 2
- Heile Welt** Hörsterstr. 22, 39567664
- Herzschlag** Hafenstr. 64
- Hot Jazz Club** Hafengeweg 26 b, 68667908
- Jovel** Albersloher Weg 54, 284940
- KCM** Am Hawerkamp 31, 665686
- Kleiner Bühnenboden** Schillerstr. 48a, 661759

- Kreativ-Haus** Diepenbrockstr. 28, 37054
- Lieschen Müller** Mauritzstr. 24, 39630736
- Pension Schmidt** Alter Steinweg 37, 9795705026
- Pumpenhaus** Gartenstr. 123, 233443
- Rare Guitar** Hafenstr. 64, 661601
- Rote Lola** Albersloher Weg 12
- Schnabulenz** Geiststr. 50, 39597791
- Schwarzes Schaf** Alter Fischmarkt 25/26
- Skaters Palace** Dahlweg 126, 5200056
- SpecOps network** Von-Vincke-Str. 5-7
- Sputnikhalle** Am Hawerkamp 31
- Stadtbücherei** Alter Steinweg 11, 4924242
- Telichen & Beschleuniger** Wolbecker Str. 55, 39505786
- Theater Münster** Neubrückerstr. 63, 5909100
- Tryptichon** Am Hawerkamp 31, 661888
- Watusi Bar** Hansaring, 1365172

### ■ BIELEFELD

- Bunker Ulmenwall** Kreuzstr. 9, 0521-1368170
- Forum** Meller Str. 2, 0521-9679977
- Lokschuppen** Stadtheider Str. 11, 0521-5573880

### ■ ANDERSWO

- Lagerhalle** Rolandsmauer 26, 0541-33874-0
- OsnabrückHalle** Schlosswall 1-9, 0541-34900

# ultimo

## MÜNSTER STADTILLUSTRIERTE

wird im 37. Jahr  
14täglich herausgegeben von der  
Ultimo Verlags GmbH  
Geschäftsführer: Thomas Friedrich,  
Rainer Liedmeyer

### BÜRO

Wolbecker Straße 20, 48155 Münster  
Postanschrift:  
Postfach 8067, 48043 Münster  
Mo. bis Fr. von 10 bis 18 Uhr  
Redaktion: 0251 / 899 83 0  
Anzeigen: 0251 / 899 83 25  
Termine: 0251 / 899 83 24  
ultimo@muenster.de

### REDAKTION

Anja Flügge (Veranstaltungen, Kunst)  
Thomas Friedrich (Film, Bücher)  
Carsten Krystoffik (Lokales)  
Rainer Liedmeyer  
(Musik, Theater, ViSDP)

### AUTOREN

Karl Koch, Günter Moseler,  
Olaf Kieser, Christopher Hunold,  
Elisabeth Kay, Frank Möller,  
Daniel Fischer, Martin Schwickert,  
Alex Couatts, Roland Tauber,  
Wolfgang Ueding, Melanie Unger,  
Olaf Neumann

### BANKVERBINDUNGEN

Commerzbank Münster  
IBAN DE95 4004 0028 0341 0040 00  
Postbank Dortmund  
IBAN DE51 4401 0046 0005 0494 62

### ABONNEMENT

Jahresabo / 22 Ausgaben: 30 Euro

### ANZEIGEN

Rainer Liedmeyer (verantwort.)  
Tel. 0251 / 899 83 - 25  
Es gilt Preisliste Nr. 16.  
Anzeigenkombi: *Ultimo ist auch  
buchbar über die CityMags-Kombi,  
www.citymags.de*

### DRUCK

HMG, Bremen

### AUFLAGE

Geprüfte Druckauflage für  
Westfalen MS/BI: 30.000

FACEBOOK.COM/ULTIMO.MUNSTER  
ULTIMO-MUNSTER.DE

©2020 beim ULTIMO Verlag.  
Nachdruck nur mit Genehmigung.  
Für Termine wird keine Gewähr  
oder Haftung übernommen.  
Gerichtsstand: Münster

DAS NÄCHSTE ULTIMO  
ERSCHEINT AM 21. FEBRUAR 2020

REDAKTIONSSCHLUSS:  
11. FEBRUAR 2020



# schwarzmarkt

kostenlose private kleinanzeigen | setzers abende | impressum

## Wohnen

**16qm freundlich möbliertes Zimmer** ab 1.3. für 380 Euro zu vermieten. 3er WG, auf der Geist, Hochparterre, Badezimmer mit Blick auf die Gärten, Toilette separat. Holzfußboden, Möbel auch aus Holz, Küche voll eingerichtet, Spülmaschine etc. vorhanden. Ebenso Wama und Trockner. Freundliche Nachbarn, Platz zum Parken auch dabei. Bei Interesse bitte per Mail melden. josirit@posteo.de

**Deutschdozent**, um die 50, sucht ruhiges Appartment (**Deutschdozent, der nicht weiß, wie man ‚Appartement‘ schreibt? Tss... d.S.**) in Münster. Am besten zentral, da ich gerne aufs Auto verzichte. Bis 500,- EURO warm wären in etwa passend. Ideen und Vorschläge bitte an: fidel123@posteo.de

**Kostenlose private Kleinanzeigen** im Ultimo! Einfach Text mailen an: ultimo@muenster.de!

**Aktion „Rotes Sofa“** Wohnraum für Studierende dringend gesucht! Ob es das leerstehende Kinderzimmer ist oder ob ein Zimmer in der Wohnung gegen Hilfe im Alltag angeboten wird – alles ist willkommen. Angebote und Gesuche stehen in der Wohnbörse des ASTA unter [www.asta.ms/de/wohnboerse](http://www.asta.ms/de/wohnboerse)

**Wohnen ist mehr** als nur eine Unterkunft zu haben: Frau, nicht mehr berufstätig, mit handwerklicher Ausbildung, möchte für sich und den kleinen, freundlichen 15 Jahre alten Hund, eine neue Bleibe finden! Gerne Haus / Hofgemeinschaft, im Umkreis von Münster bis max. 25 km mit guter Bahnanbindung an die Stadt! Ich brauche keine luxuriöse Wohnung und keinen „gehobenen Standard“! mit liebem Gruss!! [ennamai@gmx.de](mailto:ennamai@gmx.de)

## Reisebörse

**NRW neu entdecken** Im nördlichen Westfalen ist am Teutoburger Wald Deutschlands nördlichste Premium-Wanderregion entstanden. Auf acht Teutoschleifen, acht kürzeren Teutoschleifchen und auf dem einzigen Premium-Stadtwanderweg in NRW kommen Wanderer auf besonderen Rundtouren zu Kunst, Kultur und Küche. Zu allen 17 Premiumwegen und zu den Geocaches führt ein neues Begleitheft. Nähere Infos unter [www.tour-tipp.net](http://www.tour-tipp.net)

**100 Schlösser Route** Die 100 Schlösser Route (**Früher gab's mal ein praktisches Satzzeichen namens Bindestrich. Ja liebe Kinder, das ist lange her. d.S.**) ist die Königin unter den Radwegen im Münsterland. Wo es am schönsten ist, wie man von A nach B kommt und welche Highlights es auf den verschiedenen Rundkursen gibt, hat der Münsterland e.V. in einem kompakten Begleitheft „100 Schlösser Route – Erleben Sie Geschichte hautnah!“ zusammengestellt, das ab jetzt bestellt werden kann. Das Begleitheft ist kostenlos erhältlich bei Münsterland e.V. über: [www.100-schloesser-route.de](http://www.100-schloesser-route.de)

**Kostenlose private Kleinanzeigen** im Ultimo! Einfach Text mailen an: ultimo@muenster.de!

**Erkunden, genießen, entdecken:** Die zwei neuen Kataloge „Kurzurlaub“ und „Radfahren“ des Münsterland e.V. zeigen auf einen Blick die schönsten Seiten der Region. Radfahrer erwarten 4.500 Kilometer durch gepflegte Parklandschaften, überwiegend flache Gebieten mit Wiesen, Weiden und Feldern, aber auch einige Hügellandschaften. Der Katalog bietet einen Überblick über vielfältige Premiumrouten: Elf Radrouten erfüllen anerkannte Qualitätsstandards und bieten die Möglichkeit, das Münsterland unter einem bestimmten Thema zu „erfahren“, ohne sich die Strecke selbst zusammenstellen zu müssen. Mit Empfehlungen für die 70 Orte der Region von Ahaus bis Wettringen können sich die Urlauber aber auch ganz individuell ihren Lieblingstrip zusammenstellen. In Kürze erscheint zudem der Katalog „Reit- und Pferdeurlaub“. Alle Kataloge ab sofort unter [www.muensterland-tourismus.de](http://www.muensterland-tourismus.de)

**Aktiv und genussvoll reisen**, in guter Gesellschaft oder individuell, dabei gut essen und gut wohnen: Rad-, Wander-, und Kulturreisen in Irland, England, Italien, Spanien, Norwegen, Polen und im Baltikum. Sausewind Reisen, Tel. 0441-935650, [www.sausewind.de](http://www.sausewind.de)

## Flohmarkt / Biete

**Stabile, funktionierende Pfaffnähmaschine** im Metallgehäuse (**Gemeint ist eine Nähmaschine der Firma Pfaff. d.S.**) gegen 50 Euro bei Selbstabholung abzugeben. [Mechthild.Jansen@gmx.de](mailto:Mechthild.Jansen@gmx.de)

**Kostenlose private Kleinanzeigen** im Ultimo! Einfach Text mailen an: ultimo@muenster.de!

**Anspruchsvolle Literatur**, z.Bsp. Kunst, preiswert zu verkaufen Tel. 02501-809690

**Künstlerbedarf von privat**, Leinwand auf Keilrahmen, 50x60 und 50x70 cm, grundiert, KEIN China, handbespannt + Kofferstaffelei, Preis VB. 0170 6955588

## Flohmarkt / Suche

**Nine Inch Nails** gesucht (**Gut, dass die Genderbeauftragt\*innen nicht wissen, wofür das ein Slang-Ausdruck ist, höhö. d.S.**), Down in it Audio CD, Halo 01, UK Limited Edition, EAN #042287862926, Mint. [dringend@emailn.de](mailto:dringend@emailn.de)

**Suche 2 Einlegebretter** für IKEA Regal „Ivar“, und zwar mit Metallschienen! (50x50cm o., notfalls auch 50x80cm). Das sind die Böden älteren Datums! Rudolf's Tel.nr.: 02595-961931

**Wir kaufen** Schallplatten/Sammlungen, kein Schlager/Klassik. Barzahlung & Abholung 0541 44020204 [Ankauf@fundament.works](mailto:Ankauf@fundament.works)

**Kostenlose private Kleinanzeigen** im Ultimo! Einfach Text mailen an: ultimo@muenster.de!

**IFM sucht Kinderräder und Helme** Der Verein IntegrationsForum Münster sucht wieder Fahrräder für Kinder von in Münster Zufucht suchenden Familien. Auch der Bedarf an Tretrollern, Kinderhelmen, Fahrradanhängern und Fahrradkindsitzen für Kleinkinder ist

momentan groß. Gespendete Fahrräder können Freitag nachmittags zwischen 15.00 und 18.00 Uhr in die Werkstatt auf dem Gelände der Oxfordkaserne (2. Kasernenhof gegenüber dem Gebäude Nr. 38 / Integration Point) abgegeben werden. Spendetelefon: 0176 / 50 69 20 12, außerdem können Spendenangebote unter [logistik@integrationsforum-muenster.de](mailto:logistik@integrationsforum-muenster.de) unterbreitet werden.

## Tierwelt

**Ausstellungskäfige** für Vögel (mit Trinkröhrchen) günstig zu verkaufen (VB). Kleine Käfige für Wellensittiche, große für Großsittiche. Tel. 02524 – 9296180

**Ihr Hund** braucht mehr Auslauf? Hundesitter kümmert sich mit Hand, Herz und Kackabeutel – 0175 5106188

**Hundebetreuer** hat noch Kapazitäten frei. [dogsitter-ms@gmx.de](mailto:dogsitter-ms@gmx.de)

**Kostenlose private Kleinanzeigen** im Ultimo! Einfach Text mailen an: ultimo@muenster.de!

**Hochwertiges Hundezubehör** günstig abzugeben. Leinen, Halsbänder, Schleppeleine, Napfe usw. [dogsitter-ms@gmx.de](mailto:dogsitter-ms@gmx.de)

## Computer

**Hilfe mit Webseiten**, Programmiererin bietet Hilfe beim Website erstellen, Wordpress usw, [sarahmccarthy@yahoo.com](mailto:sarahmccarthy@yahoo.com)

**Kostenlose private Kleinanzeigen** im Ultimo! Einfach Text mailen an: ultimo@muenster.de!

**Platinen, Lüfter etc.** (funktionstüchtig) aus PC, TV, Hifi usw. Preis VB. 0170 6955588

**Windows 7** für offline installation gesucht. [maileandre@gmx.de](mailto:maileandre@gmx.de)

**PC Hilfe** Ich biete Ihnen meine Hilfe in technischen Sachen an im Umkreis von 35 km. Ich bin 50 Jahre alt und bin im IT-Bereich tätig und schon seit Kindertagen an der Materie interessiert. Ich kann Ihnen bei vielen Problemen behilflich sein im Bereich Computer, Internet, Router, Fritzbox, Powerline, Telefon, PC-Reparatur, WLAN Probleme, Netzwerkprobleme über Smartphone-Einrichtung bis hin zum Einrichten ihres Internet Anschlusses. Also nicht scheuen sich einfach bei mir melden, gerne auch per WhatsApp. Tel. 0176 21615993. Sollte ich nicht direkt antworten liegt es daran, dass ich am arbeiten bin melde mich täglich spätestens ab 18:00 Uhr. EMail: [peterschuhmacherns@gmail.com](mailto:peterschuhmacherns@gmail.com)

## Motorwelt

**BMW 318i Touring E46**, Bj2000, 118PS, 203t KM, blaumet. TÜV NEU!! gute Ausstattung: SSD, AHK, Winterreifen, für VB 1800 Euro, Tel. 0171/8709300

**4 X Sommerreifen** ohne Felgen, 185/60R15, Nexen N blue HD, wenig gelaufen (700 km), 80 Euro. Tel.: 0251-82051 (ab 13 Uhr)

**Kostenlose private Kleinanzeigen** im Ultimo! Einfach Text mailen an: ultimo@muenster.de!

**Fahrraddachträger** für Ford Focus Turnier 1.6 TDCI, Baujahr 2005 (Kombi) an Selbstabholer zu verschenken, [freise@nppm-online.de](mailto:freise@nppm-online.de)

**Wartungsbücher und Betriebsanleitungen:** „So wird's gemacht“ – Wartung und Instandhaltung für alle VW Käfer-Modelle, deutliche Gebrauchsspuren, aber intakt; Betriebsanleitung für BMW 316/318/320 und 323i, leichte Gebrauchsspuren sowie Betriebsanleitung für Audi 100. Preis VS. Tel. 0251 531498 oder mail an [hameise@web.de](mailto:hameise@web.de)

## Bands & Equipment

**Die Soulfamily** sucht Backgroundsängerinnen, die schon Erfahrung auf der Bühne und den Soul haben!! Melde dich unter 0172/6915003 bei Marcus

**Gitarist** sucht Musiker für Rockband. Eigenkompositionen und viel Platz sich auszuprobieren. [rodgerrock022@gmail.com](mailto:rodgerrock022@gmail.com)

**Welche Kneipe/Gaststätte** hat den Mut, die Rock'n'Roll und Rockabilly Szene wieder aufleben zu lassen. Eventuell einmal im Monat zu einem bestimmten festen Termin. Ich komme aus der Szene und habe jahrelang eine Oldiethelk in Bielefeld geleitet, durch Umzug nach Münster suche ich ein neues Betätigungsfeld. Gestalte gerne einen Probeabend zum kennen lernen. Über eine Kontaktaufnahme würde ich mich sehr freuen. Mobil 0171 7379982

**Suche Herzblutmusikerinnen** mit Lust auf kreatives Musikprojekt. Ich (49/w.) möchte gemeinsam kl., individ. Überraschungsauftritte evtl auch mit/Performance/Walkact/Tanz o.ä. kreieren. Jedes Alter, alle Instrumente und weitere Talente willkommen (gerne Gesang, Geige/Bratsche oder Kontrabass, Perkussion). Offenheit für vielseitigen Stil, World, Swing, Deutsch-Poetisches, Eigenes, groovig tanzbar, aber auch einfach melodios berührend. Freu mich auf den musikalischen Spass mit Euch! Bevorzugte Termine z.B. Sonntag oder Mittwoch im Wechsel, Proben in Münster. Kontakt: [AndreaD.Ms@web.de](mailto:AndreaD.Ms@web.de)

**Ich (35)**, ursprünglich aus der ehemaligen Sowjetunion, bin Sänger, Dichter, inoffizieller Produzent und suche HÖCHST DRINGEND für das Genre Pop-Rock russisch sprechende Musiker im Alter zwischen ca. 25 bis ca. 60. Suche Schlagzeuger/in, Gitarristen/in, Keyboarder/in, Bassist/in oder auch Leute anderer Sprache, die bereit sind in einer Band zu spielen, die auf russisch, aber auch auf deutsch musizieren wird. Lieder für mehrere Alben sind schon fertig – das heißt bin fast sofort bereit für die Auftritte. 0157-31849369

**Gitarist gesucht!** Wir (Bass/Drums) suchen einen Gitarristen für eigene Songs, mind. 1x pro Woche proben und der Stil geht in Richtung Funk, Experimentelles und Jams. Eigener Raum ist vorhanden. Wenn Du gerne melodisch, sphärisch und groovy spielst, dann melde Dich gerne bei uns! E-mail: [jf.beit@gmail.com](mailto:jf.beit@gmail.com) Tel.: 015776080865



## Der kleine Schnorrer

Ultimo verlost tolle Sachen! Mail bis 20.2. an [ultimo@muenster.de](mailto:ultimo@muenster.de). Betreff: Ich bin ein Schnorrer. Und das gibt's diesmal:  
**DVD/BDs von „Inspector Barnaby Vol. 30“ & „Victoria - Staffel 3“**  
 Der Detective Chief-Inspector ist zurück: Aufgespießte Schmetterlings-sammler, tote ex-Supermodels, erfrorene Rugby-Profis und der Mord an einer Braut machen **Inspector Barnaby Vol. 30** zum Fest für alle Freunde von kauzigem Brit-Crime! Die englische Erfolgsserie um eine der bedeutendsten Monarchinnen aller Zeiten, **Victoria**, geht in die 3. Staffel. Das liebevoll ausgestattete Historiendrama über Regenschaft und Privatleben der legendären Queen beleuchtet ihre frühen Jahre.



## DVD/BDs von „In Search of Greatness“ & „Paranza“

Ein herausragende Doku über Erfolg im Spitzensport und die Rolle, die Kreativität dabei spielt: **In Search of Greatness** beleuchtet anhand von Legenden wie Pelé; Muhammad Ali oder Michael Jordan die Einflüsse von Training, Umfeld, Selbstentfaltung, Psychologie und und und... Ein wuchtiger Milieu-Thriller nach dem Roman des Erfolgsautors Roberto Saviano (*Gomorrha*): **Paranza - Der Clan der Kinder** gewährt schonungslos realistische, brutale Einblicke in die dunkle Welt einer skrupellosen neapolitanischen Jugendgang.



## DVD/BDs von „Kursk“ & „47 Meters down“

Ein mitreißender Actionthriller nach einer wahren Geschichte: Regisseur Thomas Vinterberg (*Das Fest; Die Jagd*) inszeniert das tragische Schicksal des explodierten russischen U-Bootes **Kursk** und die verzweifelten Versuche, Überlebende zu bergen. Ein adrenalinreibendes Survival-Abenteuer vom Horror-Experten Johannes Roberts (*The other Side of the Door*): **47 Meters down - Uncaged** fesselt mit extrem realistischen CGI-Killerhaien und atemberaubenden Unterwasseraufnahmen.

**Erfahrener Keyboarder/Pianist** (45) sucht im Raum Münster fitte Mitmusiker (Drums, Gitarre, Bass etc.) zwecks Projekt im Bereich ProgRock, JazzRock, Funk. Kontakt: stefankrins@hotmail.com. Ich freue mich über Rückmeldungen:-)

**Bassist/In gesucht.** Wir (Band MIXTE), Drums, Gitarre, Gitarre/Gesang und Sängerin mit Proberaum und PA-Anlage in Münster suchen dich als Bassist/In. Bei Interesse gerne melden unter [sg4music@gmail.com](mailto:sg4music@gmail.com) oder 01713666890

**Dringend gesucht:** kleiner Proberaum (10 bis 15 qm genügen). Für mein elektronisches Musikprojekt suche ich dringend einen Proberaum in Münster. Kontakt: [benjotrash@gmail.com](mailto:benjotrash@gmail.com)

**Altersgemischtes Quartett** sucht einfühlsamen Bläser. Proben sind dienstags 18:00 Uhr in Gievenbeck. Jazz, Pop, Soul... Christina 0170 591 3 591

**Schlagzeugschule** sucht Räumlichkeiten in Münster! Proberaum, Atelier, Lagerhalle, Scheune, Werkstatt, Gewerberaum, Garage... Angebote bitte an [mail@drummerwerkstatt.de](mailto:mail@drummerwerkstatt.de) oder 0175/5592890

**Suchen Backgroundsängerinnen** für ambitioniertes Soul Tribute Projekt. Proben in Münster, weitere Infos gerne per Tel 0173/2113885 oder Mail an [Auktikator@web.de](mailto:Auktikator@web.de)

**Gitarist** sucht Drums, Bass, Gesang (Sprechgesang), oder bestehende Band im Bereich Crossover. [th.goronzi@gmail.com](mailto:th.goronzi@gmail.com)

**Schlagzeuger** sucht bestehende Band oder Bandprojekt in Gründung, musikalisch irgendwo zwischen Pixies, Editors, Spermbirds, Massive Attack, Notwist und Moderat angesiedelt. Schlagzeug und Proberaum im Zentrum von Münster vorhanden. Ich freue mich über Nachrichten unter [golden.palmino@web.de](mailto:golden.palmino@web.de)

**Suche Drummer/in und Sänger/in** für Police/Sting Cover-Band. [th.goronzi@gmail.com](mailto:th.goronzi@gmail.com)

**Metal-Coverband** mit Proberaum in Münster sucht Gitarristen/in. Weitere Infos unter [metalcover@web.de](mailto:metalcover@web.de)

**Bassist/in und Gitarrist/in** gesucht von Drummer (46) für Grindcore/Hardcore Projekt. Proberaum in MS und Equipment sind vorhanden. Wäre super, wenn Ihr an den Saiten auch „singen“ könntet. Kontakt: 0176/52615799

**Gitarist/Songschreiber** (Mittvierziger) mit Proberaum sucht Mitmusiker (keys,bass, drums,vocals). Stil: Rockmusik mit verschiedenen Einflüssen / [sagitarus\\_8555@yahoo.de](mailto:sagitarus_8555@yahoo.de)

**Bieten Proberaumbeteiligung** im alten Güterbahnhof. Fast alle Termine verfügbar. 130 Euro/Monat. Meldet euch unter 0163-633 5586 Felix (Whatsapp, Telefon...)

**Bassist** mit einigen Jahren Band- und Live-Erfahrung, kein Profi, sucht Anschluss an Hobby-Cover-Band (gerne Rock der 80er/90er Jahre). [borntobass@freenet.de](mailto:borntobass@freenet.de)

**Proberaumbeteiligung** am Güterbahnhof: Wir bieten eine Proberaumbeteiligung in einem trockenen und gut ausgestatteten Proberaum. Zeiten nach Absprache. 01715648429 Dirk

**Liedermacher** (48) sucht Mitspieler/-in am Cajon, Ziel: Auftritte. Hörprobe: [https://soundcloud.com/bernard\\_przygoda](https://soundcloud.com/bernard_przygoda). Kontakt: [przygoda-musik@web.de](mailto:przygoda-musik@web.de)

**Audio Engineer** bietet seine Dienste an: Bands/Musiker, mische eure Songs zu einem fairen Preis. Hörbeispiele: [https://soundcloud.com/bernard\\_przygoda](https://soundcloud.com/bernard_przygoda). Kontakt: [przygoda-musik@web.de](mailto:przygoda-musik@web.de)

**Kostenlose private Kleinanzeigen** im Ultimo! Einfach Text mailen an: [ultimo@muenster.de](mailto:ultimo@muenster.de)!

**Saxophonunterricht** von freiberuflicher und freundlicher Musikerin! Alle Musikrichtungen, Levels, Altersgruppen möglich. Ich komme auch zu Ihnen nach Hause. Leihinstrumente und Probestunden möglich. Kontakt: 0170-4416296 (auch WhatsApp) oder Mail: [musiknms@yahoo.de](mailto:musiknms@yahoo.de)

**Ihr braucht Band-Merch?** Wir bedrucken euch Shirts, Pullis & Taschen im Siebdruckverfahren in Bio-Fairtrade-Qualität! Auch beim Design können wir behilflich sein! Mehr unter [nordenickapparel.de](http://nordenickapparel.de)

**Professioneller Schlagzeugunterricht** von erfahrenem Lehrer, Musiker und Erzieher. Probestunde gratis! Phone – 0173/5260092 – Mail – [mr.roomman@web.de](mailto:mr.roomman@web.de)

**Aufnahme, Mix u/o Produktion** aller Musikstiles und Klänge von Sprache, Klassik, Folk bis Elektro und Rock – Schulung/Beratung in Mix u. Produktion [www.one2one-productions.de](http://www.one2one-productions.de) Alexander Ranft 01637196338

## Gruß & Kuss

**Mein liebes Paddelchen**, danke für die wunderschönen fünf Monate, die wir am 1. März zusammen sind. Ich hoffe das hält noch viele weitere Jahrzehnte voll kuschlicher Quasselabende, quietschbunther Trashfilme, altkluger Museumsbesuche und gaaanz wildem Geknuse! :) Deine Liebfrau vom treuen Herze

**Zug nach Telgte** am Fr. 24. Januar: Deine wahrherzige Aura hat mich nachhaltig berührt! Du, dunkelbraune Haare mit Sixties-Pony, brauner Laptoptasche und knallrotem Hoodie hast mir die sonst nie endende, öde Fahrzeit mit deinen inspirierenden Paris-Quartiersgeschichten wie im Fluge (äh, Zuge) vergehen lassen. Möchte dich so gerne näher kennenlernen :) Wll. liest du ja Ultimo! [samtigebegegnung@gmx.de](mailto:samtigebegegnung@gmx.de)

**Liebe Grüße an den Sexiest Man Alive 2015**, der noch immer in seine blaue Hummel Jacke und das schwarze Hemd passt. Catrin

**Kostenlose private Kleinanzeigen** im Ultimo! Einfach Text mailen an: [ultimo@muenster.de](mailto:ultimo@muenster.de)!

**Fette Greetz** an den multifunktionalen Blechkopp und natürlich das aparte Fräulein Nimmergut, die hier so was von süß vor meinem Geburtstag inseriert hat. Küsse die Hand, Holgi der Dreiviertelvorzwölftle :)

**Aloha**, du Süßwasserpirat. (Voll süß, die Orthographieschwäche. d.S.) Lässt du deinen Anker denn nirgendwo mehr dauerhaft fallen? Wieso ist dein Mobile dauernd off? Bist du wieder auf sieben Meeren gleichzeitig unterwegs? Kann's dir ja nicht verdenken. Selbst der Seestern aus der Comicwelt weint, aber im Meer bemerkt keiner seine Tränen. Schnüff! Hab dich jetzt drei Monate nicht mehr gesehen, gehört, gesprochen, gewhatsapp (Darf man sowas schreiben? Irgendwie eklig...). Voll blöd. Bist du zum Geist geworden? Vorsichtige Grüsse aus dem Auge des Sturms in meinem Herzen... Célie

## Lonely Hearts

**Sympathischer, lockerer Bi-Mann**, kurz über 50, mit leichtem Wäsche-Fetisch, will seine bislang vernachlässigte Bi-Seite intensivieren und ausleben. Möchtest DU, gern jünger und/oder auch dunkelhäutig, diskreter, humor- und gefühlvoller Bi-Typ ihn dabei begleiten? Zuschriften bitte (nur) mit Bild und Tel-Nr. an: [text\\_inms@web.de](mailto:text_inms@web.de)

**Kostenlose private Kleinanzeigen** im Ultimo! Einfach Text mailen an: [ultimo@muenster.de](mailto:ultimo@muenster.de)!

**Putzmann, 55**, mit Tagesfreizeit sucht dominante Single-Frauen (biete kostenlos Ganzkörpermassagen, Putzservice + mehr) Tel.: 0171 – 3863695 von 10 bis 21 Uhr.

**Ich devot** suche dich! Du, Weib, bist weiblich, vollschlank o. mollig u. willst vom Alltag entfliehen? Du bist nur Frau und willst genießen? So vollkommen, dass er für ein ganzes Leben reicht. Ich begnüge mich nicht mit einem Moment, nur diesen! Ich will! Gib mir was mir zu steht. Will nicht warten bis ich alt u. grau bin. Möchte in deine Augen schauen, und dann versinken... [klausgerdes@gmx.de](mailto:klausgerdes@gmx.de)

**34-jähriger**, gutaussehender, sportlicher Mann sucht Studentin (22+) für gemeinsame Aktivitäten in Münsters Natur und darüber hinaus. [tanzbaerms\(AT\)gmx.de](mailto:tanzbaerms(AT)gmx.de)

**Ich (m)** suche dich (w) zwecks gemeinsamer Freizeitplanung. Interesse oder Fragen? Dann melde dich doch unter [er45-sucht@gmx.de](mailto:er45-sucht@gmx.de)

## Freundschaft

**Hallo, Du bist** (m.) attraktiv, sportlich, sympathisch, charmant und zwischen 44-54 Jahren jung. Du kannst gut Discofox tanzen und würdest das auch gerne umsetzen. Du bist mobil und hättest Lust z.B. zur ÜParty ins Alando nach Osnabrück zu fahren und dort das Tanzbein zu schwingen. Dann würde ich mich freuen, wenn Du Dich bei mir (w.) meldest. EMail an: [lets-dance39@web.de](mailto:lets-dance39@web.de)

**Kostenlose private Kleinanzeigen** im Ultimo! Einfach Text mailen an: [ultimo@muenster.de](mailto:ultimo@muenster.de)!

**Hallo.ich (w 40)** suche Gothic, Metal und Rockleute aus dem Münsterland von 20-45 Jahren. Ich interessiere mich für Tattoos, Piercings, Festival, Konzerte, Mittelalter, alte Burgen etc. wenn sie mich kontaktieren möchten wollen können sie mir ja WhatsApp schreiben. Hier ist meine Handynummer: 0162/3626244

## Sport

**Fußball-Hobbytruppe** sucht Verstärkung. Wir spielen jeden Montagabend in der Innenstadt in einer Schulsporthalle. Frisches Blut mit etwas Kick-Erfahrung im Alter von 25 – 45 Jahre ist herzlich willkommen. Gerne WhatsApp an 017621252951

**Fußball spielen:** Ich (54) suche eine Hobbygruppe zum wöchentlichen Fußball spielen, oder Leute die eine Gruppe gründen wollen. Nachricht an [elmarmoeillers@icloud.com](mailto:elmarmoeillers@icloud.com) oder 0176-49218846

**Kostenlose private Kleinanzeigen** im Ultimo! Einfach Text mailen an: [ultimo@muenster.de](mailto:ultimo@muenster.de)!

**Hatha Yoga** hier jetzt! Erlebe Yoga: achtsam in der Ausrichtung, kreativ im Bewegungsfluss. Info: [www.athahathayoga.de](http://www.athahathayoga.de) oder 0178/164 2343 (Timo)

**Du hast Lust** auf etwas Neues? Dir fällt es schwer zu lauter Musik die Füße stillzuhalten? Dann komm und tanz Rock'n'Roll beim RRC Münster. Infos & genaue Trainingszeiten unter <http://rrc-muenster.de/probetraining.html>. Egal ob alleine oder als Paar – wir freuen uns auf euch!

**Unsere Herrenteams** (Bezirksliga und 2. Kreisklasse) brauchen Verstärkung. Hast du Bock auf Handball und willst in einer Truppe spielen, die sowohl sportlich ambitioniert, als auch gesellig ist? Dann melde dich bei uns! [aico-jan@web.de](mailto:aico-jan@web.de) / 015233604768. Du findest uns auch auf Facebook: HSG Preußen Borussia Münster

## V...ortbildung

**Handpan Probespiel** und Unterricht – Sie können bei mir verschiedene Handpans ausprobieren, sich zum Kauf einer Handpan beraten lassen und natürlich auch das Handpanspielen erlernen. Nähere Infos [www.hangsolo.jim-dofree.com](http://www.hangsolo.jim-dofree.com) oder per Mail [geojazz@web.de](mailto:geojazz@web.de)

Konservativ sind Menschen, die der Auffassung sind, dass alles, was vorgestern, besser war (außer ihr Bankkonto natürlich). Nun ist Leuten eher nicht zu trauen, die lieber im Gestern als im Heute zuhause sind. Aber immerhin standen Konservative (oder „Conservative“, wenn sie in der F.D.P. waren) mal in dem Ruf, irgendwie „für Werte“ einzustehen, meistens höhere: Ehre, Anstand, Ehrfurcht vor dem Leben, „Vaterlandsliebe“.

Bei unterschiedlicher Interessenslänge gilt automatisch das Stein-Schere-Papier-Prinzip der Konservativen: „Vaterlandsliebe“ schlägt Ehre, Anstand und vor allem Ehrfurcht vor dem Leben um Längen und jederzeit!

Sie lieben das Leben – aber wenn es aus Afrika kommt, soll es im Meer ersaufen. Sie geilen sich an Anstand und Ehre auf – aber lassen in Istanbul oder Teheran ihre Kinder zusammenknüppeln (oder schlimmeres), wenn die für ein bisschen mehr Freiheit demonstrieren.

Liebe ist halt ein flatterhaftes Ding. Konservative sind deshalb auch Fans und Beschützer der Ehe. Tatsächlich erfreuen sie sich so sehr daran, dass sie oft mehrere davon eingehen, immer wieder. Wenn man zudem ein Gottgesandter ist wie Donald Trump, darf man während drei Ehen auch noch Pornostars flachlegen; nach Aussagen der von Trump gevögelt, „Stormy Daniels“ hat sich Trump von ihr wollüstig mit dem „Time“-Magazin vermöbeln lassen, und zwar jenem mit Tochter Ivanka auf dem Cover... gegen innere Werte kannst du halt nicht an.

Sie haben die Weimarer Republik an die Nazis verscherbelt (und glänzend daran verdient), England an Boris Johnson, die Türkei an Erdogan, die USA an Trump. Auf alle ihre Knalltüten trifft dabei keines der Kriterien zu: Sie besitzen weder Ehre noch Anstand noch Ehrfurcht vor dem Leben oder „Vaterlandsliebe“.

Und es ist den Konservativen scheinbar egal, solange das Geld fließt und die Neger nicht an die Bar dürfen.



**Gitarren-Gesangs-Unterricht** erteilt 0152 25 96 96 55 – Hausbesuche in MS. Preis VB

**Photoshop-Hilfe** für Einsteiger und Fortgeschrittene – Ich gebe diese Hilfe in Form eines privaten Einzelunterrichts bei Ihnen zu Hause an Ihrem eigenen Rechner, egal ob Mac oder Windows. Ich arbeite seit 20 Jahren mit Photoshop und möchte mein Wissen in einer entspannten, geduligen Atmosphäre weitergeben; entweder als akute Problemlösung oder längerfristige Schulung. Schwerpunkte: Freistellungen, Retuschen, Compositings, Montagen, Verwaltung von Ebenen und Smart-Objekten, Workflow-Optimierung. namenlos26@gmail.com / 01773936122

**Suche Gitarrenlehrer** (m/w) für E-Gitarre von leicht fortgeschrittener Anfängerin etwa im 2 Wochen Turnus. Kann gerne zu dir kommen. Tel/whatsapp: 01779277690

**Rituale** im Jahreskreis, Frauengruppe u.v.mehr: www.lichtfarbenklang.de

**Darbouka/Doumbek Unterricht** in Münster gesucht! Ich möchte gerne die arabische Trommel spielen lernen und bin auf der Suche nach fähigen Spielern\*innen und Lehrern\*innen, die mir mehr Technik und Rhythmik beibringen können. Eine Trommel besitzt ich. Bitte E-Mail an: komuned21@gmx.de

**Saxophonunterricht** von freiberuflicher und freundlicher Musikerin! Alle Musikrichtungen, Levels, Altersgruppen möglich. Ich komme auch zu Ihnen nach Hause. Leihinstrumente und Probstunden möglich. Kontakt: 0170-4416296 (auch WhatsApp) oder Mail: musiknms@yahoo.de

**Kostenlose private Kleinanzeigen** im Ultimo! Einfach Text mailen an: ultimo@muenster.de!

**www.gitarrenlehrer-muenster.de**

**www.muensterschreibwerkstatt.de** Kreatives Schreiben zum Ausprobieren/für Erfahrene; div. Wochenendtermine, je 10-16.30 Uhr

**Professioneller Schlagzeugunterricht** von erfahrener Lehrerin, Musikerin und Erzieherin. Pro-

bestunde gratis! Phone – 0173/5260092 – Mail – mr.roomman@web.de

**Gitarrenunterricht** in Münster-City. Themen: Pop, Rock, Metal. WhatsApp: 01608166905 (Jan)

## Jobs/Biete

**Der Ambulante Dienste** e.V. Münster sucht Mitarbeiter/innen für die Pflege und persönliche Assistenz für Menschen mit Behinderungen und chronischen Erkrankungen. Unser Angebot reicht von kleineren Haushaltshilfen mit wenigen Wochenstunden bis hin zur Rund-um-die-Uhr-Assistenz. Das Aufgabengebiet ist vielfältig und beinhaltet sowohl Pflege- und Haushaltstätigkeiten als auch Freizeit-, Arbeits- und Studienassistenten. Erfahrungen im pflegerischen Bereich sind von Vorteil. Wir bieten Ihnen einen sinn- und abwechslungsreichen Aufgabenbereich. Wir schaffen mit unseren Kunden\*innen eine 1:1 Situation, in der man mit Ruhe deren Bedürfnisse gerecht werden kann. Was wir nicht haben sind Akkordvorgaben und Stoppuhren. Die Arbeitszeiten sind abhängig vom Bedarf der Kunden\*innen. Physische und psychische Belastbarkeit, sowie Flexibilität sollten Sie mitbringen. Eine sozialversicherungspflichtige Anstellung ist in Teil- und Vollzeit möglich. Bewerben Sie sich doch mit einem kurzen Lebenslauf unter: bewerbung@ambulante-dienste-muenster.de Bei weiteren Fragen stehen wir auch unter der Telefonnummer 02518725900 zur Verfügung. Wir freuen uns auf Sie!

**Gläsernsammler** für Gorilla Bar gesucht (**Wer den Job nicht mal gemacht hat, hat eigentlich nicht richtig in Münster studiert. d.S.**). Bitte einfach vorbeikommen und an der Theke melden.

**Kostenlose private Kleinanzeigen** im Ultimo! Einfach Text mailen an: ultimo@muenster.de!

**Berufspraktikant/In und BuFdi gesucht!** Elterntermininitiative „Die kleinen Hobbits e.V.“ sucht zum 01.08.2020 eine/n Erzieher/In im Anerkennungsjahr und eine/n BuFdi! 16

fröhliche Kinder und ein nettes Team freuen sich über Bewerbungen online unter hobbitleitung@t-online.de oder per Post an KiTa Die kleinen Hobbits, Vennheideweg 51, 48165 Münster!

**Wer gestaltet** für mich zuverlässig und sehr kostengünstig eine Website? Telefon: 01 73 – 5 13 78 58

**Pflegedienst** sucht Pflegefachkräfte in Voll- und Teilzeit, gern auch Berufsanfänger oder Wiedereinsteiger, tariflich orientiertes Gehalt. Schickt eure Bewerbung an: Care Aktiv, Biederlackweg 9a, 48167 Münster, info@care-aktiv.de

## Jobs/Suche

**Altenpflegehelferin** (in Deutschland ausgebildet) sucht Ausbildungsplatz in Münster. Erfahrung in Behandlungspflege. Bereit für Wochenenddienst und Schichtdienst. Tel.: 015734575722. Email: tnphan@yahoo.de

**Werbung**, Musikvideo, Imagefilm – ich mache es für sie und ihre Firma. Agil, künstlerisch, mit Tiefgang, cineastisch. Tel+4915752101338 (Beispiele gerne unter meinem link nach Kontaktaufnahme)

**Kostenlose private Kleinanzeigen** im Ultimo! Einfach Text mailen an: ultimo@muenster.de!

- Instrumente, von einfach bis edel
- Sonderanfertigungen
- Zubehör
- Tonabnehmereinbau
- Service

Gitarren



**Ernie Rissmann**  
Schlautstiege 111 48163 Münster Fon/Fax: 9878363  
www.rissmann-gitarren.de

**Videoproduktion**. Imagefilme, Musikvideos, Dokus, Animation etc. für kleines Budget Tel.015752101338

**Sie wollen** ihre „alten“ Fotos, Dias digitalisiert haben und wissen nicht wie? Dann melden sie sich bitte unter: (klaus.48147@web.de) Alles weitere bei Kontakt.

**Ich, erfahren**, zuverlässig, gründlich, flexibel, suche Job PUTZEN / GARTEN im Privathaushalt. Tel. 015752101338

**Hundesitting**, weiblich, 24 Jahre, zuverlässig, pünktlich, sehr tierlieb, flexibel einsetzbar. Suchen Sie jemanden, der regelmäßig in Münster auf Ihren Hund aufpasst, mit ihm spazieren geht etc.? Ich bin eine sehr tierliebende Person, die schon einige Erfahrung mit Hunden hat. Über Anfragen würde ich mich sehr freuen! Sie können mich unter der folgenden Nummer erreichen 0173-2637 317

## Mix

**9-h-Monatsticket-MS-HAM** übertragbar zu leihen gesucht für 1 (Sonn)Tag. Tel. 0152 25 96 96 55

**Du schreibst gerne?** Ganz egal, ob beruflich oder privat, ob Buch oder Blog – ich (Autorin und Journalistin) freue mich über Austausch, Netzwerken, Stammtisch. undsonstnoch@posteo.de

**Kostenlose Konfliktlösung: (Einfach auf die Fresse? d.S.)** Ich biete Ihnen ein kostenloses Mediationsverfahren und begleite Sie allparteilich und empathisch in der Lösungsfindung. 0174/3905120

**Kunstpreise „CityARTISTS“ 2020** Stipendium fördert Kunstschaffende ab 50 Jahren / Bis zum 15. März 2020 beim Kulturamt bewerben. Die Preisgelder in einer Höhe von insgesamt 50 000 Euro werden als Stipendium an bis zu zehn Künstlerinnen oder Künstler aus zehn Mitgliedsstädten vergeben. Die Ausschreibung richtet sich an einzelne Personen, die eine künstlerische Ausbildung (Hochschule, Akademie, Meisterklasse etc.) haben und / oder eine Reihe von Ausstellungen in Museen, Kunsthallen, Kunstvereinen vorweisen können. Der Wohnsitz muss in Münster sein. Erwartet werden neben dem Anschreiben (nicht mehr als zwei Seiten) ein künstlerischer Lebenslauf mit aussagekräftigen Angaben zu Ausbildung, Ausstellungen und Referenzen. Erforderlich sind auch Angaben zur beabsichtigten Verwendung des Preisgeldes für ausschließlich künstlerische Zwecke. Bewerbungen / Rückfragen: Kulturamt Stadt Münster, Manuela Lindenbaum, Klemensstr. 10, 48143 Münster, Tel. (02 51) / 4 92 41 01, E-Mail: LindenbaumM@stadt-muenster.de; Details zur Ausschreibung im Stadtportal unter www.stadt-muenster.de/kulturamt

**Videoproduktion**. Imagefilme, Musikvideos, Dokus, Animation etc. für kleines Budget Tel.015752101338

**IMPRO NEU** startet mit dir! Selbstorganisierte neue Improtruppe sucht noch Mitspieler\*innen. Alles kann nix muss! Weitere Infos: ImproMuenster@web.de

**Kostenlose private Kleinanzeigen** im Ultimo! Einfach Text mailen an: ultimo@muenster.de!

**Doppelkopf, Doko**, suchen Mitspieler/in alle 4 Wochen So in MS in Kneipe, m/w, ca 45-59J, Cappuccino1@mail.de

**Neu in Münster**: Kernkrach Schallplatten An- und Verkauf, Hansaring 5 Fr.+Sa. 12-19 Uhr Münsters schönster Plattenladen. Kommt vorbei!

**Improvisationstheater** ist genau dein Ding? Du suchst eine feste Gruppe? Super! Wir von RAMPENDICHT freuen uns auf dich. Kontakt: rampendicht@gmx.de



## Geisterbahn mit Kaiserbart

**JAWOLL, MEINE HERRN: »DER UNTERTAN« AM BORCHERT-THEATER**

**H**einrich Manns gut abgehängener Roman *Der Untertan* offenbart einen zeitlosen inneren Grundkonflikt des Einzelnen, der weit über die wilhelminische Ära hinausreicht – und damit die Bühnenfassung von Tanja Weidner aktuell macht, obwohl sie dankenswerterweise jegliche Modernisierung in Kostümierung, Bühnenbild oder gar Wortwahl vermeidet.

Wir verzichten hier mal auf die Nacherzählung der Handlung des Deutschunterricht-Klassikers, kurz gesagt geht es um die Ängste und Unsicherheiten ob der eigenen Positionierung in einer sich so rasant wie

radikal sich wandelnden Welt, einer Gesellschaft im heute digitalen, damals industriellen Umbruch. Die bangen Fragen bleiben für jemanden wie Diederich Heßling immer gleich: Wie erringe und erhalte ich meine Stellung in der Gesellschaft? Wer ist mir nützlich, wen habe ich zu meiden? Wer ist mein Vorbild, mein Orientierungspunkt?

In Weidners Inszenierung, die das gesamte WBT-Ensemble auf die Bühne bringt, spielt jede(r) reihum mal den Heßling – weil wir eben alle ein bisschen oder auch ein bisschen mehr vom Heßling in uns tragen. Das große Vorbild des unterwürfigen

Karrieristen ist Kaiser Wilhelm II., die „persönlichste Persönlichkeit“, die für Parlamentarismus und Demokratie nur Verachtung übrig hat. Alle Bühnenakteure tragen „stolz“ den verzwirbelten Kaiser-Bart, damals schwer in Mode. Ja, die Monarchie als Projektionsfläche generiert auch heute noch eine gut geschmierte Vermarktungsmaschine, umschwärmte Vorbilder sind mittlerweile jedoch

auch andere: die (Erfolg)Reichen, Stars und neuerdings die Influencer. Doch der Hintern von Kim Kardashian oder der Bart von Wilhelm Zwo – wo ist da der Unterschied?

Es bleibt eine entscheidende Frage: Hätte sich der „Neuteutone“ Diederich Heßling anders entwickeln können, wäre er nicht autoritär in einem häuslichen und schulischen Klima der Angst und Gewalt erzogen und vom Vater psychisch und physisch misshandelt worden? Ist das so Erlebte und Erlernte in starren hierarchischen Strukturen (sehr überzeugend im Bühnenbild aus riesigen Treppen und mit ex-

pressionistisch - schrillen Masken umgesetzt) wirklich derart prägend, dass man sich daraus nicht befreien kann? Oder ist Heßling mehr als nur ein von oben Getretener und nach unten Tretender, einer, der all das andere wiedergibt, was er selbst erhalten hat und dessen Motto lautet: „Jeder muss über sich einen haben, vor dem er Angst hat und einen unter sich, der vor ihm Angst hat.“

In der Inszenierung Weidners trägt Heßling offen sadomasochistische Züge: Mit welcher Lust er als Kind Mitschüler und Geschwister misshandelt (eindringlich aggressiv: Markus Hennes), aber auch die eigene Angst vor Autoritäten mit Wonne genießt, verstört nachhaltig. Reproduziert sich so ein Charakterzwangsläufig wieder und wieder – bis in unsere Zeit? Ist die ewige Angst der wahre Antrieb unserer Existenz? Bleiben wir ohnmächtig im ewigen Spiel der Machtinteressen und lautet die Alternative lediglich: Mitspielen? Oder führt etwa doch ein Weg aus dieser Geisterbahn mit angeklebtem Kaiserbart?  
*Roland Tauber*

**RÜDIGER HOFFMANN** *alles MEGA*  
14.03.20 MÜNSTER

**RENÉ STEINBERG**  
**FREUWILLIGE VOR!**  
Wer lacht, macht den Mund auf  
08.05.20 MÜNSTER

*witz*  
**KUMMANDO NIZAR**  
07.06.20 MÜNSTER

**RUTHE** *LIVE*  
14.11.20 MÜNSTER

TICKETS BEI ALLEN BEKANNTEN VORVERKAUFSTELLEN, ODER ONLINE BEI [WWW.EVENTIM.DE](http://WWW.EVENTIM.DE) - [WWW.RESERVIX.DE](http://WWW.RESERVIX.DE) SOWIE AUF [WWW.PLANB-TICKETS.DE](http://WWW.PLANB-TICKETS.DE)

PIA NEO  
FESTIVAL FÜR NEOKLASSIK 2020

**A WINGED VICTORY FOR THE SULLEN**  
Support: Daniel Wohl



SAMSTAG – 22 – 02  
Konzertsaal der Waldorfschule  
Münster – 20h  
[WWW.PIANEO.DE](http://WWW.PIANEO.DE)

**GORILLA** BAR *Jüdefelderstr. 54*

Affenstark im Kuhviertel

Krombacher Heineken  
Pilsner Urquell  
König Ludwig Hell  
Grosch Pinkus

[www.gorilla-bar.de](http://www.gorilla-bar.de)



# abgang



## Der kleine Schnorrer

Ultimo verlost tolle Sachen! Mail bis 20.2. an [ultimo@muenster.de](mailto:ultimo@muenster.de), Betreff: Ich bin ein Schnorrer.

Und das gibt's diesmal: **DVD/BDs von „Leberkäsjunkie“ & „Ein leichtes Mädchen“**

Herrlich skurril und detailverliebt inszeniert: Der sechste und erfolgreichste Teil der Saga nach den Romanen von Rita Falk läßt unseren Provinzhelden Eberhofer in **Leberkäsjunkie** gegen Mord, Brandstiftung, gesundes Essen und Kinderwindeln antreten... Ein faszinierendes Spiel mit der Verführung: Ein **leichtes Mädchen** ist eine typisch französische, poetische Sommerkomödie voller Erotik, Leidenschaft und Drama. Bei einem Strandurlaub entdecken Sofia und Naima, dass Gefühle käuflich sind...



## DVD/BDs von „Die drei!!!“ & „Der Club der singenden Metzger“

Wer verbirgt sich hinter dem geheimnisvollen Phantom, welches das Theaterprojekt *Peter Pan* mit fieseren Tricks sabotiert? Ein Fall für unsere drei quirlig-frechen Mädchen-Detektive Franzi, Kim und Marie! Werden **Die drei!!!** das Rätsel lösen? Wir suchen das Glück in der neuen Welt: Das mitreißende Drama **Der Club der singenden Metzger** über deutsch-amerikanische Auswanderer nach dem Ersten Weltkrieg erzählt wendungsreich die Geschichte der Metzgerfamilie Waldvogel.



## DVD/BDs von „In my Skin“ & „Die Stockholm Story“

Ein intensives Skinhead-Drama nach einer wahren Geschichte: Trotz dunkler Hautfarbe wird der Teenager Enitan in **In my Skin** zum Anführer einer berüchtigten Hooligan-Gang im England der 1980er Jahre. Kein Weg führt zurück... Eine spektakuläre Geiselnahme führt zu einem unerwarteten Ereignis: Zwischen Bankräuber Lars und seiner Geisel Bianca entwickelt sich in **Die Stockholm Story** eine innige Beziehung... Touche Crime-Comedy mit coolem 70er-Soundtrack!

## Ultimos endlose Liste des laufenden Schwachsinn

# 775

**Rüdiger Sagel** ist erst bei den Grünen und nun auch aus der Linkspartei ausgetreten. Sein Ratsmandat will er jedoch behalten. Nun hat er einen neuen Verein gefunden: Die frisch gegründete **Alternative Liste Münster (AL)**. Diese will sich „intensiv an den politischen Diskussionen in Münster beteiligen“. Sagels Ideen – wie die Reaktivierung der Straßenbahn und Oberleitungsbusse – bleiben uns also erhalten. Der erste Alt-Sozi ist übrigens auch schon zur AL übergelaufen. Vielleicht bekommt ja die neue Liste in Münster bald mehr Stimmen, als die zur Splittergruppe geschrumpelte SPD.

# 776

Der Herz-Jesu-Christdemokrat **Ruprecht Polenz** (Mitte 70) hat die Kontrolle über seine elektronischen Medien verloren. Im Minutentakt haut er politische Kommentare auf Facebook und Twitter raus. Für die einen ein geachteter Silver-Influencer, für die anderen eine virale Nervensäge gleich hinter Trump. Seine enorme Posting-Emission brachte Polenz nun tatsächlich eine Nominierung für einen **Blogger-Wettbewerb** ein, und zwar in der Kategorie „Newcomer“! Damit steht der Senior-Newcomer auf einer Kandidatenliste mit dem blauen Zerstörer-Schlumpf Rezo. Die Entscheidung fällt Mitte März in Berlin. Bis dahin wird der ex-Bundestagler sein Kommentar-Dauerfeuer sicher noch erhöhen – falls ihm niemand das Smartphone wegnimmt.

Der Hang zur **Münster-Wichtigtuerei** in der lokalen Tagespresse („Obama sprach in Berlin auf einer Bühne aus Münster“, „Münsteraner spielte Orgel in Notre Dame“ etc. pp.) hat einen neuen Höhepunkt erreicht: „Erster Corona-Fall in Münsters Partnerstadt!“ (WN). Kann uns bitte mal irgendjemand (Trump, Putin, EU, KP China, etc.) ganz offiziell als **Weltstadt** anerkennen (mit Stempel und Urkunde), damit das aufhört?

# 777

Der Herz-Jesu-Christdemokrat **Ruprecht Polenz** (Mitte 70) hat die Kontrolle über seine elektronischen Medien verloren. Im Minutentakt haut er politische Kommentare auf Facebook und Twitter raus. Für die einen ein geachteter Silver-Influencer, für die anderen eine virale Nervensäge gleich hinter Trump. Seine enorme Posting-Emission brachte Polenz nun tatsächlich eine Nominierung für einen **Blogger-Wettbewerb** ein, und zwar in der Kategorie „Newcomer“! Damit steht der Senior-Newcomer auf einer Kandidatenliste mit dem blauen Zerstörer-Schlumpf Rezo. Die Entscheidung fällt Mitte März in Berlin. Bis dahin wird der ex-Bundestagler sein Kommentar-Dauerfeuer sicher noch erhöhen – falls ihm niemand das Smartphone wegnimmt.



## DVD/BDs von „Sons of Denmark“ & „Das Triptychon des Todes“

Willkommen in der Bruderschaft des Terrors! **Sons of Denmark** ist ein intensiver Politthriller über den Aufstieg der radikalen Rechten - eine Dystopie, die uns näher ist, als uns liebe wäre. Die Spirale der Gewalt dreht sich immer weiter und der Terror regiert... Plakative Farben, ein rauschhafter Soundtrack und blutrotes Sterben in schwarzem Leder: Die edle Sammleredition **Triptychon des Todes** vereint drei atmosphärisch brillante Thriller des Regie-Duos Cattet & Forzani zwischen Fetisch, Kunst und Kult-Horror.

## DVD/BDs von „The Kill Team“ & „Code 8“

Intensiv, schonungslos und voller Adrenalin: Das harte Kriegs drama **The Kill Team** begleitet den jungen Rekruten Andrew während der Afghanistan-Invasion, wo er Zeuge wird, wie Kameraden unschuldige Zivilisten töten. Als er dies melden will, wendet sich das brutale GI-Netzwerk gegen ihn... Ein rasanter Superhelden-Thriller auf den Spuren von *X-Men* oder *District 9*: In nicht allzu ferner Zukunft werden vier Prozent der Menschheit als Mutanten mit übernatürlichen Kräften geboren. Connor Reed ist in **Code 8** ein elektrisch geladener Mensch, der gnadenlos ausgegrenzt wird....



## Gruppenarbeit (die Spaß macht!)

Nur ein Grund, sich als **SCHULBEGLEITUNG\*** zu bewerben!

### Noch mehr Gründe?

- familienfreundliche Arbeitszeiten (gut planbar!)
- ein lebhaftes Umfeld (garantiert nie langweilig!)
- jede Menge Ferien (Winter, Ostern, Sommer, Herbst!)
- Schule für alle (Inklusion!)

### Noch mehr Infos!

Lebenshilfe Münster  
Fachdienst Schulbegleitung  
[stellenangebote.lebenshilfe-muenster.de](http://stellenangebote.lebenshilfe-muenster.de)  
[bewerbung@lebenshilfe-muenster.de](http://bewerbung@lebenshilfe-muenster.de)



\*wir suchen pädagogische Fachkräfte, z.B. Erzieher\*innen, Heilerziehungspfleger\*innen, Ergotherapeut\*innen



Den neuen Katalog  
bestellen 0800/0701200  
oder [www.maas-natur.de](http://www.maas-natur.de)

Ökologische Mode -  
fair produziert

*Maas.*  
natürlich leben...

MÜNSTER | Windthorststraße 31 | 48143 Münster | BIELEFELD | Oberstraße 51 | 33602 Bielefeld  
GÜTERSLOH | Werner-von-Siemens-Straße 2 | 33334 Gütersloh [www.maas-natur.de](http://www.maas-natur.de)